

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 110

DIE KRIMINALITÄT
IN DEN JAHREN 1950 UND 1951



Herausgeber: Statistisches Bundesamt · Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag · Stuttgart-Köln

64. 6427

C 13-014501

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Die Grundlagen der Kriminalstatistik nach dem 2. Weltkrieg	5
1. Rechtsgrundlagen der Kriminalstatistik	5
2. Rechtsentwicklung nach 1945	5
3. Straffreiheitsgesetz 1949	6
Die Erhebungsmethode	6
1. Gegenstand der Erhebung	6
2. Gewinnung des Zahlenmaterials	6
Bevölkerungszahlen und Kriminalitätsziffern	11
Tabellenteil	13
Vorbemerkung	14
A. Zusammengefaßte Übersichten	14
1. Die im Bundesgebiet 1949 bis 1951 rechtskräftig abgeurteilten Erwachsenen nach der Art der Entscheidung	14
2. Die im Bundesgebiet 1950 und 1951 angeordneten Maßregeln der Sicherung und Besserung gegen Erwachsene	14
3. Die im Bundesgebiet 1950 und 1951 wegen Verbrechen und Vergehen verhängten Strafen gegen Erwachsene	14
4. Die im Bundesgebiet 1949 bis 1951 rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen nach der Art der Entscheidung	14
5. Die im Bundesgebiet 1950 und 1951 wegen Verbrechen und Vergehen erkannten Strafen und angeordneten Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln gegen Jugendliche	15
6. Die in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin 1950 und 1951 wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeurteilten Erwachsenen nach Entscheidungen	15
7. Die in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin 1950 und 1951 wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen nach Entscheidungen	16
8. Die im Bundesgebiet in den Jahren 1948 bis 1951 Verurteilten nach den Anteilsätzen ausgewählter Deliktgruppen	16
9. Entwicklung der Kriminalität seit 1885	16
10. Die Kriminalitätsziffern ausgewählter Deliktgruppen in den Jahren 1923 bis 1926 und 1948 bis 1951	17
11. Die Entwicklung der besonderen Kriminalität bei den Erwachsenen und Jugendlichen in den Jahren 1923 bis 1926 und 1948 bis 1951	17
12. In den Jahren 1923 bis 1926 und 1949 bis 1951 wegen Mordes oder Totschlages verurteilte Personen	17
B. Die Kriminalität im Jahre 1950	18
1. Die rechtskräftig abgeurteilten Erwachsenen nach der strafbaren Handlung und den Entscheidungen sowie das Alter der Verurteilten	18
2. Die verurteilten Erwachsenen nach der strafbaren Handlung und den verhängten Haupt- und Nebenstrafen	22
3. Die abgeurteilten Erwachsenen, gegen die Maßregeln der Sicherung und Besserung angeordnet wurden, nach der strafbaren Handlung und der Art der Maßregeln	26
4. Die rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen nach der strafbaren Handlung und den Entscheidungen sowie Alter, Schulbildung und Beruf der Verurteilten	30
5. Die verurteilten Jugendlichen nach der strafbaren Handlung und der Art der Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln	34
C. Die Kriminalität im Jahre 1951	38
1. Die rechtskräftig abgeurteilten Erwachsenen nach der strafbaren Handlung und den Entscheidungen sowie das Alter der Verurteilten	38
2. Die verurteilten Erwachsenen nach der strafbaren Handlung und den verhängten Haupt- und Nebenstrafen	42
3. Die abgeurteilten Erwachsenen, gegen die Maßregeln der Sicherung und Besserung angeordnet wurden, nach der strafbaren Handlung und der Art der Maßregeln	46
4. Die rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen nach der strafbaren Handlung und den Entscheidungen sowie Alter, Schulbildung und Beruf der Verurteilten	50
5. Die verurteilten Jugendlichen nach der strafbaren Handlung und der Art der Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln	54
Anhang	58
1. Straftatenverzeichnis 1950 und 1951	58
2. Quellennachweis	59

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.
Erschienen im Februar 1955

Vorwort

Mit dem vorliegenden Band 110 der Reihe der Statistik der Bundesrepublik Deutschland wird das Verfahren des Statistischen Reichsamtes, die ausführlichen Jahresergebnisse der Kriminalstatistik für das Deutsche Reich in Bänden zu veröffentlichen, für die Bundesrepublik Deutschland aufgenommen. Der Band enthält als erste Bundesergebnisse die der Jahre 1950 und 1951. Ausführliche Bundesergebnisse früherer Jahre liegen nicht vor. Auf der Grundlage unvollständiger Ländermeldungen werden in Übersichten auch die Hauptergebnisse aus den Jahren 1948 und 1949 behandelt. Im Anhang ist ein Quellenverzeichnis zur Kriminalstatistik aufgenommen worden.

Um die Auswertung zu erleichtern, ist die Gliederung des Bandes der der früheren Reichskriminalstatistik angepaßt; auch die Einführung entspricht der dort gebräuchlichen Darstellung. An Stelle einer textlichen Darstellung der Ergebnisse sind einige Übersichten zusammengestellt, die über die Entwicklung der Kriminalität unterrichten. Weitere Abweichungen gegenüber der Übung in der Vorkriegszeit ergeben sich daraus, daß in der Kriminalstatistik der Nachkriegszeit der Jugendkriminalität besondere Bedeutung beigemessen wird. Die Jugendkriminalität wird jetzt sowohl bei der Erhebung als auch bei der Aufbereitung völlig getrennt von der Erwachsenenkriminalität und ebenso umfassend wie diese behandelt.

Seit dem Jahre 1950 werden die wichtigsten Ergebnisse der Kriminalstatistik halbjährlich in Statistischen Berichten, und zwar getrennt für die Erwachsenen in der Reihe VIII/22 und die der Jugendlichen in der Reihe VIII/23 veröffentlicht.

Der vorliegende Band ist im Statistischen Bundesamt in der von dem Ltd. Regierungsdirektor Dr. Horstmann geleiteten Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ von dem Referenten Rangol bearbeitet worden.

Wiesbaden, im Februar 1955

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

Die Grundlagen der Kriminalstatistik nach dem 2. Weltkrieg

1. Rechtsgrundlagen der Kriminalstatistik

Die heutige Kriminalstatistik knüpft an die Reichskriminalstatistik an, die seit dem Erlaß des Bundesratsbeschlusses vom 5. Dezember 1881 (Justiz-Min. Bl. f. d. Preuß. GesGeb. und Rechtspflege 1881, S. 329) ab 1. Januar 1882 alle von deutschen Strafgerichten rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze erfaßt hat. Nachdem das Statistische Reichsamt, das die Kriminalstatistik vor dem Kriege zentral bearbeitet hat, zu bestehen aufgehört hatte, lag die Verantwortlichkeit für die Kriminalstatistik nach dem Kriege zunächst bei den einzelnen Ländern.

Im Jahre 1947 wurden erstmals zwischen Vertretern des zentralen Justizamtes der Britischen Besatzungszone und des Statistischen Amtes für die Britische Besatzungszone Besprechungen geführt, die die Koordinierung der Kriminalstatistik in den Ländern der Britischen Besatzungszone zum Ziel hatten. Auch wurde damals bereits eine Angleichung an die Kriminalstatistik der Länder der Amerikanischen Besatzungszone gesucht. Die erste Tagung, die der Koordinierung der Kriminalstatistik in den drei Westzonen diente, fand 1948 in Münster/Westf. statt. Ihr schloß sich 1949 die Rüdeshheimer Tagung an. Auf der Grundlage freier Vereinbarungen wurden nach diesen Tagungen für 1948 von den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Württemberg-Baden, Bayern, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern 5 inhaltlich in der Hauptsache übereinstimmende Tabellen aufgestellt. Für das Jahr 1949 haben zwar auch die beiden 1948 noch fehlenden Länder Baden und Bremen ihre Ergebnisse gemeldet, jedoch noch nicht nach dem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm. In Berlin ist die Kriminalstatistik schon im Jahre 1946 wieder aufgenommen worden. Soweit sich aus den Ländertabellen von 1948 und 1949 Ergebnisse für das Bundesgebiet gewinnen lassen, werden sie im Abschnitt A in Übersichten, in denen die wichtigsten Zahlen zusammengestellt sind, die über die Entwicklung der Kriminalität unterrichten, mit verwendet.

Bei der Wertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß sich in der Kriminalstatistik der Jahre 1948 und 1949 neben ihrer Unvollständigkeit auch manche Fehlerquellen nicht mit Sicherheit ausschließen ließen, die in den Anlaufschwierigkeiten und in der Anwendung von in den einzelnen Ländern oft noch voneinander abweichenden Methoden und Begriffen liegen. Erst ab 1950 stehen bundeseinheitliche Ergebnisse von allen Ländern der Bundesrepublik und auch von West-Berlin zur Verfügung.

In enger Anlehnung an den Bundesratsbeschluß von 1881, dessen Rechtsgültigkeit als generelle Verwaltungsvorschrift heute strittig ist, nachdem die Justizverwaltung bei den Ländern liegt, haben die Justizministerien der einzelnen Länder die Durchführung der Kriminalstatistik in ihren Bereichen durch Erlaß von Entschlüssen, Bekanntmachungen usw. geregelt. Diese Erlasse sind zusammen mit den Vereinbarungen der Länder untereinander Rechtsgrundlage der bundeseinheitlichen Kriminalstatistik der Berichtsjahre.

2. Rechtsentwicklung nach 1945

Zum besseren Verständnis der Ergebnisse der Kriminalstatistik sei die Rechtsentwicklung in Deutschland nach dem Kriege kurz skizziert. Nach dem Zusammenbruch 1945 wurde die oberste Gewalt in Deutschland vom Alliierten Kontrollrat ausgeübt. Dieser säuberte das Strafrecht von Vorschriften spezifisch nationalsozialistischen Ideengutes, indem er mit mehreren Gesetzen einzelne strafrechtliche Vorschriften ausdrücklich aufhob, in Proklamationen Grundsätze für die Umgestaltung der Rechtspflege aufstellte oder Anweisungen für die Rechtsanwendung erteilte. Hierneben erließ er Gesetze

für einzelne Rechtsmaterien, von denen einige in den Berichtsjahren noch in Kraft sind.

Mit dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland ging die Gesetzgebungsbefugnis im Mai 1949 auf den Bund und die Länder über. In dem Besatzungsstatut vom 21. 9. 1949 (Amtsblatt AHK 1949 Nr. 1 S. 13 — Öffentlicher Anzeiger, Sonderausgabe vom 21. 9. 1949) haben sich die Besatzungsbehörden lediglich gewisse Überwachungsrechte hinsichtlich der deutschen Gerichtsbarkeit vorbehalten. Nach Art. 74 Nr. 1 des Grundgesetzes konkurrieren in der Gesetzgebung auf dem Gebiete des Strafrechts der Bund und die Länder. Das bisherige Strafrecht ist als Bundes- oder Länderrecht insoweit erhalten geblieben, als es mit dem Grundgesetz zu vereinbaren ist (Art. 123 I, 125 GG). Die durch die Beseitigung strafrechtlicher Vorschriften durch Gesetze des Kontrollrates einerseits und durch die Wiederaufhebung einzelner dieser Gesetze nach Konstituierung der Bundesrepublik andererseits entstandenen Lücken im Strafrecht der Bundesrepublik sind inzwischen durch das Friedensschutzgesetz vom 15. Juli 1951 und das Strafrechtsänderungsgesetz vom 30. August 1951 im wesentlichen wieder geschlossen.

Weiterhin ist zu beachten, daß den letzten veröffentlichten Vorkriegsergebnissen der Statistik über die Jugendkriminalität noch die Aburteilungen nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) vom 16. 2. 1923 zugrunde lagen. Dieses Jugendstrafrecht wurde durch das in den Berichtsjahren geltende JGG vom 6. 11. 1943 erheblich umgestaltet und in seiner Anwendung vereinheitlicht und vereinfacht.

Das neue JGG vermeidet es, bei Jugendlichen von Verurteilung zu sprechen. Nach § 2 wird die Straftat des Jugendlichen mit Jugendgefängnis oder Zuchtmittel geahndet oder es werden gegen ihn aus Anlaß der Straftat Erziehungsmaßregeln angeordnet. Nur Jugendgefängnis gilt als Strafe. Mit einem Zuchtmittel wird die Straftat geahndet, wenn Jugendgefängnis nicht geboten erscheint, dem Jugendlichen aber zum Bewußtsein gebracht werden muß, daß er für seine Tat einzustehen hat. Als Zuchtmittel kennt das Gesetz: Jugendarrest, Auferlegung besonderer Pflichten und Verwarnung. Das Zuchtmittel Jugendarrest ist neu eingeführt, während es sich bei den übrigen beiden Zuchtmitteln um Erziehungsmaßregeln im Sinne des JGG von 1923 handelt. Zu den Verurteilten werden schließlich noch diejenigen abgeurteilten Jugendlichen gezählt, gegen die aus Anlaß der Straftat durch den Strafrichter Erziehungsmaßregeln angeordnet werden. Der Kreis derjenigen jugendlichen Abgeurteilten, die zu den Verurteilten gezählt werden, ist also nach beiden Gesetzen der gleiche geblieben. Die Maßregel der Sicherung und Besserung (nur Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt) kann nach dem neuen JGG gegen einen vermindert zurechnungsfähigen Jugendlichen nur neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren nicht aber neben einer Ahndung (Strafe, Zuchtmittel) angeordnet werden (§ 2 Abs. 3 JGG).

3. Straffreiheitsgesetz 1949

Bei der Beurteilung der kriminalstatistischen Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß sich das Bundesgesetz über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 besonders auf die Aburteilungen im Jahre 1950 auswirkte; es bestimmte u. a. die Einstellung aller Strafverfahren wegen Verfehlungen, die vor dem 15. 9. 1949 begangen worden sind, wenn keine höhere als eine 6monatige Freiheitsstrafe zu erwarten war. So erklärt sich auch der auffallend starke Rückgang der Kriminalität 1950 im Vergleich zu 1949 und das Wiederanstiegen der Zahlen im Jahre 1951. Die Auswirkungen des Straffreiheitsgesetzes sind sowohl bei der Aufgliederung der Ergebnisse nach der Art der richterlichen Entscheidung als auch im Steigen und Sinken der Zahlen der einzelnen Straftaten beim Vergleich der Jahresergebnisse zu beobachten.

Die Erhebungsmethode

1. Gegenstand der Erhebung

Gegenstand der Erhebung sind die wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesrecht, Vergehen gegen Landesgesetze und im Berichtszeitraum auch noch wegen Verstößen gegen das Kontrollratsgesetz Nr. 10 (Kriegsverbrechen) und Militärregierungsgesetz Nr. 53 (Devisenvergehen) angeklagten Personen, gegen die ein vor einem ordentlichen deutschen Gericht anhängiges Verfahren im Berichtszeitraum rechtskräftig erledigt worden ist. Die Erfassung der Vergehen gegen die Landesgesetze in der Kriminalstatistik der Bundesrepublik bedeutet eine Erweiterung gegenüber der Reichskriminalstatistik. Die z. Zt. noch gezählten Zuwiderhandlungen gegen die genannten Gesetze der Besatzungsmächte werden in einem Anhang ausgewiesen. Wie die Reichskriminalstatistik stellt auch die heutige Kriminalstatistik eine Statistik der abgeurteilten Personen dar. Es werden die Personen gezählt, deren Strafverfahren entweder durch Verurteilung, Freispruch oder Einstellung des Verfahrens oder durch Anordnung einer Maßregel der Sicherung und Besserung rechtskräftig abgeschlossen wurde; bei Jugendlichen werden außerdem gesondert die Freisprüche gem. § 3 JGG, die Überweisungen an den Vormundschaftsrichter gem. § 37 JGG und Verfahrenseinstellungen nach § 31 JGG ausgewiesen.

Das Strafverfahren muß grundsätzlich ein Verbrechen oder Vergehen zum Gegenstand haben, gleichviel, ob die Strafe im Strafgesetzbuch (StGB) oder in anderen Bundes- oder Landesgesetzen (oder im genannten Kontrollrats- oder Militärregierungsgesetz) angedroht ist. Übertretungen, das sind alle strafbaren Handlungen, die mit Haft oder mit Geldstrafe bis zu DM 150.— bedroht sind (§ 1 Abs. 3 StGB), werden nur gezählt, wenn bei Erwachsenen neben Haft auf Arbeitshaus erkannt worden ist. Arbeitshaus kann nach § 42d StGB angeordnet werden, wenn jemand wegen:

- Umherziehen als Landstreicher (§ 361 Ziff. 3 StGB)
- Betteln usw. (§ 361 Ziff. 4 StGB)
- Herbeiführen von Unterstützungsbedürftigkeit durch Spiel usw. (§ 361 Ziff. 5 StGB)
- Öffentliches Auffordern zu Unzucht usw. (§ 361 Ziff. 6 StGB)
- Gewohnheitsmäßige Erwerbsunzucht in der Nähe von Kirchen usw. (§ 361 Ziff. 6a StGB)
- Gewohnheitsmäßige Erwerbsunzucht in der Nähe von Schulen usw. (§ 361 Ziff. 6b StGB)
- Gewohnheitsmäßige Erwerbsunzucht in einer Gemeinde mit weniger als 20 000 Einwohnern (§ 361 Ziff. 6c StGB)
- Arbeitsverweigerung durch Unterstützungsempfänger aus Arbeitsscheu (§ 361 Ziff. 7 StGB)
- Unterlassung der Beschaffung eines Unterkommens (§ 361 Ziff. 8 StGB)

zu Haftstrafe verurteilt worden ist. Gegen Jugendliche kann die Unterbringung in einem Arbeitshaus nicht angeordnet werden. Wird ein Jugendlicher wegen vorstehender Delikte (§ 361 Ziff. 3—8 StGB) verurteilt, so wird er von der Statistik nur dann gezählt, wenn Jugendarrest angeordnet worden ist. Bei Jugendlichen ist noch eine weitere Ausnahme anderer Art zu beachten. Für sie ist auch dann eine Zählkarte auszustellen, wenn von der Verfolgung gem. § 30 JGG abgesehen wurde, obwohl diese Entscheidung nicht als Aburteilung gilt.

Bei Erwachsenen werden die Verurteilungen zu Strafe oder zu Strafe und Maßregel unterschieden; bei den Jugendlichen zählt derjenige als Verurteilter, dessen Straftat mit Jugendgefängnis oder Zuchtmittel geahndet oder gegen den wegen einer Straftat eine Erziehungsmaßregel strafrichterlich angeordnet worden ist.

Bei der Behandlung der Personen, die wegen mehrerer Straftaten angeklagt sind, folgt die Kriminalstatistik der Nachkriegszeit den Methoden der Reichskriminalstatistik. Hat das Strafverfahren gegen den Angeklagten mehrere

Straftaten zum Gegenstand, so wird der Angeklagte nur einmal gezählt. Handelt es sich dabei um Straftaten verschiedener Art, so wird nur die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat berücksichtigt. Sind jedoch mehrere Straftaten ein und derselben Person in verschiedenen Strafverfahren abgeurteilt worden, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren besonders gezählt. Hat der Angeklagte durch ein und dieselbe Handlung mehrere Strafgesetze verletzt, so wird er entsprechend der gesetzlichen Regelung (§ 73 StGB) auch in der Statistik nur bei der strafbaren Handlung erfaßt, die nach Art und Höhe die schwerwiegendste Strafandrohung enthält. Ist der Angeklagte mehrerer Straftaten beschuldigt und wegen einiger Straftaten verurteilt, wegen anderer Straftaten freigesprochen worden, oder ist wegen eines Teiles der Taten das Verfahren eingestellt worden, so wird er nur bei der mit der schwersten Strafe bedrohten Handlung gezählt, die zur Verurteilung geführt hat, so daß der Freispruch und die Einstellung des Verfahrens in einem solchen Falle statistisch nicht erfaßt werden. Ist in einem Strafverfahren wegen einer Tat auf Freispruch, wegen einer anderen Tat auf Einstellung des Verfahrens erkannt, so erscheint der Angeklagte in der Statistik als Freigesprochener.

Mittäterschaft, mittelbare Täterschaft, Anstiftung, Beihilfe und Versuch werden in der Statistik nicht besonders kenntlich gemacht, sondern bei denjenigen strafbaren Handlungen gezählt, auf welche sie sich beziehen. Daraus erklärt sich, daß im kriminalstatistischen Tabellenwerk bei einzelnen strafbaren Handlungen mildere Strafen ausgewiesen sind als das Gesetz sie für die vollendete Tat androht und daß auch bei einzelnen Straftatbeständen, die nur von männlichen Personen als unmittelbare Täter begangen werden können, auch weibliche Personen verzeichnet sind, die wegen Beihilfe zu solchen Delikten verurteilt worden sind.

In der Kriminalstatistik werden nur solche Entscheidungen berücksichtigt, die im Berichtszeitraum rechtskräftig geworden sind. Entscheidungen, die in höheren Instanzen aufgehoben wurden und Entscheidungen der höheren Instanzen, die das Verfahren nicht rechtskräftig abschließen, sind somit nicht statistisch erfaßt. Ausgeschlossen sind auch diejenigen Strafsachen, in denen das staatsanwaltschaftliche Vorverfahren eingestellt worden ist oder der Angeschuldigte in der gerichtlichen Voruntersuchung außer Verfolgung gesetzt wurde. Als Einstellung des Verfahrens werden heute nur diejenigen Fälle gezählt, in denen das Verfahren, nachdem es durch Erhebung der Anklage rechtshängig geworden ist, durch Gerichtsentscheidung, und zwar nach der Eröffnung der Hauptverhandlung, endgültig eingestellt wurde.

In den Zahlen über die Einstellung des Verfahrens sind jetzt auch alle diejenigen Fälle enthalten, in denen das Verfahren auf Grund eines Straffreiheitsgesetzes des Bundes oder der Länder eingestellt worden ist, soweit für sie bereits die Hauptverhandlung eröffnet war. Abweichend von dem Vorgehen in der Reichskriminalstatistik sind im Berichtszeitraum alle die Fälle als Freisprüche gezählt, in denen der Täter für straffrei erklärt wurde oder Strafflosigkeit eintrat.

Gerichtliche Entscheidungen, die infolge Wiederaufnahme eines Verfahrens ergehen, sind in die Statistik nicht einbezogen. Zuwiderhandlungen, deren Verfolgung verjährt ist, werden nur berücksichtigt, wenn das Verfahren bereits beim Gericht anhängig gewesen ist.

Die Kriminalstatistik enthält nur die Aburteilungen von Straftaten durch deutsche ordentliche Gerichte. Aburteilungen durch andere deutsche Gerichte oder durch Gerichte der Besatzungsbehörden sind darin nicht enthalten.

2. Gewinnung des Zahlenmaterials

Das Zahlenmaterial wird auf Grund von statistischen Zählkarten gewonnen, die von den Strafvollstreckungsbehörden für jede einzelne rechtskräftig abgeurteilte Person ausgefüllt werden. Abweichend von der Reichskriminalstatistik, die zu-

Oberlandesgerichtsbezirk:
..... gericht in
Aktenzeichen { des Gerichts
der Staatsanwaltschaft
Monat der Rechtskraft 19.....

KRIMINALSTATISTIK

ZÄHLKARTE FÜR ERWACHSENE

Lfd. Nr. der Zählkarte im Kalenderjahr

Vom Statistischen Amt auszufüllen				
KA.	Mon.	Jahr	Lfd. Nr. d. Zk. i. Ld.	Nr. des Amtsgerichts

1. Vor- und Familienname:
2. Geschlecht¹⁾: männlich — weiblich
3. Geboren am (wenn nicht genau festzustellen, vermutl. Geburtsjahr):
4. Zeit der Tat (wenn nicht genau bekannt, ungefähr):
5. Familienstand¹⁾: ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden.
6. Staatsangehörigkeit:
7. a) Hauptberuf zur Zeit der Tat:
b) Geschäftszweig des evtl. Arbeitgebers:
c) Für Ehefrauen ohne eigenen Beruf: Beruf des Mannes:
8. Stadtkreis — Landkreis des gewöhnlichen Aufenthaltsortes zur Zeit der Tat:
9. Strafbare Handlung:
Genaue Angabe der Strafbestimmung (nach §§, auch Abs. und Ziff.):
10. Inhalt der Entscheidung¹⁾: a) Zu Strafe verurteilt; b) Zu Strafe und Maßregel verurteilt;
c) Freigesprochen; d) Neben Freisprechung — oder selbständig — auf eine Maßregel
erkannt; e) Verfahren eingestellt gemäß: f) Friedensspruch gefällt.
11. Strafen oder sonstige Maßnahmen:

a) Hauptstrafen¹⁾

Zuchthaus, Gefängnis

Haft

Geldstrafe: Wie hoch?

b) Nebenstrafen: Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte (Jahre):
Zulässigkeit von Polizeiaufsicht:
Einziehung oder Ersatzeinziehung:

c) Maßregeln der Sicherung und Besserung (§ 42a StGB.):

Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt

Unterbringung in einer Trinkerheilanstalt oder einer Entziehungsanstalt:

Unterbringung in einem Arbeitshaus:

Sicherungsverwahrung:

Untersagung der Berufsausübung: Zeitdauer: Jahre Mon.

1. Anordnung gegen einen **vermindert** Zurechnungsfähigen:

2. Anordnung gegen einen **Zurechnungsunfähigen** neben Freisprechung oder im Verfahren nach § 429a StPO.:

Zeitdauer der Strafe			
Jahre	Monate	Wochen	Tage
12. a) Vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt:
wie oft? mal
- b) Ist schon früher eine Maßregel des § 42a StGB. angeordnet worden:
Welche?
13. Bemerkungen:

Nr.	Schlüsselzahl
2	
3	
5	
6	
7	Berufsgruppe
7	Stellung im Beruf
8	
9	
10	
11a	Zuchth. | Gefängn.
11a	Haft | Geldstr.
11a	Geld- u. Freih.-Str.
11b	Bürgerl. Ehr.-Rechte
11b	Poliz. Aufs. | Ein. zieh.
11c	
11c	Verbot Berufsausüb.
12a	
12b	Früh. Maßr. | Heil- u. Pflege
12b	Trink. H.-Anst. | Arb.-Haus
12b	Sich.-Verw. | Berufs-Ausüb.
12b	

Datum: 19.....

Name und Amtsbezeichnung des ausfüllenden Beamten:

¹⁾ Zutreffendes unterstreichen.

Erläuterungen (Zählkarte für Erwachsene)

- zu Ziff. 7. Der Hauptberuf ist genau zu bezeichnen; bei Doppelberufen die Haupteinverdienungsquelle, bei selbständigen Berufen die genaue Angabe über die Art des eigenen Betriebes, bei Arbeitnehmern die Art des Betriebes des Arbeitgebers.
- zu Ziff. 8. Eine vorübergehende Abwesenheit ist nicht zu berücksichtigen.
- zu Ziff. 9. Zu erfassen sind Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht; Übertretungen nach § 361 Ziff. 3—8 StGB, soweit auf Arbeitshaus erkannt ist.
Besatzungsrecht nur bei Verstößen gegen das Kontrollratsgesetz Nr. 10 und das Militärregierungsgesetz Nr. 53.
Versuch und gemeinschaftliches Handeln sind anzugeben, die angewendeten §§ 43, 47, 48 oder 49 StGB anzuführen; desgleichen auch im Falle ihrer Anwendung die §§ 2a, 27a, 51 Abs. 2, 58 Abs. 2 StGB.
Bei Tateinheit (§ 73 StGB) ist nur das angewendete Strafgesetz, bei Tatmehrheit (§§ 74ff. StGB) nur die mit der schwersten Strafe bedrohte Handlung anzugeben.
Ist der Angeklagte als ein gefährlicher Gewohnheitsverbrecher verurteilt worden, so ist § 20a StGB anzuführen.
- zu Ziff. 10. Bei e) ist die Gesetzesbestimmung anzugeben.
- zu Ziff. 11. Unter Zeitdauer der Strafe ist bei lebenslanger Freiheitsstrafe „lebenslang“ einzutragen.
- zu Ziff. 12. Unter b) sind auch anzugeben die von der Landespolizeibehörde nach § 362 Abs. 3 StGB früherer Fassung bewirkten Unterbringungen in einem Arbeitshaus; sie sind als solche früherer Art kenntlich zu machen.

Oberlandesgerichtsbezirk:

gericht in

Aktenzeichen { des Gerichts
der Staatsanwaltschaft

Monat der Rechtskraft 19.....

Lfd. Nr. der Zählkarte im Kalenderjahr

KRIMINALSTATISTIK

ZÄHLKARTE FÜR JUGENDLICHE

Vom Statistischen Amt auszufüllen				
K. A.	Mon.	Jahr	Lfd. Nr. d. Zk. i. Ld.	Nr. des Amtsgerichts

1. Vor- und Familienname:
2. Geschlecht¹⁾: männlich — weiblich
3. Geboren am (wenn nicht genau festzustellen, vermutl. Geburtsjahr):
4. Zeit der Tat (wenn nicht genau bekannt, ungefähr):
5. Familienverhältnisse zur Zeit der Tat: a) vaterlos b) unehelich geboren:
6. Staatsangehörigkeit:
7. a) Berufszweig sowie Stellung im Hauptberuf zur Zeit der Tat:

b) Schulbildung¹⁾: Volksschule — Hilfsschule oder ohne Schulbildung — Mittel- oder höhere Schule

8. Stadtkreis — Landkreis des gewöhnlichen Aufenthaltsortes zur Zeit der Tat:

9. Strafbare Handlung:

Genaue Angabe der Strafbestimmung (nach §§, auch Abs. u. Ziff.):

10. Inhalt der Entscheidung¹⁾: Strafe — Zuchtmittel — Erziehungsmaßregel — Unterbringung in Heil- oder Pflegeanstalt — Überweisung an Vormundschaftsrichter (§ 37 JGG.) — Freispruch — Freispruch auf Grund des § 3 JGG. — Einstellung gemäß § 31 JGG. — Absehen von der Verfolgung (§ 30 JGG.)

11. Strafe oder sonstige Maßnahmen¹⁾:

a) Strafe:

Jugendgefängnis

b) Zuchtmittel:

Jugendarrest: Dauerarrest — Freizeitarrest — Kurzarrest — Auferlegung besonderer Pflichten (§ 9 JGG.): Geldbuße, Wiedergutmachung, Sonstiges

Verwarnung

c) Erziehungsmaßregeln: Erteilung von Weisungen — Schutzaufsicht — Fürsorge-erziehung

12. Befand oder befindet¹⁾ sich der Jugendliche in Fürsorgeerziehung

13. Frühere Schuldsprüche:

a) Wie oft vor der Straftat (Ziffer 9; — von mehreren vor der letzten) — von deutschen Gerichten schuldig gesprochen?

Wegen Verbrechen und Vergehen mal,

Wegen Übertretungen, soweit auf Jugendarrest erkannt ist mal

b) Art der früheren Strafen oder Maßnahmen: Jugendgefängnis:

Zuchtmittel: Erziehungsmaßregeln:

Entscheidung des Vormundschaftsrichters auf Grund eines Urteils gemäß § 37 JGG.

14. Bemerkungen:

Nr.	Schlüsselzahl
2	
3	
5	vater-los | unehe-lich
6	
7a	
7b	
8	
9	
10	Jug. Gef.
11a	
11b	Dau.-Arr. | Freiz.-Arr.
11b	Kurz-Arr. | Geld-buße
11b	Wied.-gutm. | Ver-warn.
11c	Weisung | Schu. Aufs.
11c	Fürsorge-erziehung neben Jug.-Gefäng.
11	Pf. | Wsg. | Sch. Aufs.
12	
13a	Jug. Gef. | Zucht-mitt.
13b	
13b	Erz. Maßn. | Vorm.-Richt.

Datum:

19.....

Name und Amtsbezeichnung des ausfüllenden Beamten:

¹⁾ Zutreffendes unterstreichen.

Erläuterungen (Zählkarte für Jugendliche)

- zu Ziff. 7. Es ist anzugeben die Art des Hauptberufes sowie die Stellung in diesem; z. B. Lehrling oder Anlernling in der Elektroindustrie, Geselle im Tischlerhandwerk, Arbeiter in der Landwirtschaft, Angestellter im Bankgewerbe, Beamtenanwärter, Hausgehilfin, Schüler.
- zu Ziff. 8. Eine vorübergehende Abwesenheit ist nicht zu berücksichtigen.
- zu Ziff. 9. Zu erfassen sind Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht; Übertretungen soweit auf Jugendarrest erkannt ist.
Besatzungsrecht nur bei Verstößen gegen das Kontrollratsgesetz Nr. 10 und das Militärregierungsgesetz Nr. 53.
Versuch und gemeinschaftliches Handeln sind anzugeben, die angewendeten §§ 43, 47, 48 oder 49 StGB. anzuführen; desgleichen auch im Falle ihrer Anwendung die §§ 2a, 51 Abs. 2, 58 Abs. 2 StGB.
Bei Tateinheit (§ 73 StGB.) ist nur die Strafbestimmung anzugeben, die im allgemeinen Strafrecht die schwerste Strafandrohung enthält; bei Tatmehrheit nur die Straftat, die am schwersten wiegt.

nächst inhaltlich etwa gleiche zweifarbige Zählkarten nach den Geschlechtern unterschied und später, bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges nur eine Zählkarte kannte, sind in den Berichtsjahren — was schon während des Krieges angestrebt worden ist — für die Erwachsenen weiße, für die Jugendlichen grüne Zählkarten ausgefüllt worden, deren Inhalt sich wesentlich unterscheidet. Muster der Zählkartenformulare für Erwachsene und Jugendliche, wie sie von den Statistischen Landesämtern des Bundesgebietes und West-Berlins in gleicher oder ähnlicher Form, in der Hauptsache aber mit übereinstimmendem Fragenkatalog in den Berichtsjahren den Strafvollstreckungsbehörden zur Ausfüllung geliefert worden sind, sind vorstehend abgedruckt. Die ausgefüllten Zählkarten werden von den Strafvollstreckungsbehörden an das Statistische Landesamt ihres Landes übersandt. Dort werden sie geprüft, meistens maschinell aufbereitet und die Ergebnisse halbjährlich und jährlich in bundeseinheitlichen Tabellen zusammengestellt. Die Tabellen werden dem Statistischen Bundesamt eingereicht. Hier werden diese zu Bundesergebnisse konzentriert und in den wichtigsten Teilen halbjährlich in Statistischen Berichten, ausführlich in den Bänden der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlicht. Daneben erfolgt eine Darstellung und Veröffentlichung auf Landesebene durch die Statistischen Landesämter.

Wegen der Kosten konnten noch nicht alle der nach dem Zählkartenmuster erfaßten Merkmale in das bundeseinheitliche Tabellenprogramm aufgenommen und auf Bundes-

ebene dargestellt werden. Im Jahre 1950 gliederte sich das Tabellenprogramm in 6 Tabellen; für 1951 wurden 7 kriminalstatistische Tabellen aufgestellt. Die Tabellen 1 und 3 aus dem Jahre 1950 wurden dabei unter Verzicht auf die Aufgliederung der Verurteilten nach dem Beruf zu einer Tabelle zusammengefaßt und die Tabellen 1 und 2 für die Jung-erwachsenen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren getrennt aufgestellt. Für die vorliegende Veröffentlichung wurden die Sondertabellen für die Jungerwachsenen wieder mit den entsprechenden Tabellen der Erwachsenen zusammengezogen, so daß die Ergebnisse der Jahre 1950 und 1951 in 5 Tabellen enthalten sind.

Allen 5 Tabellen lag das gleiche Straftatenverzeichnis zu-
grunde, das sich in den Berichtsjahren wie folgt gliederte:

- I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch.
- II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht.
- III. Vergehen nach Landesrecht.
- IV. Übertretungen gem. § 361 Ziff. 3 bis 8 StGB, wenn bei Erwachsenen Unterbringung in einem Arbeitshaus bei Jugendlichen Jugendarrest angeordnet worden ist.

Anhang: Kontrollratsgesetz Nr. 10,
Militärregierungsgesetz Nr. 53.

Ein vollständiges Straftatenverzeichnis 1950/51 ist im An-
hang abgedruckt. In den einzelnen Ergebnistabellen sind die
lfd. Nrn. ausgelassen worden, in denen Straftaten angeführt
sind, für die Aburteilungen im Berichtsjahr nicht vorkamen.

Bevölkerungszahlen und Kriminalitätsziffern

Die absoluten Zahlen über die Verurteilungen im Bundes-
gebiet können nicht ohne weiteres für regionale oder zeitliche
Vergleiche herangezogen werden, da sie durch Zahl und Glie-
derung der zugrunde liegenden Bevölkerung beeinflusst wer-
den. Ein brauchbares Bild vom Stande und der Entwicklung
der Kriminalität einer Bevölkerung erhält man erst, wenn
man die Verurteilten zu der strafmündigen (14 und mehr
Jahre alten) Bevölkerung, also zu dem Bevölkerungsteil in
Beziehung setzt, der für eine Bestrafung in Frage kommt.
Für die Beurteilung der kriminalstatistischen Ergebnisse ist
weiterhin die Kenntnis der sozialen Verhältnisse der Bevöl-
kerung einer bestimmten Zeitepoche von Wert. Die wichtig-
sten Daten dieser Art werden in den nachfolgenden Über-
sichten mitgeteilt.

Die Bevölkerung am 13. 9. 1950 nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Zahl der Personen	Anteil in vH
Selbständige	3258315	14,8
Mithelfende Familienangehörige	3184390	14,4
Beamte	878531	4,0
Angestellte	3523520	16,0
Arbeiter	11229251	50,9
Erwerbspersonen insgesamt	22074007	100
Anteil an der Wohnbevölkerung	—	46,3

Die Wohnbevölkerung und die strafmündige Bevölkerung
1950 und 1951

Stand am 1. Januar

Jahr	Wohnbevölkerung		Von der strafmündigen Bevölkerung entfielen auf				
	ins- gesamt	darunter strafmündige Bevölkerung	Erwachsene (18 Jahre u. älter)		Jugendliche (14 bis unter 18 J.)		
			1000	vH	1000	vH	
	insgesamt						
1950	47193,6	36717,8	77,8	33901,5	92,3	2816,3	7,7
1951	47848,1	37418,7	78,2	34413,3	92,0	3005,4	8,0
	männlich						
1950	22069,3	16719,2	75,8	15285,4	91,4	1433,7	8,6
1951	22430,1	17101,1	76,2	15570,7	91,1	1530,4	8,9
	weiblich						
1950	25124,3	19998,7	79,6	18616,0	93,1	1382,6	6,9
1951	25418,0	20317,7	79,9	18842,6	92,7	1475,0	7,3

Zur Berechnung der Kriminalitätsziffern werden die Ver-
urteilten eines bestimmten Zeitabschnitts zu 100000 der
entsprechenden strafmündigen (14 und mehr Jahre alten)
Bevölkerung in Beziehung gesetzt. Auf diese Weise kann man
(allgemeine) Kriminalitätsziffern für die gesamte straffähige
Bevölkerung oder auch nur für die erwachsenen, jugend-
lichen oder weiblichen strafmündigen Personen ermitteln.

Berufliche Gliederung der Bevölkerung am 13. 9. 1950

Berufsabteilung	Erwerbspersonen			Erwerbstätige			Arbeitslose		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	5141891	2343524	2798367	5038906	2270296	2768610	102985	73228	29757
Industrielle und handwerkliche Berufe	8346363	6702006	1644357	7846892	6310600	1536292	499471	391406	108065
Technische Berufe	581708	561500	20208	559228	540091	19137	22480	21409	1071
Handels- und Verkehrsberufe	3621902	2648288	973614	3446582	2518844	927738	175320	129444	45876
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	1396947	255916	1141031	1303447	243939	1059508	93500	11977	81523
Berufe des Verwaltungs- und Rechts- wesens	1431737	892082	539655	1349415	841552	507863	82322	50530	31792
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	451684	268074	183610	425512	251044	174468	26172	17030	9142
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1101775	454023	647752	654243	240643	413600	447532	213380	234152
Insgesamt	22074007	14125413	7948594	20624225	13217009	7407216	1449782	908404	541378

Wird nur die Zahl der wegen bestimmter Straftaten oder Straftatengruppen verurteilten Personen zu der Bevölkerung bzw. den bezeichneten Bevölkerungsgruppen in Beziehung gesetzt, erhält man die „besonderen“ Kriminalitätsziffern.

Die bisher vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Kriminalitätsziffern waren auf die mittlere Jahresbevölkerung bezogen. Diese Beziehung auf die mittlere Jahresbevölkerung, die in den meisten Statistiken wegen der starken Bewegungen des Bevölkerungsstandes nach 1945 eingeführt

wurde, ist für die Kriminalstatistik nicht erforderlich, in gewissem Grade sogar sinnwidrig. Die Delikte, die in einem Jahr abgeurteilt werden, sind in der Mehrzahl im vergangenen Jahr begangen worden, so daß die Bevölkerung am Anfang des Berichtsjahres für die Feststellung des Standes und der Entwicklung der Kriminalität die sinnvollere Bezugsgröße darstellt. Die Kriminalitätsziffern wurden deshalb wieder — wie auch in der Reichskriminalstatistik — auf der Grundlage der Bevölkerung am 1. 1. des Berichtsjahres (genauer: am 31. 12. des Vorjahres) berechnet.

Tabellenteil

Vorbemerkung

Die wichtigsten Ergebnisse der Kriminalstatistik werden von Zeit zu Zeit in der Monatszeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ dargestellt. Von einer textlichen Erläuterung wird deshalb in diesem Rahmen abgesehen. Statt dessen sind die Hauptergebnisse in einigen Übersichten im Tabellenteil Abschnitt A zusammengestellt worden. Sie unterrichten über die gerichtlichen Entscheidungen, verhängten Strafen und angeordneten Maßnahmen, die verschiedenen Anteile und über die Entwicklung der Kriminalität in den Berichtsjahren auch im Vergleich zu der Zeit vor und nach dem ersten Weltkrieg. In den Tabellen A 6 und A 7 sind die Hauptergebnisse der Jahre 1950 und 1951 nach Ländern zusammengestellt.

1. Die im Bundesgebiet 1949 bis 1951 rechtskräftig abgeurteilten Erwachsenen nach der Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Jahr	Abgeurteilte Erwachsene		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber dem vorangegangenen Jahr	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH
Verurteilungen					
zu Strafe	1949	369 978	84,4		
	1950	274 615	78,7	- 95 363	- 25,8
	1951	370 408	84,8	+ 95 793	+ 34,9
zu Strafe und Maßregel	1949	509	0,1		
	1950	567	0,2	+ 58	+ 11,4
	1951	635	0,1	+ 68	+ 12,0
Freispruch	1949	46 338	10,6		
	1950	29 700	8,5	- 16 638	- 35,9
	1951	42 928	9,8	+ 13 228	+ 44,5
Maßregel neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren	1949	302	0,1		
	1950	395	0,1	+ 93	+ 30,8
	1951	361	0,1	- 34	- 8,6
Einstellung des Verfahrens	1949	21 194	4,8		
	1950	43 833	12,6	+ 22 639	+ 106,8
	1951	22 478	5,1	- 21 355	- 48,7
Insgesamt	1949	438 357 ¹⁾	100,0		
	1950	349 110	100,0	- 89 247	- 20,4
	1951	436 810	100,0	+ 87 700	+ 25,1

1) Einschl. 36 Fälle, in denen der Antrag auf selbständige Anordnung einer Maßregel abgelehnt wurde.

2. Die im Bundesgebiet 1950 und 1951 angeordneten Maßregeln der Sicherung und Besserung gegen Erwachsene¹⁾

Art der Maßregeln der Sicherung und Besserung	Jahr	Anzahl	vH
Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt insgesamt	1950	582	53,7
	1951	452	47,2
davon:			
vermindert Zurechnungsfähige	1950	240	22,1
	1951	190	19,9
Zurechnungsunfähige	1950	342	31,5
	1951	262	27,4
einer Trinkerheilanstalt oder Entziehungsanstalt	1950	45	4,2
	1951	73	7,6
einem Arbeitshaus ²⁾	1950	217	20,0
	1951	167	17,5
Sicherungsverwahrung	1950	130	12,0
	1951	95	9,9
Untersagung der Berufsausübung	1950	110	10,1
	1951	170	17,8
Maßregeln der Sicherung und Besserung insgesamt	1950	1 084	100,0
	1951	957	100,0

1) 1950: Personen im Alter von 18 und mehr Jahren; 1951: nur Personen, die 25 und mehr Jahre alt waren. - 2) Einschl. der wegen Übertretung gem. § 361 Ziffer 3-8 StGB. angeordneten Maßregeln der Unterbringung in einem Arbeitshaus (1950: 120, 1951: 122).

3. Die im Bundesgebiet 1950 und 1951 wegen Verbrechen und Vergehen verhängten Strafen gegen Erwachsene

Art der Strafe	Jahr	Strafen		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber dem vorangegangenen Jahr	
		insgesamt	auf 100 000 verurteilte Erwachsene	gegenüber 1950	
				absolut	in vH
Zuchthaus insgesamt	1950	2 851	1 036		
	1951	2 629	709	- 222	- 7,8
davon:					
mit zeitlicher Begrenzung insgesamt	1950	2 768	1 006		
	1951	2 566	692	- 202	- 7,3
und zwar					
weniger als 2 Jahre	1950	973	354		
	1951	1 081	291	+ 108	+ 11,0
2 bis unter 5 Jahre	1950	1 436	522		
	1951	1 175	317	- 261	- 18,2
5 bis einschl. 15 Jahre	1950	359	130		
	1951	310	84	- 49	- 13,6
lebenslanglich	1950	83	30		
	1951	63	17	- 20	- 24,1
Gefängnis insgesamt	1950	98 631	35 842		
	1951	124 631	33 589	+ 26 000	+ 26,4
davon:					
weniger als 3 Monate	1950	43 738	15 894		
	1951	62 481	16 839	+ 18 743	+ 42,9
3 Mon. bis unter 1 Jahr	1950	40 953	14 882		
	1951	50 136	13 512	+ 9 183	+ 22,4
1 Jahr und darüber	1950	13 940	5 066		
	1951	12 014	3 238	- 1 926	- 13,8
Haft ¹⁾	1950	1 125	409		
	1951	1 523	410	+ 398	+ 35,4
Geldstrafe allein	1950	172 575	62 713		
	1951	242 260	65 292	+ 69 685	+ 40,4
Strafen insgesamt	1950	275 182	100 000		
	1951	371 043	100 000	+ 95 861	+ 34,8

1) 1950 ohne 160, 1951 ohne 200 Haftstrafen, die neben einer anderen Strafe erkannt sind.

4. Die im Bundesgebiet 1949 bis 1951 rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen nach der Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Jahr	Abgeurteilte Jugendliche		Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber dem vorangegangenen Jahr	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH
Jugendgefängnis	1949	2 718	10,2		
	1950	1 835	7,8	- 883	- 32,5
	1951	2 268	6,8	+ 433	+ 23,6
Zuchtmittel	1949	20 980	78,4		
	1950	18 764	79,4	- 2 216	- 10,6
	1951	27 497	82,4	+ 8 733	+ 46,5
Erziehungsmaßregeln	1949	710	2,7		
	1950	575	2,4	- 135	- 19,0
	1951	730	2,2	+ 155	+ 27,0
Maßregel der Sicherung und Besserung (Unterbringung in einer Heil- od. Pflegeanstalt)	1949	19	0,1		
	1950	19	0,1	+ 0	+ 0,0
	1951	20	0,1	+ 1	+ 5,3
Überweisung an den Vormund- schaftsrichter	1949	54	0,2		
	1950	47	0,2	- 7	- 13,0
	1951	97	0,3	+ 50	+ 106,4
Freispruch	1949	1 189	4,4		
	1950	865	3,7	- 324	- 27,2
	1951	1 163	3,5	+ 298	+ 34,5
Einstellung des Verfahrens	1949	1 076	4,0		
	1950	1 532	6,5	+ 456	+ 42,4
	1951	1 584	4,7	+ 52	+ 3,4
Insgesamt	1949	26 746	100,0		
	1950	23 637	100,0	- 3 109	- 11,6
	1951	33 359	100,0	+ 9 722	+ 41,1

5. Die im Bundesgebiet 1950 und 1951 wegen Verbrechen und Vergehen erkannten Strafen und angeordneten Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen gegen Jugendliche

Art der Strafe oder Maßnahme	Jahr	Strafen und Maßnahmen		Zu- (+) oder Abnahme (-) 1951 gegenüber 1950	
		insgesamt	auf 1 000 verurteilte Jugendliche 1)	absolut	in vH
Jugendgefängnis insgesamt	1950	1 835	87		
	1951	2 268	74	+ 433	+ 23,6
davon:					
3 Monate	1950	328	15		
	1951	400	13	+ 72	+ 22,0
mehr als 3 Monate bis unter 1 Jahr	1950	997	47		
	1951	1 307	43	+ 310	+ 31,1
1 bis unter 3 Jahre	1950	130	6		
	1951	155	5	+ 25	+ 19,2
3 bis einschl. 10 Jahre	1950	27	1		
	1951	11	0	- 16	- 59,3
mit unbestimmter Zeitdauer	1950	353	17		
	1951	395	13	+ 42	+ 11,9
Zuchtmittel insgesamt	1950	19 062	900		
	1951	29 497	967	+ 10 435	+ 54,7
davon:					
Dauerarrest	1950	6 962	329		
	1951	9 111	299	+ 2 149	+ 30,9
Kurzarrest	1950	514	24		
	1951	848	28	+ 334	+ 65,0
Freizeitarrest	1950	3 538	167		
	1951	6 005	197	+ 2 467	+ 69,7
Auferlegung besonderer Pflichten insgesamt	1950	2 529	119		
	1951	4 814	158	+ 2 285	+ 90,4
darunter:					
Zahlung eines Geldbetrages	1950	1 942	87		
	1951	3 784	124	+ 1 842	+ 94,9
Verwarnung	1950	5 519	261		
	1951	8 719	286	+ 3 200	+ 58,0
Erziehungsmaßnahmen insgesamt	1950	1 711	81		
	1951	2 480	81	+ 769	+ 44,9
davon:					
Fürsorgeerziehung	1950	494	23		
	1951	685	22	+ 191	+ 38,7
Schutzaufsicht	1950	1 014	48		
	1951	1 434	47	+ 420	+ 41,4
Erteilung von Weisungen	1950	203	10		
	1951	361	12	+ 158	+ 77,8

1) Verurteilte Jugendliche 1950: 21 174, 1951: 30 495.

6. Die in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin 1950 und 1951 wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeurteilten Erwachsenen nach Entscheidungen

Land	Jahr	Rechtskräftig 1) Abgeurteilte		Von den Abgeurteilten waren						Einstellung des Verfahrens 2)	
		insgesamt	darunter weiblich	Verurteilte		davon erhielten		Personen, bei denen erkannt wurde auf			
				insgesamt	darunter weiblich	Strafe	Strafe und Maßregel	Freispruch	Maßregel selbst- ständig oder neben Freispruch		
Schleswig-Holstein	1950	18 129	3 752	14 060	2 837	14 038	22	1 678	31	2 360	
	1951	20 463	3 897	17 439	3 308	17 416	23	2 140	14	870	
Hamburg	1950	14 748	2 654	12 083	2 106	12 078	5	1 421	5	1 239	
	1951	21 278	3 828	16 609	2 904	16 577	32	1 981	7	2 681	
Niedersachsen	1950	51 537	9 490	39 337	6 770	39 251	86	4 207	42	7 951	
	1951	57 576	9 326	48 530	7 636	48 448	82	6 214	35	2 797	
Bremen	1950	4 719	904	3 737	716	3 733	4	370	1	611	
	1951	6 324	1 013	5 229	786	5 226	3	426	2	667	
Nordrhein-Westfalen	1950	95 612	17 846	69 715	12 440	69 508	207	9 965	84	15 848	
	1951	122 356	19 432	99 507	15 284	99 259	248	14 210	73	8 566	
Hessen	1950	27 708	4 688	22 025	3 528	21 965	60	2 327	40	3 316	
	1951	33 809	5 166	28 816	4 148	28 757	59	3 563	27	1 403	
Rheinland-Pfalz	1950	19 274	3 304	15 916	2 576	15 895	21	1 492	18	1 848	
	1951	26 636	4 085	23 035	3 400	23 002	33	2 470	28	1 103	
Baden-Württemberg	1950	51 658	8 618	42 928	7 080	42 843	85	3 170	35	5 525	
	1951	62 083	9 692	55 331	8 456	55 277	54	4 635	44	2 073	
Bayern	1950	65 725	12 795	55 381	10 332	55 304	77	5 070	139	5 135	
	1951	86 285	15 344	76 547	13 271	76 446	101	7 289	131	2 315	
Bundesgebiet	1950	349 110	64 051	275 182	48 385	274 615	567	29 700	395	43 833	
	1951	436 810	71 783	371 043	59 193	370 408	635	42 928	361	22 478	
West-Berlin	1950	14 477	3 104	10 077	2 069	10 072	5	1 471	105	2 824	
	1951	19 244	4 328	15 297	3 330	15 295	2	2 014	40	1 893	

1) Ohne die Abgeurteilten wegen Übertretungen und wegen Zuwiderhandlungen gegen das Kontrollratsgesetz Nr. 10 und Militärregierungsgesetz Nr. 53. - 2) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf Grund des Bundesgesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31.12.1949, des Straffreiheitsgesetzes vom 18.6.1948 für Rheinland-Pfalz und des Straffreiheitsgesetzes vom 12.1.1950 in West-Berlin.

7. Die in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin 1950 und 1951 wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen nach Entscheidungen

Land	Jahr	Rechtskräftig Abgeurteilte 1)		Von den Abgeurteilten waren										Personen, bei denen erkannt wurde auf				
				Verurteilte														
				ins- gesamt	darunter weiblich	davon erhielten				Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Frei- sprüche	Über- weisung an den Vormund- schafts- richter § 37 JGG	Ein- stellung des Ver- fahrens 2)	Absehen von der Ver- folgung gemäß § 30 JGG 3)				
						Jugendgefängnis		Zuchtmittel							Erziehungs- maße- regeln			
ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich									
Schleswig-Holstein	1950	1 270	193	1 101	168	99	9	975	155	27	4	2	38	6	123	257		
	1951	1 372	184	1 231	162	69	10	1 130	148	32	4	1	40	4	96	299		
Hamburg	1950	999	116	753	92	64	3	680	89	9	—	—	4	2	240	419		
	1951	1 465	131	968	105	84	—	786	96	98	9	2	2	1	492	594		
Niedersachsen	1950	3 132	508	2 855	458	260	24	2 433	398	162	36	—	104	6	167	975		
	1951	4 056	493	3 823	458	347	26	3 270	381	206	51	1	141	9	82	1 230		
Bremen	1950	336	42	288	33	58	4	216	26	14	3	—	3	—	45	—		
	1951	552	46	455	42	74	2	363	35	18	5	—	11	1	85	—		
Nordrhein-Westfalen . . .	1950	6 505	886	5 837	791	394	17	5 270	754	173	20	7	232	13	416	2 256		
	1951	9 799	1 071	9 001	964	525	17	8 303	917	173	30	9	315	44	430	1 986		
Hessen	1950	2 032	241	1 837	210	265	11	1 519	187	53	12	4	82	2	107	4		
	1951	2 931	253	2 711	224	282	10	2 362	203	67	11	1	121	9	89	27		
Rheinland-Pfalz	1950	1 083	123	977	99	108	1	811	84	58	14	3	45	5	53	240		
	1951	1 616	206	1 523	189	117	5	1 352	173	54	11	—	56	10	27	356		
Baden-Württemberg	1950	3 414	417	3 092	372	172	7	2 890	362	30	3	1	154	10	157	500		
	1951	4 622	528	4 288	470	221	11	4 027	447	40	12	2	198	9	125	530		
Bayern	1950	4 866	770	4 434	690	415	43	3 970	635	49	12	2	203	3	224	1		
	1951	6 946	871	6 495	781	549	48	5 904	727	42	6	4	279	10	158	5		
Bundesgebiet	1950	26 568	3 296	21 174	2 913	1 835	119	18 764	2 690	575	104	19	865	47	1 532	4 652		
	1951	33 359	3 783	30 495	3 395	2 268	129	27 497	3 127	730	139	20	1 163	97	1 584	5 027		
West-Berlin	1950	1 729	112	1 466	90	48	1	1 309	77	109	12	—	48	1	214	—		
	1951	2 396	156	2 159	135	83	5	1 985	120	91	10	—	75	1	161	—		

1) Ohne die Abgeurteilten wegen Übertretungen und wegen Zuwiderhandlungen gegen das Militärregierungs-gesetz Nr. 53. — 2) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf Grund des Bundes-gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31.12.1949, des Straffreiheitsgesetzes vom 18.6.1948 für Rheinland-Pfalz und des Straffreiheitsgesetzes vom 12.1.1950 in West-Berlin. — 3) Nicht in der Spalte „Abgeurteilte insgesamt“ enthalten.

8. Die im Bundesgebiet in den Jahren 1948 bis 1951 Verurteilten nach den Anteilsätzen ausgewählter Deliktgruppen

Straftat	Von 100 Verurteilten				Von 100 verurteilten Erwachsenen				Von 100 verurteilten Jugendlichen				Von 100 wegen vorstehen-der Delikte Verurteilten waren jugendlich			
	wurden wegen vorstehender Delikte verurteilt															
	1948 1)	1949	1950	1951	1948 1)	1949	1950	1951	1948 1)	1949	1950	1951	1948 1)	1949	1950	1951
Vermögensdelikte 2)	54,1	48,5	41,4	41,7	52,4	46,6	39,3	39,1	79,1	76,3	68,8	72,4	8,9	9,7	11,9	13,2
Körperverletzung (§§ 223-233)	3,8	6,0	12,7	13,0	3,9	6,1	13,0	13,4	2,9	4,4	8,3	7,3	4,6	4,5	4,6	4,3
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122b)	1,1	1,3	1,7	1,6	1,1	1,3	1,8	1,7	0,7	0,6	0,5	0,4	4,1	2,8	2,2	2,0
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184b)	1,1	2,3	3,8	3,0	1,1	2,3	3,8	3,0	1,5	3,0	4,0	3,4	8,3	8,0	7,4	8,5
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	1,3	2,6	2,0	1,8	1,4	2,7	2,1	1,9	0,6	0,9	0,8	0,5	2,6	2,1	2,6	2,2
Übrige Verbrechen und Vergehen	38,6	39,3	38,4	38,9	40,1	41,0	40,0	40,9	15,2	14,8	17,6	16,0	2,4	2,3	3,3	3,1
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	6,1	6,2	7,1	7,6

1) Ohne Bremen und Baden. — 2) Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248a), Betrug und Untreue (§§ 263-266), Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-261).

9. Entwicklung der Kriminalität seit 1885

Jahr	Rechtskräftig Abgeurteilte										Kriminalitätsziffern		
	darunter										und zwar		
	Verurteilte										insgesamt	weiblich	jugendlich
	insgesamt 1)	Frei-gesprochene		insgesamt	und zwar		jugendlich 2)		vorbestraft		auf 100 000 der jeweiligen strafmündigen Bevölkerungsgruppe 3)		
	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH			
Deutsches Reich 4)													
1885 5)	402 781	71 787	17,8	325 122	61 357	18,9	30 675	9,4	93 841	28,9	1 006	364	559
1890	452 877	83 401	18,4	362 163	67 258	18,6	40 972	11,3	124 921	34,5	1 049	373	663
1895	560 641	114 832	20,5	436 319	76 997	17,6	44 379	10,2	172 008	39,4	1 200	406	702
1900	579 655	114 377	19,7	456 479	72 844	16,0	48 657	10,7	193 709	42,4	1 164	357	745
1905	649 366	130 522	20,1	508 102	80 955	15,9	51 498	10,1	228 167	44,9	1 205	370	733
1910	685 751	136 962	20,0	538 225	86 926	16,2	51 315	9,5	247 225	45,9	1 184	369	668
1923 6)	968 883	133 995	13,8	823 902	134 943	16,4	86 040	10,4	178 545	21,7	1 693	528	1 082
1924	827 021	118 342	14,3	696 668	114 488	16,4	43 276	6,2	171 890	24,7	1 494	467	812
1925	682 092	94 691	13,9	575 745	93 367	16,2	24 771	4,3	143 892	25,0	1 217	377	469
1926	700 201	98 728	14,1	589 611	89 344	15,2	24 066	4,1	160 102	27,2	1 229	356	463
1927	724 258	102 915	14,2	608 356	91 990	15,1	24 119	4,0	177 522	29,2	1 249	362	469
1928	691 710	93 468	13,5	585 862	83 457	14,2	27 104	4,6	191 567	32,7	1 188	324	536
Bundesrepublik Deutschland													
1948 7)	538 150	48 452	9,0	466 184	101 213	21,7	28 441	6,1	97 904	21,0	1 393	542	1 137
1949	465 103	47 527	10,2	394 895	82 884	21,0	24 408	6,2	104 263	26,4	1 099	420	915
1950	372 747	30 565	8,2	296 356	51 298	17,3	21 174	7,1	87 665	29,6	807	257	752
1951	470 169	44 091	9,4	401 538	62 588	15,6	30 495	7,6	123 302	30,7	1 073	308	1 015

1) Einschl. Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde; ab 1948 außerdem einschl. Personen, bei denen selbständig auf eine Maßregel erkannt ist. — 2) 14 bis unter 18 Jahre (bis 30.6.1923 12 bis unter 18 Jahre) alt. — 3) Bis 1910 berechnet auf 100 000 der jeweiligen strafmündigen Zivilbevölkerung, ab 1923 der jeweiligen strafmündigen Gesamtbevölkerung am Anfang des Berichtsjahres. — 4) Jeweiliger Gebietsstand. — 5) 1885 bis 1910 ohne die wegen Wehrpflichtverletzung Abgeurteilten. — 6) 1923 bis 1928 ohne die wegen Verbrechen und Vergehen gegen die aus Anlaß des ersten Weltkrieges oder der Übergangszeit erlassenen Strafvorschriften sowie ohne die wegen Verstoßen gegen das Militärstrafgesetzbuch Abgeurteilten. — 7) Ohne die Länder Bremen und Baden.

10. Die Kriminalitätsziffern ausgewählter Deliktgruppen in den Jahren
1923 bis 1926 und 1948 bis 1951

Jahr	Erwachsene							Jugendliche						
	besondere Kriminalitätsziffern							besondere Kriminalitätsziffern						
	allgemeine Kriminalitätsziffern	Vermögens- delikte 1)	Körper- verletzung §§ 223-233	Widerstand gegen die Staats- gewalt §§ 110-122 b	Verbrechen u. Vergehen wider die Sittlichkeit §§ 173-184 b	wider das Leben §§ 211-222	übrige Verbrechen und Vergehen	allgemeine Kriminalitätsziffern	Vermögens- delikte 1)	Körper- verletzung §§ 223-233	Widerstand gegen die Staats- gewalt §§ 110-122 b	Verbrechen u. Vergehen wider die Sittlichkeit §§ 173-184 b	wider das Leben §§ 211-222	übrige Verbrechen und Vergehen

nach dem 1. Weltkrieg (Deutsches Reich)

1923	1 812	1 073	94	68	21	12	546	1 082	920	21	7	10	3	123
1924	1 582	745	92	66	27	17	635	812	611	31	8	19	4	139
1925	1 311	463	108	53	34	21	632	469	301	35	4	23	5	100
1926	1 322	432	121	53	34	18	663	463	282	39	4	24	4	109

nach dem 2. Weltkrieg (Bundesrepublik Deutschland)

1948 2)	1 413	741	54	16	16	19	567	1 137	899	33	8	17	7	173
1949	1 114	519	68	15	25	30	456	915	698	40	5	27	8	136
1950	812	319	106	14	31	17	325	752	517	62	4	30	6	134
1951	1 078	422	145	19	32	21	440	1 015	734	75	4	34	5	162

1) Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248 a), Betrug und Untreue (§§ 263-266), Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-261). — 2) 1948 ohne Bremen und Baden.

11. Die Entwicklung der besonderen Kriminalität bei den Erwachsenen und Jugendlichen
in den Jahren 1923 bis 1926 und 1948 bis 1951

Deliktgruppe	Nach dem 1. Weltkrieg (Deutsches Reich)						Nach dem 2. Weltkrieg (Bundesrepublik Deutschland)					
	Erwachsene			Jugendliche			Erwachsene			Jugendliche		
	1923	1926	Zu- (+) oder Ab- nahme (-)	1923	1926	Zu- (+) oder Ab- nahme (-)	1948 1)	1951	Zu- (+) oder Ab- nahme (-)	1948 1)	1951	Zu- (+) oder Ab- nahme (-)
Vermögensdelikte §§ 242-248 a, 263-266, 257-261	1 073	432	- 59,7	920	282	- 69,3	741	422	- 43,0	899	734	- 18,4
davon:												
Diebstahl und Unterschlagung §§ 242-248 a	830	272	- 67,2	839	252	- 70,0	623	298	- 52,2	837	691	- 17,4
Betrug und Untreue §§ 263-266	78	128	+ 64,1	20	19	- 5,0	42	89	+ 111,9	25	22	- 12,0
Begünstigung und Hehlerei §§ 257-261	165	32	- 80,6	61	12	- 80,3	76	35	- 53,9	37	21	- 43,2
Körperverletzung §§ 223-233	94	121	+ 28,7	21	39	+ 85,7	54	145	+ 168,5	33	75	+ 127,3
darunter:												
Leichte Körperverletzung § 223	27	29	+ 7,4	3	6	+ 100,0	.	22	.	.	14	.
Gefährliche Körperverletzung § 223 a, Abs. I	58	72	+ 24,1	14	24	+ 71,4	.	25	.	.	22	.
Fahrlässige Körperverletzung § 230	7	19	+ 171,4	3	9	+ 200,0	.	98	.	.	38	.
Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 110-122 b	68	53	- 22,1	7	4	- 42,9	16	19	+ 18,8	8	4	- 50,0
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit §§ 173-184 b	21	34	+ 61,9	10	24	+ 140,0	16	32	+ 100,0	17	34	+ 100,0
Verbrechen und Vergehen wider das Leben §§ 211-222	12	18	+ 50,0	3	4	+ 33,3	19	21	+ 15,8	7	5	- 28,6
darunter:												
Fahrlässige Tötung § 222	2	2	+ 0,0	1	1	+ 0,0	.	5	.	.	1	.

1) 1948 ohne Bremen und Baden.

12. In den Jahren 1923 - 1926 und 1949 - 1951 wegen Mordes oder Totschlages verurteilte Personen

Jahr	Verurteilte Personen wegen					
	Mord			Totschlag 1)		
	insgesamt	darunter Jugendliche		insgesamt	darunter Jugendliche	
	Anzahl	vH		Anzahl	vH	

nach dem 1. Weltkrieg (Deutsches Reich)

1923	139	8	5,8	253	11	4,3
1924	193	14	7,3	333	7	2,1
1925	185	9	4,9	339	2	0,6
1926	170	6	3,5	354	2	0,6

nach dem 2. Weltkrieg (Bundesrepublik Deutschland)

1948	.	.	.	.	.	.
1949	200	9	4,5	181	1	0,6
1950	136	8	5,9	177	4	2,3
1951	110	4	3,6	137	2	1,5

1) §§ 212, 213 StGB.

1. Die rechtskräftig abgeurteilten Erwachsenen nach der strafbaren

Nr. des Straf- ver- zeich- nisses	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von den Abgeurteilten			
			insgesamt	darunter weiblich	Verurteilte			
					überhaupt		bei denen	
					insgesamt	darunter weiblich	auf Strafe	auf Strafe und Maßregel
1	2	3	4	5	6			
I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch								
1	Erfolglose Teilnahme	49a	95	15	50	8	50	—
2	Verabredung zur Tötung	49b	4	—	1	—	1	—
3	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	105 - 109	5	1	3	1	3	—
4	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	32	2	28	2	28	—
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	4 475	379	3 779	303	3 779	—
6	Beamtennötigung	114	705	62	559	48	557	2
7	Aufruhr, Auflauf	115, 116	174	12	100	3	100	—
8	Forstwiderstand	117 - 119	135	5	113	1	113	—
9	Gefangenenerbrettung u. a.	120, 121, 122b	136	23	97	20	97	—
10	Gefangenenerbrettung	122	260	11	182	8	182	—
11	Hausfriedensbruch	123	3 312	692	2 745	567	2 745	—
12	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	929	58	345	10	345	—
13	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	12	—	10	—	10	—
14	Staatsfeindliche Verbindungen	128, 129	1	—	—	—	—	—
15	Anreizung zum Klassenkampf	130	1	—	1	—	1	—
16	Kanzelmißbrauch	130a	2	—	2	—	2	—
17	Staatsverleumdung	131	2	—	2	—	2	—
18	Amtsannaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	409	24	309	11	309	—
19	Gewahrsamsbruch	133	300	51	239	45	239	—
20	Verletzung von Hoheitszeichen	135	2	—	2	—	2	—
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	1 180	207	917	162	917	—
22	Nichtanzeige von Verbrechen	139	41	12	29	7	29	—
23	Fahrerflucht	139a	2 005	50	1 544	40	1 544	—
24	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b	630	364	482	275	482	—
25	Auswanderungsbetrug	144	1	1	—	—	—	—
26	Verbotene Berufsausübung	145c	10	—	6	—	6	—
27	Deliktvorsatzung	145d	761	236	660	201	660	—
28	Falschmünzerei, Münzbetrug u. a.	146, 147, 149, 151	411	84	354	74	354	—
29	Abschieben von Falschgeld	148	123	43	88	34	88	—
30	Falsche uneidliche Aussage	153	741	374	421	219	421	—
31	Meineid	154, 155	1 182	590	665	341	665	—
32	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	667	213	275	84	275	—
33	Unternehmen der Meineidverleitung	159	111	45	54	21	54	—
34	Verleitung zur falschen Aussage	160	19	9	7	3	7	—
35	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	131	39	74	18	73	1
36	Falsche Anschuldigung	164	1 752	636	935	360	934	1
37	Religionsdelikte u. a.	166 - 168	104	37	85	30	84	1
38	Verletzung des Personenstandes	169	140	70	97	47	97	—
39	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	2 834	449	1 963	319	1 952	11
40	Doppelehe	171	694	106	541	67	541	—
41	Ehebruch	172	196	102	143	72	143	—
42	Blutschande	173	615	206	436	122	436	—
43	Unzucht mit Abhängigen	174	684	19	537	10	531	6
44	Widernatürliche Unzucht	175, 175a	2 220	1	1 732	—	1 716	16
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	430	8	258	2	254	4
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	4 563	43	3 533	23	3 453	80
47	Notzucht	177	543	—	344	—	342	2
48	Kuppelei	180	1 794	1 047	1 194	724	1 191	3
49	Schwere Kuppelei	181	1 004	626	656	418	652	4
50	Zuhälterei	181a	157	2	123	1	123	—
51	Erregung öffentlichen Argernisses	183	1 800	85	1 420	69	1 413	7
52	Unzüchtige Schriften	184, 184a	347	69	224	43	224	—
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	12 996	4 735	6 733	2 064	6 728	5
54	Verleumdung	187	558	226	216	83	215	1
55	Mord	211	150	28	128	26	123	5
56	Totschlag	212, 213	242	63	173	47	168	5
57	Tötung auf Verlangen	216	4	—	3	—	3	—
58	Kinderstörung	217	76	76	63	63	63	—
59	Abtreibung	218	5 810	4 225	4 291	3 175	4 287	4
60	Aussetzung	221	23	13	15	8	15	—
61	Fahrlässige Tötung	222	2 329	172	1 172	89	1 170	2
62	Leichte Körperverletzung	223	9 342	1 248	6 438	630	6 434	4
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	9 924	992	6 974	554	6 972	2
64	Mißhandlung von Kindern u. a.	223b	216	82	129	50	129	—
65	Schwere Körperverletzung	224, 225	52	9	36	5	36	—
66	Körperverletzung mit Todesfolge	226	74	6	57	4	56	1
67	Vergiftung	229	17	10	10	7	10	—
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	27 570	1 435	22 254	1 170	22 253	1
69	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	56	30	34	17	34	—
70	Freiheitsberaubung	239	378	99	236	71	236	—
71	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 008	252	1 444	154	1 440	4
72	Einfacher Diebstahl	242	59 411	15 376	49 265	13 143	49 237	28
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall	242, 244	6 328	1 424	5 587	1 274	5 527	60
74	Schwerer Diebstahl	243	12 277	841	10 069	584	10 050	19
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall	243, 244	2 506	129	2 376	124	2 322	54
76	Unterschlagung	246	13 894	3 080	11 134	2 467	11 120	14
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	269	16	197	10	196	1
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	509	34	459	31	455	4
79	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	595	69	378	38	376	2
80	Begünstigung	257, 257a, 258	1 857	636	1 303	444	1 303	—
81	Sachhehlerei	259	11 402	3 609	7 187	2 361	7 182	5
82	Gewerbsmäßige Hehlerei	260	126	25	77	12	76	1
83	Hehlerei im Rückfall	261	25	4	18	1	18	—
84	Betrug	263	22 068	4 029	17 522	3 239	17 455	67
85	Betrug im Rückfall	264	1 991	251	1 805	231	1 731	74
86	Versicherungsbetrug	265	111	13	97	11	97	—
87	Untreue	266	2 108	231	1 622	176	1 615	7

1) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31.12.1949 (BGBl. S. 37) und des Straffreiheitsgesetzes vom 18.6.1948 für Rhein

im Jahre 1950

Handlung und den Entscheidungen sowie das Alter der Verurteilten

waren			Von den Verurteilten waren										Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses	
Personen, bei denen			vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt		Ausländer oder Staatenlose	zur Zeit der Tat								
auf Freispruch	auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch	das Verfahren eingestellt ist 1)				jungerwachsene		Erwachsene						
			im Alter von											
			18	21		25	30	40	50	60 und mehr				
			bis unter											
erkannt ist						21	25	30	40	50	60	Jahren		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
31	—	14	24	7	—	10	12	7	11	7	3	—	1	
3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	
1	—	3	9	2	—	6	8	3	6	5	—	—	4	
198	1	497	1 450	345	105	596	899	681	801	577	174	51	5	
50	—	96	182	47	10	61	82	82	144	122	48	20	6	
44	—	30	30	6	6	39	19	20	11	10	—	—	7	
7	—	15	30	10	1	9	19	17	25	27	8	8	8	
16	—	23	48	18	1	22	31	13	12	14	5	—	9	
37	—	41	158	53	4	45	55	33	36	13	—	—	10	
156	—	411	984	260	81	514	748	452	476	337	147	71	11	
289	—	295	59	10	4	47	37	53	116	70	19	3	12	
1	1	—	7	2	—	3	2	1	—	4	—	—	13	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	17	
51	—	49	120	32	5	33	49	83	79	41	20	4	18	
9	—	52	67	9	2	26	44	34	59	47	18	11	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	20	
140	—	123	333	76	11	26	61	106	280	285	119	40	21	
7	—	5	5	2	—	3	3	3	7	8	3	2	22	
345	—	116	281	37	16	212	233	206	322	382	129	60	23	
107	—	41	95	19	7	1	11	15	152	222	67	14	24	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
2	—	2	2	—	—	1	1	1	—	1	1	1	26	
38	—	63	180	45	5	132	152	132	116	87	32	9	27	
45	—	12	180	31	28	34	84	87	88	43	16	2	28	
23	—	12	18	4	2	8	11	16	20	20	5	8	29	
150	1	169	122	24	5	67	77	84	95	67	21	10	30	
381	—	136	166	25	3	46	98	123	223	127	32	16	31	
151	—	241	98	17	7	15	30	52	86	59	24	9	32	
41	1	15	17	8	1	5	3	6	18	10	10	2	33	
3	—	9	2	—	—	—	2	—	2	1	2	—	34	
25	—	32	21	7	1	1	6	8	9	26	16	8	35	
296	2	519	314	68	12	73	108	118	197	195	134	110	36	
8	1	10	20	2	1	23	8	7	16	17	5	9	37	
5	—	38	22	5	5	3	11	24	31	24	3	1	38	
408	—	463	899	227	16	64	289	359	680	456	103	12	39	
55	—	98	184	37	13	5	51	161	243	68	11	2	40	
6	—	47	27	3	1	5	14	26	60	28	10	—	41	
96	1	82	127	40	1	55	43	26	87	126	68	31	42	
108	6	33	188	52	2	6	8	28	174	213	90	18	43	
232	11	245	787	150	16	212	209	127	454	459	185	86	44	
123	8	41	104	18	2	47	42	31	47	53	23	15	45	
698	117	215	1 337	335	48	285	268	304	746	808	525	597	46	
160	2	37	165	27	4	90	76	58	71	37	10	2	47	
325	—	275	461	114	5	19	62	131	314	372	215	81	48	
233	1	114	184	49	5	6	11	18	115	318	152	36	49	
30	—	4	93	32	2	12	34	18	30	22	5	2	50	
217	13	150	537	125	28	111	172	227	376	346	118	70	51	
57	—	66	48	7	8	7	17	36	75	50	30	9	52	
1 091	8	5 164	1 302	268	63	337	491	692	1 555	1 913	1 075	670	53	
62	—	280	67	19	3	11	24	30	55	63	22	11	54	
15	4	3	64	15	6	18	23	28	37	16	4	2	55	
36	22	11	56	18	12	12	23	18	41	56	18	5	56	
1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	57	
9	—	4	10	—	—	10	24	17	11	—	—	1	58	
315	2	1 202	767	97	41	481	829	916	1 153	560	249	103	59	
5	—	3	7	—	—	4	3	4	2	2	—	—	60	
821	—	336	258	34	14	92	139	173	315	291	110	52	61	
983	23	1 898	1 549	279	86	843	1 091	1 006	1 514	1 305	455	224	62	
1 205	23	1 722	1 864	343	137	1 419	1 348	980	1 232	1 275	449	271	63	
47	—	40	33	5	4	5	14	17	50	36	7	—	64	
7	—	9	11	2	1	9	5	5	10	4	2	1	65	
12	2	3	27	10	2	10	7	15	10	10	1	4	66	
7	—	—	4	1	—	—	—	2	2	5	1	—	67	
2 873	1	2 442	2 755	316	260	2 491	3 235	2 977	5 080	5 130	2 275	1 066	68	
8	1	13	10	—	1	2	2	11	12	4	2	1	69	
57	2	83	44	6	2	30	40	31	50	49	21	15	70	
193	21	350	396	104	26	136	181	181	316	362	189	79	71	
4 526	18	5 602	16 074	2 162	751	10 665	9 532	7 588	9 550	7 783	2 924	1 223	72	
360	10	371	5 587	2 870	54	529	1 528	1 120	1 246	866	232	66	73	
841	14	1 353	5 464	957	411	3 200	2 495	1 654	1 604	871	201	44	74	
89	4	37	2 376	1 235	34	311	769	464	453	298	68	13	75	
1 158	3	1 599	4 903	1 343	168	1 414	2 115	1 885	2 586	2 057	835	242	76	
49	—	23	138	46	1	45	63	40	30	18	1	—	77	
44	1	5	294	71	17	145	149	77	67	17	3	1	78	
114	—	103	207	65	8	82	70	63	71	59	29	4	79	
319	1	234	391	82	26	195	230	205	287	241	107	38	80	
2 274	—	1 941	2 522	571	165	800	1 020	991	1 701	1 752	668	255	81	
36	—	13	44	17	2	—	4	11	31	20	9	2	82	
4	—	3	18	16	—	—	4	2	3	5	4	—	83	
2 015	22	2 509	9 001	2 464	354	2 055	3 188	3 167	4 305	3 245	1 227	335	84	
93	3	90	1 805	1 338	16	40	152	193	534	594	243	49	85	
5	—	9	25	6	9	27	17	18	17	10	6	2	86	
150	1	335	699	168	16	59	135	253	495	439	197	44	87	

Land-Pfalz (GVBl. v. 11. 8. 1948). Für West-Berlin gelten die Amnestieverordnung der Militärregierungen vom 11. 10. 1948 und das Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit vom 12. 1. 1950.

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von den Abgeurteilten			
			insgesamt	darunter weiblich	Verurteilte			
					überhaupt		bei denen	
					insgesamt	darunter weiblich	auf Strafe	auf Strafe und Maßregel
							erkannt ist	
			1	2	3	4	5	6
	noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch							
88	Urkundenfälschung	267	3 393	703	2 596	527	2 588	8
89	Falsche Beurkundung u. a.	271 - 274	719	218	571	178	570	1
90	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	378	90	320	78	320	—
91	Glücksspiel	284 - 286	1 344	117	1 048	89	1 048	—
92	Vollstreckungsvereitelung	288	60	13	24	7	24	—
93	Pfandkehr	289	50	13	28	8	28	—
94	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 591	75	3 181	61	3 179	2
95	Wucher	302a - e	25	4	14	1	13	1
96	Sachbeschädigung	303 - 305	2 819	217	2 331	166	2 331	—
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	265	51	187	37	184	3
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	1 980	601	1 380	487	1 380	—
99	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	248	8	166	7	166	—
100	Fahrlässige Transportgefährdung	316	2 441	44	1 850	35	1 850	—
101	Volltrunkenheit	330a	2 844	63	2 685	58	2 675	10
102	Unterlassene Hilfeleistung	330c	104	8	70	5	70	—
103	Einfache passive Bestechung	331	79	5	24	1	24	—
104	Schwere passive Bestechung	332	216	20	108	8	106	2
105	Aktive Bestechung	333	341	79	207	50	207	—
106	Körperverletzung im Amt	340	138	—	66	—	66	—
107	Begünstigung im Amt	346	54	1	21	—	21	—
108	Falschbeurkundung im Amt	348	141	14	79	6	78	1
109	Amtsunterschlagung	350, 351	1 141	90	859	71	852	7
110	Übrige Verbrechen und Vergehen		3 367	848	2 856	728	2 853	3
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt		271 921	53 858	208 537	39 784	207 991	546
	II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht							
1	Hoch- und Landesverrat (Artikel 143 Grundgesetz)		1	—	—	—	—	—
2	Konkursordnung	239 - 244	58	6	33	2	29	4
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		5 377	1 594	4 442	1 412	4 439	3
4	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung, Angestelltenversicherungsgesetz	533 ff. 338 ff. }	928	29	722	22	722	—
5	Arbeitslosenversicherungsgesetz	270						
6	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz		27 781	2 120	27 157	2 087	27 157	—
7	Opiumgesetz		429	119	270	79	268	2
8	Geschlechtskrankheitsengesetz 2)		404	339	383	325	382	1
9	Wirtschaftsstrafgesetz	außer 18 - 21	6 274	1 075	2 831	487	2 827	4
10	Wirtschaftsstrafgesetz	18 - 21	496	81	258	43	257	1
	Übrige Verbrechen und Vergehen		29 491	4 054	25 673	3 472	25 667	6
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht insgesamt		71 239	9 417	61 769	7 929	61 748	21
	III. Vergehen nach Landesrecht		5 950	776	4 876	672	4 876	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe der Abschnitte I - III)		349 110	64 051	275 182	48 385	274 615	567
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeits- haus angeordnet ist) 3)		120	44	120	44	—	120
	Anhang							
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10		1 471	94	510	16	510	—
	Militärregierungsgesetz Nr. 53 4)		2 428	756	2 335	741	2 335	—
	West-Berlin							
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch		11 049	2 192	7 678	1 433	7 673	5
	II. u. III. Verbrechen und Vergehen nach anderen deutschen Gesetzen		3 428	912	2 399	636	2 399	—
	Summe I - III		14 477	3 104	10 077	2 069	10 072	5
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeits- haus angeordnet ist)		9	2	9	2	—	9
	Anhang							
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10		137	47	79	21	79	—
	Militärregierungsgesetz Nr. 53		2	1	1	—	1	—

1) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31.12.1949 (BGBl. S. 37) und des Straffreiheitsgesetzes vom 18.6.1948 für Rhein

2) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze. — 3) Von den 120 Verurteilten entfallen auf die Länder Schleswig-Holstein 8, Hamburg 3, Niedersachsen 16, Nordrhein-Westfalen 77, Rhein

bekannten Alters.

im Jahre 1950

Handlung und den Entscheidungen sowie das Alter der Verurteilten

waren			Von den Verurteilten waren										Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses	
Personen, bei denen			vorder Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt		Ausländer oder Staatenlose	zur Zeit der Tat								
auf Freispruch	auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch	das Verfahren eingestellt ist 1)				jungerwachsene		Erwachsene						
			im Alter von								60 und mehr			
			18	21		25	30	40	50					
			bis unter											
			21	25		30	40	50	60					
erkannt ist			Jahren											
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
194	8	595	957	223	67	365	461	497	643	411	167	52	88	
34	—	114	266	53	27	106	139	102	113	64	35	12	89	
7	—	51	108	33	10	60	93	61	59	32	14	1	90	
106	—	190	240	62	43	48	97	134	275	307	145	42	91	
15	—	21	8	1	—	1	—	3	7	10	3	—	92	
10	—	12	10	1	—	1	4	3	9	7	4	—	93	
187	—	223	654	103	148	597	526	413	583	650	275	137	94	
6	—	5	6	3	—	1	—	—	4	5	3	1	95	
211	4	273	529	106	37	687	552	283	314	295	125	75	96	
50	13	15	47	15	3	29	20	21	44	35	22	16	97	
421	2	177	122	14	11	106	127	166	299	322	203	157	98	
49	—	33	13	—	3	12	22	24	45	41	18	4	99	
277	—	314	296	34	37	112	180	262	542	501	194	59	100	
53	1	105	1 049	304	87	276	468	474	720	542	156	49	101	
26	—	8	10	2	—	7	11	11	9	17	7	8	102	
16	—	39	3	—	—	—	1	4	6	9	3	1	103	
48	—	60	11	1	—	1	6	22	32	34	11	2	104	
40	—	94	70	13	3	9	22	31	53	51	31	10	105	
34	—	38	7	1	—	2	2	6	23	15	11	7	106	
20	—	13	4	—	—	1	—	3	9	6	1	1	107	
19	—	43	9	1	—	4	7	12	23	21	11	1	108	
133	—	149	111	7	2	68	112	114	238	186	107	34	109	
196	2	313	885	178	76	541	631	449	508	419	217	91	110	
27 385	382	35 617	74 375	18 470	3 718	31 499	36 633	31 948	45 896	39 543	16 005	7 013	I	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
14	—	11	16	7	—	—	1	3	15	9	4	1	2	
330	—	605	493	45	30	54	131	287	895	1 490	931	654	3	
16	—	190	209	57	10	16	19	50	184	280	135	38	4	
181	—	443	3 040	376	299	4 100	4 996	4 334	5 546	5 430	2 139	612	5	
32	11	116	80	17	8	7	15	44	87	70	32	15	6	
10	—	11	187	27	2	58	168	106	37	11	1	2	7	
266	1	3 176	629	105	44	105	213	326	777	795	416	199	8	
21	—	217	73	15	3	9	12	30	84	69	37	17	9	
1 279	1	2 538	5 246	991	629	1 730	2 560	3 069	6 284	7 224	3 337	1 469	10	
2 149	13	7 308	9 973	1 640	1 025	6 079	8 115	8 249	13 909	15 378	7 032	3 007	II	
166	—	908	682	76	64	318	365	456	1 004	1 461	758	514	III	
29 700	395	43 833	85 030	20 186	4 807	37 896	45 113	40 653	60 809	56 382	23 795	10 534	I - III	
—	—	—	92	47	1	12	31	15	18	28	9	7	IV	
452	—	509	91	21	1	11	39	81	231	102	38	8		
38	—	55	647	180	138	273	413	435	569	447	152	46		
1 263	13	2 095	3 504	922	141	1 240	1 087	933	1 725	1 613	774	306	I	
208	92	729	646	138	55	184	207	246	533	671	352	206	II u. III	
1 471	105	2 824	4 150	1 060	196	1 424	1 294	1 179	2 258	2 284	1 126	512 ⁵⁾	I - III	
—	—	—	9	3	—	—	2	2	1	4	—	—	IV	
53	—	5	17	4	1	2	3	8	20	25	18	3		
—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—		

land-Pfalz (GVBl. v. 11. 8. 1948). Für West-Berlin gelten die Amnestieverordnung der Militärregierungen vom 11. 10. 1948 und das Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit vom 12. 1. 1950. land-Pfalz 7, Baden 4 und Württemberg-Hohenzollern 5 Personen.— 4) Nordrhein-Westfalen und Bayern auch in Verbindung mit Militärregierungsgesetz Nr. 161.— 5) Einschl. 60 Personen un-

2. Die verurteilten Erwachsenen nach der strafbaren

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	Verurteilte		Zuchthaus				
					überhaupt		davon		
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	weniger als 2	2 bis unter 5	5 bis einschl. 15
							Jahre		
			1	2	3	4	5	6	7
I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch									
1	Erfolgreiche Teilnahme	49a	50	8	1	—	1	—	—
2	Verabredung zur Tötung	49b	1	—	—	—	—	—	—
3	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	105 - 109	3	1	—	—	—	—	—
4	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	28	2	—	—	—	—	—
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	3 779	303	—	—	—	—	—
6	Beamtennötigung	114	559	48	—	—	—	—	—
7	Aufruhr, Auflauf	115, 116	100	3	—	—	—	—	—
8	Forstwiderstand	117 - 119	113	1	—	—	—	—	—
9	Gefangenenbefreiung u. a.	120, 121, 122b	97	20	—	—	—	—	—
10	Gefangenenmeuterei	122	182	8	16	—	14	2	—
11	Hausfriedensbruch	123	2 745	567	—	—	—	—	—
12	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	345	10	28	—	12	14	2
13	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	10	—	—	—	—	—	—
15	Anreizung zum Klassenkampf	130	1	—	—	—	—	—	—
16	Kanzelmißbrauch	130a	2	—	—	—	—	—	—
17	Staatsverleumdung	131	2	—	—	—	—	—	—
18	Amtsannäherung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	309	11	—	—	—	—	—
19	Gewahrsamsbruch	133	239	45	—	—	—	—	—
20	Verletzung von Hoheitszeichen	135	2	—	—	—	—	—	—
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	917	162	—	—	—	—	—
22	Nichtanzeige von Verbrechen	139	29	7	—	—	—	—	—
23	Fahnenflucht	139a	1 544	40	—	—	—	—	—
24	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b	482	275	—	—	—	—	—
26	Verbotene Berufsausübung	145c	6	—	—	—	—	—	—
27	Deliktverletzung	145d	660	201	—	—	—	—	—
28	Falschmünzerei, Münzbetrug u. a.	146, 147, 149, 151	354	74	46	1	2	40	4
29	Abschieben von Falschgeld	148	88	34	—	—	—	—	—
30	Falsche uneidliche Aussage	153	421	219	—	—	—	—	—
31	Meineid	154, 155	665	341	49	11	37	11	1
32	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	275	84	1	—	1	—	—
33	Unternehmen der Meineidverleitung	159	54	21	4	—	2	2	—
34	Verleitung zur falschen Aussage	160	7	3	—	—	—	—	—
35	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	74	18	—	—	—	—	—
36	Falsche Anschuldigung	164	935	360	1	1	—	1	—
37	Religionsdelikte u. a.	166 - 168	85	30	—	—	—	—	—
38	Verletzung des Personenstandes	169	97	47	1	1	1	—	—
39	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	1 963	319	—	—	6	5	—
40	Doppelhehe	171	541	67	11	—	—	—	—
41	Ehebruch	172	143	72	—	—	—	—	—
42	Blutschande	173	436	122	139	6	96	38	5
43	Unzucht mit Abhängigen	174	537	10	84	2	36	47	1
44	Widerrechtliche Unzucht	175, 175a	1 732	—	52	—	11	37	4
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	258	2	17	—	7	10	—
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	3 533	23	272	3	123	134	15
47	Notzucht	177	344	—	37	—	15	19	3
48	Kuppelei	180	1 194	724	2	2	2	—	—
49	Schwere Kuppelei	181	656	418	22	9	16	6	—
50	Zuhälterei	181a	123	1	4	—	1	3	—
51	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 420	69	—	—	—	—	—
52	Unzüchtige Schriften	184, 184a	224	43	—	—	—	—	—
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	6 733	2 064	—	—	—	—	—
54	Verleumdung	187	216	83	—	—	—	—	—
55	Mord	211	128	26	126	26	1	14	29
56	Totschlag	212, 213	173	47	64	10	1	12	50
57	Tötung auf Verlangen	216	3	—	—	—	—	—	—
58	Kindstötung	217	63	63	1	1	—	1	—
59	Abtreibung	218	4 291	3 175	75	50	28	46	1
60	Aussetzung	221	15	8	1	1	—	—	1
61	Fahrlässige Tötung	222	1 172	89	4	—	4	—	—
62	Leichte Körperverletzung	223	6 438	630	—	—	—	3	—
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	6 974	554	3	—	—	1	—
64	Mißhandlung von Kindern u. a.	223b	129	50	1	—	—	1	1
65	Schwere Körperverletzung	224, 225	36	5	2	—	—	2	10
66	Körperverletzung mit Todesfolge	226	57	4	12	1	1	3	3
67	Vergiftung	229	10	7	7	5	—	—	—
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	22 254	1 170	1	—	1	—	—
69	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	34	17	—	—	—	—	—
70	Freiheitsberaubung	239	236	71	5	2	2	2	1
71	Nötigung, Bedrohung	240, 241	1 444	154	—	—	—	—	—
72	Einfacher Diebstahl	242	49 265	13 143	14	—	3	9	2
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall	242, 244	5 587	1 274	297	56	198	94	5
74	Schwerer Diebstahl	243	10 069	584	279	5	67	181	31
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall	243, 244	2 376	124	433	14	55	319	59
76	Unterschlagung	246	11 134	2 467	5	—	3	2	—
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	197	10	35	1	5	17	13
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	459	31	101	6	5	18	78
79	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	378	38	11	—	2	9	—
80	Begünstigung	257, 257a, 258	1 303	444	3	—	1	2	—
81	Sachhehlerei	259	7 187	2 361	31	2	19	11	1
82	Gewerbsmäßige Hehlerei	260	77	12	65	8	52	12	1
83	Hehlerei im Rückfall	261	18	1	1	—	1	—	—
84	Betrug	263	17 522	3 239	46	2	9	33	4
85	Betrug im Rückfall	264	1 805	231	295	31	87	187	21
86	Versicherungsbetrug	265	97	11	1	—	1	—	—
87	Untreue	266	1 622	176	3	—	1	2	—
88	Urkundenfälschung	267	2 596	527	10	—	1	8	1
89	Falsche Beurkundung u. a.	271 - 274	571	178	—	—	—	—	—
90	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	320	78	—	—	—	—	—
91	Glücksspiel	284 - 286	1 048	89	—	—	—	—	—
92	Vollstreckungsverweigerung	288	24	7	—	—	—	—	—
93	Pfandkehr	289	28	8	—	—	—	—	—

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang.

im Jahre 1950

Handlung und den verhängten Haupt- und Nebenstrafen

Von den Verurteilten erhielten													Nr. des Straf- tater- ver- zeich- nisses*)
lebens- länglich	Gefängnis					Haft		Geldstrafe		Einziehung bzw. Er- satz-er- ziehung	Nebenstrafen		
	überhaupt		davon			allein	in Verbin- dung mit an- derer Frei- heitsstrafe ¹⁾	allein	neben oder in Verbin- dung mit einer Frei- heitsstrafe		Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässig- keit von Polizei- aufsicht	
	insgesamt	darunter weiblich	weniger als 3 Monate	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und darüber								
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
—	46	8	6	28	12	—	—	3	1	—	4	1	1
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
—	7	—	6	1	—	1	—	20	—	1	—	—	4
—	1 199	128	980	211	8	21	10	2 559	125	3	—	—	5
—	126	14	96	29	1	—	3	433	8	—	—	—	6
—	60	3	—	56	4	—	—	40	—	—	—	—	7
—	62	—	39	23	—	—	—	51	7	3	—	—	8
—	42	8	23	16	3	—	—	55	—	—	—	—	9
—	164	7	7	121	36	—	—	2	1	2	4	—	10
—	1 131	299	1 097	31	3	4	6	1 610	11	2	—	—	11
—	307	8	18	208	81	—	—	10	1	—	21	1	12
—	8	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15
—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	17
—	87	2	58	23	6	—	—	222	1	—	—	—	18
—	98	12	22	53	23	—	1	141	3	1	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	20
—	145	21	123	20	2	—	—	772	7	1	—	—	21
—	8	3	4	4	—	—	—	21	1	—	—	—	22
—	209	2	156	49	4	32	3	1 303	69	—	—	—	23
—	56	38	52	4	—	38	—	388	11	5	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	26
—	216	69	170	45	1	—	1	444	4	1	—	—	27
—	294	68	19	128	147	—	—	14	6	91	32	11	28
—	22	6	18	4	—	—	—	66	—	4	—	—	29
—	379	198	55	299	25	—	—	42	2	1	15	—	30
—	613	327	10	369	234	—	—	3	4	—	434	—	31
—	151	43	73	68	10	—	—	123	1	1	3	—	32
—	45	18	12	27	6	—	—	5	1	—	7	—	33
—	5	3	3	1	1	—	—	2	—	—	1	—	34
—	40	10	15	23	2	—	—	34	—	—	1	—	35
—	432	161	246	180	6	1	—	501	8	—	1	—	36
—	31	9	24	6	1	—	—	54	—	—	1	—	37
—	39	16	30	8	1	—	—	57	1	—	1	—	38
—	1 640	289	1 291	342	7	18	2	305	5	—	—	—	39
—	530	67	9	386	135	—	1	—	3	—	13	—	40
—	41	19	37	4	—	—	—	102	—	—	—	—	41
—	284	108	43	158	83	—	—	13	1	1	88	—	42
—	453	8	5	206	242	—	—	—	3	1	66	—	43
—	1 429	—	387	704	338	1	—	250	7	1	48	—	44
—	238	2	16	158	64	—	—	3	2	—	18	—	45
—	3 259	19	74	1 854	1 331	—	1	2	8	7	239	1	46
—	307	—	11	145	151	—	—	—	1	—	25	—	47
—	913	559	412	458	43	—	—	279	62	3	21	74	48
—	615	400	170	352	93	—	—	19	3	—	41	29	49
—	119	1	14	82	23	—	—	—	1	—	11	16	50
—	942	38	456	428	58	1	—	477	9	—	5	—	51
—	53	5	26	25	2	1	—	170	21	40	2	1	52
—	665	121	488	171	6	32	3	6 036	35	1	—	—	53
—	84	29	61	20	3	—	—	132	1	—	—	—	54
82	2	—	—	2	—	—	—	—	—	6	114	1	55
1	109	37	3	13	93	—	—	—	—	4	57	1	56
—	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	57
—	62	—	1	3	58	—	—	—	1	—	1	—	58
—	2 611	1 872	1 389	822	400	3	—	1 602	12	93	44	—	59
—	12	7	—	10	2	—	—	2	—	—	1	—	60
—	734	57	221	434	79	—	—	434	10	1	—	—	61
—	846	53	677	162	7	5	2	5 587	52	1	—	—	62
—	2 358	116	1 408	834	116	—	2	4 613	88	45	—	—	63
—	102	40	22	71	9	—	—	26	2	—	1	—	64
—	31	5	3	14	14	—	—	3	—	—	—	—	65
—	45	3	—	7	38	—	—	—	—	2	10	—	66
—	3	2	—	2	1	—	—	—	—	—	4	—	67
—	1 023	18	840	177	6	9	—	21 221	77	3	—	—	68
—	15	8	10	3	2	—	—	19	—	—	—	—	69
—	61	13	25	19	17	—	—	170	—	—	6	—	70
—	331	23	243	77	11	1	4	1 112	9	2	1	—	71
—	20 154	5 376	13 015	6 464	675	18	60	29 079	283	85	14	2	72
—	5 253	1 115	221	3 936	1 096	3	9	34	50	14	125	20	73
—	9 690	563	618	6 640	2 432	—	8	100	136	94	156	44	74
—	1 940	110	12	248	1 680	—	—	3	30	44	278	58	75
—	5 531	992	3 644	1 708	179	3	10	5 595	255	10	3	—	76
—	160	9	2	35	119	—	1	2	3	2	40	9	77
—	357	25	—	45	312	—	—	1	4	15	111	14	78
—	348	35	67	179	102	—	—	19	3	—	19	2	79
—	485	150	261	201	23	1	—	814	4	4	3	2	80
—	2 940	798	1 568	1 209	163	—	6	4 216	68	9	7	7	81
—	12	4	1	4	7	—	—	—	4	1	12	2	82
—	17	1	—	7	10	—	—	—	—	—	—	—	83
—	11 292	1 881	5 786	4 184	1 322	6	16	6 178	403	36	84	1	84
—	1 506	200	24	831	651	1	—	3	288	6	201	4	85
—	47	3	32	12	3	—	—	49	2	—	1	—	86
—	1 272	128	431	588	253	—	—	347	1 086	8	12	—	87
—	1 357	257	755	471	131	2	2	1 227	79	16	13	—	88
—	418	129	300	102	16	2	—	151	6	2	—	—	89
—	151	40	128	19	4	4	1	165	6	—	3	—	90
—	101	2	80	20	1	—	—	947	63	59	—	1	91
—	6	1	6	—	—	—	—	18	—	—	—	—	92
—	2	—	2	—	—	—	—	26	—	—	—	—	93

1) In der Aufgliederung nach Haft allein und i. V. m. anderer Freiheitsstrafe nur von Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz nachgewiesen.

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	Verurteilte		Zuchthaus				
			insgesamt	darunter weiblich	überhaupt		davon		
					insgesamt	darunter weiblich	weniger als 2	2 bis unter 5	5 bis einschl. 15
1	2	3	4	5	6	7			
	noch I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch								
94	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 181	61	—	—	—	—	—
95	Wucher	302 a - e	14	1	—	—	—	—	—
96	Sachbeschädigung	303 - 305	2 331	166	—	—	—	—	—
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	187	37	54	10	21	30	3
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	1 380	487	2	—	2	—	—
99	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	166	7	—	—	—	—	—
100	Fahrlässige Transportgefährdung	316	1 850	35	—	—	—	—	—
101	Volltrunkenheit	330a	2 685	58	1	—	1	—	—
102	Unterlassene Hilfeleistung	330c	70	5	—	—	—	—	—
103	Einfache passive Bestechung	331	24	1	—	—	—	—	—
104	Schwere passive Bestechung	332	108	8	10	—	2	7	1
105	Aktive Bestechung	333	207	50	—	—	—	—	—
106	Körperverletzung im Amt	340	66	—	6	—	—	3	3
107	Begünstigung im Amt	346	21	—	2	—	2	—	—
108	Falschbeurkundung im Amt	348	79	6	2	—	—	2	—
109	Amtsunterschlagung	350, 351	859	71	4	—	3	1	—
110	Übrige Verbrechen und Vergehen		2 856	728	12	—	1	7	4
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt		208 537	39 784	2 812	267	963	1 408	358
	II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht								
2	Konkursordnung	239 - 244	33	2	2	—	—	2	—
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		4 442	1 412	—	—	—	—	—
4	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung	533 ff.			—	—	—	—	—
	Angestelltenversicherungsgesetz	338 ff.	722	22	—	—	—	—	—
	Arbeitslosenversicherungsgesetz	270			—	—	—	—	—
5	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz		27 157	2 087	—	—	—	—	—
6	Opiumgesetz		270	79	1	—	—	1	—
7	Geschlechtskrankheitengesetz ²⁾		383	325	—	—	—	—	—
8	Wirtschaftsstrafgesetz	außer 18 - 21	2 831	487	27	4	6	21	—
9	Wirtschaftsstrafgesetz	18 - 21	258	43	2	—	—	2	—
10	Übrige Verbrechen und Vergehen		25 673	3 472	7	1	4	2	1
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht insgesamt		61 769	7 929	39	5	10	28	1
	III. Vergehen nach Landesrecht		4 876	672	—	—	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe der Abschnitte I - III)		275 182	48 385	2 851	272	973	1 436	359
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeitshaus angeordnet ist ³⁾)		120	44	—	—	—	—	—
	Anhang								
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10		510	16	81	—	17	29	30
	Militärregierungsgesetz Nr. 53		2 335	741	—	—	—	—	—
	West-Berlin								
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch		7 678 ⁴⁾	1 433	181	29	54	63	50
	II. u. III. Verbrechen und Vergehen nach anderen deutschen Gesetzen		2 399	636	—	—	—	—	—
	Summe I - III		10 077	2 069	181	29	54	63	50
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeitshaus angeordnet ist)		9	2	—	—	—	—	—
	Anhang								
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10		79	21	16	6	1	4	11
	Militärregierungsgesetz Nr. 53		1	—	—	—	—	—	—

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang.— 1) In der Aufgliederung nach Haft allein und Schleswig-Holstein 8, Hamburg 3, Niedersachsen 16, Nordrhein-Westfalen 77, Rheinland-Pfalz 7, Baden 4 und Württemberg-Hohenzollern 5 Personen.— 4) Darunter 3 männliche Personen,

im Jahre 1950

Handlung und den verhängten Haupt- und Nebenstrafen

Von den Verurteilten erhielten														Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)
lebens- länglich	Gefängnis					Haft		Geldstrafe		Einziehung bzw. Er- satzein- ziehung	Nebenstrafen			
	überhaupt		davon			allein	in Verbin- dung mit an- derer Frei- heitsstrafe ¹⁾	allein	neben oder in Verbin- dung mit einer Frei- heitsstrafe		Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässig- keit von Polizei- aufsicht		
	insgesamt	darunter weiblich	weniger als 3 Monate	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und darüber									
													8		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-	617	11	262	339	16	7	2	2 557	6	241	-	-	94	
-	6	-	3	3	-	-	-	8	5	-	2	-	95	
-	298	32	264	33	1	2	2	2 031	10	1	-	-	96	
-	73	11	2	45	26	-	-	60	17	-	36	2	97	
-	87	26	64	19	4	-	-	1 291	2	1	-	-	98	
-	7	-	6	1	-	-	-	159	1	-	-	-	99	
-	112	2	93	19	-	2	-	1 736	-	-	-	-	100	
-	771	27	548	206	17	98	1	1 815	9	1	-	-	101	
-	7	1	6	1	-	-	-	63	-	-	-	-	102	
-	15	1	4	10	1	-	-	9	-	-	-	-	103	
-	96	8	7	55	34	-	-	2	17	12	8	-	104	
-	75	21	24	37	14	1	-	131	12	2	-	-	105	
-	30	-	-	14	16	-	-	30	1	1	4	-	106	
-	18	-	5	6	7	-	-	1	1	1	2	-	107	
-	59	5	9	29	21	-	-	18	4	-	2	-	108	
-	842	68	10	609	223	-	-	13	128	4	7	-	109	
-	1 138	396	881	235	22	40	1	1 666	27	10	8	-	110	
83	93 234	17 890	40 854	38 748	13 632	358	158	112 133	3 699	1 006	2 492	304	I	
-	22	-	-	10	12	-	-	9	5	-	2	-	2	
-	91	53	71	19	1	-	1	4 351	20	27	-	-	3	
-	221	8	202	17	2	1	-	500	6	-	-	-	4	
-	336	9	304	32	-	78	-	26 743	43	-	-	-	5	
-	78	15	42	32	4	-	-	191	4	17	-	-	6	
-	345	305	210	133	2	-	1	38	3	-	-	-	7	
-	1 122	179	310	570	242	4	-	1 678	538	155	15	-	8	
-	76	8	25	35	16	-	-	180	29	29	-	-	9	
-	2 786	439	1 524	1 234	28	681	-	22 199	1 615	1 485	7	-	10	
-	5 077	1 016	2 688	2 082	307	764	2	55 889	2 263	1 713	24	-	II	
-	320	146	196	123	1	3	-	4 553	8	42	1	-	III	
83	98 631	19 052	43 738	40 953	13 940	1 125	160	172 575	5 970	2 761	2 517	304	I - III	
-	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	-	-	IV	
5	415	15	6	237	172	-	-	14	1	-	54	-	I	
-	763	210	740	21	2	106	-	1 466	45	508	1	-	II u. III	
14	4 286	817	1 565	1 895	826	3	-	3 205	105	137	140	9	I	
-	528	181	237	271	20	-	-	1 871	208	254	1	-	II u. III	
14	4 814	998	1 802	2 166	846	3	-	5 076	313	391	141	9	I - III	
-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	IV	
-	61	14	8	35	18	-	-	2	-	-	12	-	-	
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	

i. V. m. anderer Freiheitsstrafe nur von Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz nachgewiesen.- 2) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze.- 3) Von den 120 Verurteilten entfallen auf gegen die wegen Mordes (§ 211 StGB) die Todesstrafe verhängt wurde.

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses ^{*)}	Strafbare Handlung	Paragraph	im gegenwärtigen Verfahren						
			Personen		Angeordnete Maßregeln ²⁾				
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	Unterbringung in			einem Arbeitshaus
						einer Heil- oder Pflegeanstalt	Zurechnungs- unfähige neben Freispruch oder im Ver- fahren nach § 429a StPO ³⁾	einer Trinker- heilanstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	
			1	2	3	4	5	6	7
I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch									
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	1	—	1	—	1	—	—
6	Beamtennötigung	114	2	—	2	1	—	—	—
10	Gefangenenneuerei	122	—	—	—	—	—	—	—
11	Hausfriedensbruch	123	—	—	—	—	—	—	—
13	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	1	—	1	—	1	—	—
18	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	—	—	—	—	—	—	—
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	—	—	—	—	—	—	—
26	Verbotene Berufsausübung	145c	—	—	—	—	—	—	—
27	Deliktswortäuschung	145d	—	—	—	—	—	—	—
30	Falsche uneidliche Aussage	153	1	—	1	—	1	—	—
33	Unternehmen der Meineidverleitung	159	1	1	1	—	1	—	—
35	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	1	—	1	1	—	—	—
36	Falsche Anschuldigung	164	3	2	3	1	1	—	1
37	Religionsdelikte u. a.	166 - 168	2	—	2	—	1	—	—
39	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	11	3	11	—	—	2	9
42	Blutschande	173	1	—	1	—	1	—	—
43	Unzucht mit Abhängigen	174	12	—	12	2	5	—	—
44	Widernatürliche Unzucht	175, 175a	27	—	27	13	9	—	—
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	12	—	12	3	4	—	—
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	197	—	197	77	105	1	—
47	Notzucht	177	4	—	4	2	2	—	—
48	Kuppelei	180	3	2	3	1	—	1	1
49	Schwere Kuppelei	181	5	3	5	3	—	—	1
51	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	20	—	20	7	10	—	3
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	13	2	13	6	4	1	—
54	Verleumdung	187	1	—	1	—	1	—	—
55	Mord	211	9	1	9	4	4	—	—
56	Totschlag	212, 213	27	6	27	5	19	—	—
59	Abtreibung	218	6	2	6	—	2	—	—
61	Fahrlässige Tötung	222	2	—	2	—	—	—	—
62	Leichte Körperverletzung	223	27	6	27	1	24	—	2
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	25	6	25	2	21	2	—
66	Körperverletzung mit Todesfolge	226	3	—	3	1	2	—	—
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	2	—	2	—	1	—	—
69	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	1	1	1	—	1	—	—
70	Freiheitsberaubung	239	2	—	2	—	2	—	—
71	Nötigung, Bedrohung	240, 241	25	5	25	3	21	—	1
72	Einfacher Diebstahl	242	46	7	46	11	15	1	18
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall	242, 244	70	18	70	23	10	1	15
74	Schwerer Diebstahl	243	33	3	33	10	7	2	10
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall	243, 244	58	5	58	17	6	—	4
76	Unterschlagung	246	17	5	17	5	2	3	5
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	1	—	1	—	—	—	—
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	5	—	5	—	1	—	—
79	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	2	—	2	1	—	—	—
80	Begünstigung	257, 257a, 258	1	—	1	—	1	—	—
81	Sachhehlerei	259	5	1	5	1	—	—	4
82	Gewerbsmäßige Hehlerei	260	1	—	1	—	—	—	—
84	Betrug	263	89	4	90	13	16	7	10
85	Betrug im Rückfall	264	77	11	78	17	5	7	5
87	Untreue	266	8	—	8	—	1	—	—
88	Urkundenfälschung	267	16	5	16	4	5	2	2
89	Falsche Beurkundung u. a.	271 - 274	1	—	1	—	—	—	1
94	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	2	—	2	2	—	—	—
95	Wucher	302 a - e	1	—	1	—	—	—	—
96	Sachbeschädigung	303 - 305	4	—	4	—	4	—	—
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	16	2	16	3	11	—	1
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	2	—	2	—	2	—	—
101	Volltrunkenheit	330a	11	—	11	—	1	10	—
104	Schwere passive Bestechung	332	2	—	2	—	—	—	—
105	Aktive Bestechung	333	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang. — 1) Personen im Alter von 18 Jahren und dar

im Jahre 1950

serung angeordnet wurden, nach der strafbaren Handlung und der Art der Maßregeln

Von den Abgeurteilten wurden mit Maßregeln der Sicherung und Besserung belegt													Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)
in einem früheren Verfahren													
			Personen		Angeordnete Maßregeln ²⁾								
Sicherungsver- wahrung im ordentlichen Verfahren oder im Verfahren nach § 429e StPO	Untersagung der Berufs- ausübung	Ein- gerechnete Doppel- maßregeln insgesamt	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	Unterbringung in			Sicherungs- verwahrung	Untersagung der Berufs- ausübung	Ein- gerechnete Doppel- maßregeln insgesamt		
						einer Heil- oder Pflegeanstalt	einer Trinker- heilanstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeitshaus					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
-	-	-	6	1	6	-	-	5	1	-	-	5	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	3	-	3	-	-	1	2	-	-	10	
-	-	-	5	1	5	2	1	2	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	18	
-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	21	
-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	2	-	26	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	27	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	4	1	4	-	1	3	-	-	-	39	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	42	
1	4	-	2	1	2	1	1	-	-	-	-	43	
5	-	-	18	-	18	3	-	3	12	-	-	44	
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	
9	5	-	31	-	31	6	2	12	10	1	-	46	
-	-	-	3	-	3	2	-	1	-	-	-	47	
-	-	-	2	-	2	-	-	-	2	-	-	48	
1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	49	
-	-	-	3	-	3	-	-	3	-	-	-	51	
1	1	-	4	1	4	1	-	1	2	-	-	53	
-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	54	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	
3	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	56	
-	4	-	6	2	6	2	-	1	3	-	-	59	
1	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	61	
-	-	-	6	1	6	4	-	1	1	-	-	62	
-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	63	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	66	
-	1	-	2	-	2	-	-	1	1	-	-	68	
-	-	-	2	1	2	2	-	-	-	-	-	69	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	
-	-	-	3	-	3	-	-	2	1	-	-	71	
-	1	-	59	16	59	10	4	22	23	-	-	72	
21	-	-	78	11	78	13	2	29	34	-	-	73	
4	-	-	41	3	41	3	1	22	15	-	-	74	
31	-	-	61	8	63	7	2	3	51	-	2	75	
-	2	-	12	1	12	3	-	4	5	-	-	76	
1	-	-	4	-	4	1	-	-	3	-	-	77	
4	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	78	
-	1	-	3	-	3	1	-	-	2	-	-	79	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	
-	-	-	7	1	7	1	-	2	4	-	-	81	
-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	82	
14	30	1	64	2	64	11	3	14	34	2	-	84	
29	15	1	81	3	81	9	2	7	59	4	-	85	
-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	
2	1	-	7	2	7	2	-	2	3	-	-	88	
-	-	-	2	-	2	-	-	1	1	-	-	89	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95	
-	-	-	3	-	3	1	-	1	1	-	-	96	
1	-	-	2	-	2	1	-	1	-	-	-	97	
-	-	-	3	-	3	-	-	1	2	-	-	98	
-	-	-	3	-	3	-	-	1	2	-	-	101	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	105	

über. - 2) Einschl. Doppelmaßregeln. - 3) Auch nach Einstellung des Strafverfahrens.

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	im gegenwärtigen Verfahren						
			Personen		Angeordnete Maßregeln 2)				
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	Unterbringung in			
						einer Heil- oder Pflegeanstalt	Zurechnungs- unfähige neben Freispruch oder im Ver- fahren nach § 429a StPO ³⁾	einer Triaker- heilanstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeitshaus
			1	2	3	4	5	6	7
	noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch								
108	Falschbeurkundung im Amt.	348	1	—	1	—	—	—	—
109	Amtsunterschlagung	350, 351	7	—	7	—	—	—	—
110	Übrige Verbrechen und Vergehen.		5	3	5	—	2	—	3
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt		928	104	930	240	333	40	96
	II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht								
2	Konkursordnung	239 - 244	4	—	4	—	—	—	—
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		3	1	3	—	—	—	—
5	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz.		—	—	—	—	—	—	—
6	Opiumgesetz		13	3	13	—	9	3	—
7	Geschlechtskrankheitengesetz ⁴⁾		1	1	1	—	—	—	1
8	Wirtschaftsstrafgesetz	außer 18 - 21	5	—	5	—	—	—	—
9	Wirtschaftsstrafgesetz	18 - 21	1	—	1	—	—	—	—
10	Übrige Verbrechen und Vergehen		7	—	7	—	—	2	—
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht insgesamt		34	5	34	—	9	5	1
	III. Vergehen nach Landesrecht.		—	—	—	—	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe der Abschnitte I - III)		962	109	964	240	342	45	97
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetz- buch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeits- haus angeordnet ist) ⁵⁾		120	44	120	—	—	—	120
	Anhang								
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10		—	—	—	—	—	—	—
	Militärregierungsgesetz Nr. 53		—	—	—	—	—	—	—
	West-Berlin								
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch.		18	8	19	12	4	1	—
	II. u. III. Verbrechen und Vergehen nach anderen deutschen Gesetzen.		92	39	92	4	88	—	—
	Summe I - III		110	47	111	16	92	1	—
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetz- buch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeits- haus angeordnet ist)		9	—	9	—	—	—	9
	Anhang								
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10		—	—	—	—	—	—	—
	Militärregierungsgesetz Nr. 53		—	—	—	—	—	—	—

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang. — 1) Personen im Alter von 18 Jahren und der Schleswig-Holstein 8, Hamburg 3, Niedersachsen 16, Nordrhein-Westfalen 77, Rheinland-Pfalz 7, Baden 4 und Württemberg-Hohenzollern 5 Personen.

im Jahre 1950

setzung angeordnet wurden, nach der strafbaren Handlung und der Art der Maßregeln

Von den Abgetheilten wurden mit Maßregeln der Sicherung und Besserung belegt													Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)
in einem früheren Verfahren													
			Personen		Angeordnete Maßregeln ²⁾								
Sicherungsver- wahrung im ordentlichen Verfahren oder im Verfahren nach § 429e StPO	Untersagung der Berufs- ausübung	Ein- gerechnete Doppel- maßregeln insgesamt	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	Unterbringung in			Sicherungs- verwahrung	Untersagung der Berufs- ausübung	Ein- gerechnete Doppel- maßregeln insgesamt		
						einer Heil- oder Pflegeanstalt	einer Trinker- heilanstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeitshaus					
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	108	
-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	
-	-	-	4	1	4	-	-	2	2	-	-	110	
129	92	2	552	58	554	88	20	150	287	9	2	I	
-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	3	1	3	1	-	2	-	-	-	5	
-	1	-	4	2	4	-	1	2	1	-	-	6	
-	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	7	
1	4	-	2	1	2	-	-	1	1	-	-	8	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	5	-	10	-	10	4	-	3	2	1	-	10	
1	18	-	20	5	20	5	1	9	4	1	-	II	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	III	
130	110	2	572	63	574	93	21	159	291	10	2	I - III	
-	-	-	33	4	33	-	-	33	-	-	-	IV	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-		
-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-		
-	2	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	I	
-	-	-	11	6	11	11	-	-	-	-	-	II u. III	
-	2	1	12	7	12	12	-	-	-	-	-	I - III	
-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	IV	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

über,-- 2) Einschl. Doppelmaßregeln,-- 3) Auch nach Einstellung des Strafverfahrens,-- 4) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze,-- 5) Von den 120 Verurteilten entfallen auf die Länder

4. Die rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen nach der strafbaren Handlung

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von den Abgeurteilten										waren Personen, Entscheidungen	
			ins- gesamt	darunter weiblich	wurden zu Jugendgefängnis oder Maßnahmen verurteilt										Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Über- weisung an den Vormund- schafts- richter § 37 JGG
					ins- gesamt	darunter weiblich	Von den Verurteilten erhielten									
							Jugend- gefängnis		Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln					
				ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch																
1	Erfolglose Teilnahme	49a	9	2	9	2	3	—	6	2	—	—	—	—		
4	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt . .	113	87	5	83	5	6	1	76	4	1	—	—	—		
6	Beamtennötigung	114	4	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—		
7	Aufbruch, Aufruf	115, 116	6	1	5	1	—	—	5	1	—	—	—	—		
8	Forstwiderstand	117 - 119	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—		
9	Gefangenenerfreuung u. a.	120, 121, 122b	6	—	6	—	1	—	5	—	—	—	—	—		
10	Gefangenenerneuerung	122	11	1	10	1	9	—	—	—	1	1	—	—		
11	Hausfriedensbruch	123	102	8	85	8	—	—	84	7	1	1	—	—		
12	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	37	—	32	—	8	—	24	—	—	—	—	—		
18	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	12	—	10	—	2	—	8	—	—	—	—	—		
19	Gewahrsamsbruch	133	15	1	14	1	2	—	12	1	—	—	—	—		
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch . . .	136, 137	4	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—		
22	Nichtranzige von Verbrechen	139	4	1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—		
23	Fahrerflucht	139a	52	3	48	2	—	—	48	2	—	—	—	—		
24	Verletzung der Aufsichtspflicht . . .	139b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
26	Verbotene Berufsausübung	145c	3	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—		
27	Deliktstortäuschung	145d	66	29	57	22	1	—	55	21	1	1	—	—		
28	Falschmünzerei, Münzbetrug u. a. . .	146, 147, 149, 151	3	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—		
29	Abschieben von Falschgeld	148	2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—		
30	Falsche uneidliche Aussage	153	18	10	13	7	3	—	10	7	—	—	—	—		
31	Meineid	154, 155	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—		
32	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—		
34	Verleitung zur falschen Aussage . . .	160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
36	Falsche Anschuldigung	164	29	18	19	11	1	—	18	11	—	—	—	—		
37	Religionsdelikte u. a.	166 - 168	11	1	11	1	1	—	10	1	—	—	—	—		
38	Verletzung des Personenstandes . . .	169	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—		
42	Blutschande	173	17	8	16	8	1	1	13	5	2	2	—	—		
43	Unzucht mit Abhängigen	174	11	—	9	—	—	—	9	—	—	—	—	—		
44	Widernatürliche Unzucht	175, 175a	226	—	188	—	24	—	151	—	13	—	—	1		
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	75	—	62	—	14	—	46	—	2	—	—	—		
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	562	7	460	5	71	—	348	4	41	1	6	1		
47	Notzucht	177	45	—	40	—	21	—	17	—	2	—	—	—		
48	Kuppelei	180	4	1	4	1	1	1	3	—	—	—	—	—		
51	Erregung öffentlichen Ärgernisses . .	183	69	5	56	4	2	—	52	4	2	—	—	—		
52	Unzüchtige Schriften	184, 184a	2	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—		
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	115	25	95	15	2	—	93	15	—	—	—	—		
54	Verleumdung	187	10	3	10	3	—	—	9	3	1	—	—	—		
55	Mord	211	10	—	8	—	8	—	—	—	—	—	1	—		
56	Totschlag	212, 213	6	2	4	1	3	—	1	1	—	—	—	—		
58	Kindesörung	217	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—		
59	Abtreibung	218	122	111	110	100	3	1	101	93	6	6	—	3		
61	Fahrlässige Tötung	222	50	3	33	1	4	—	28	1	1	—	—	1		
62	Leichte Körperverletzung	223	407	26	339	18	—	—	336	18	3	—	—	—		
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	676	23	582	17	13	2	562	15	7	—	—	1		
64	Mißhandlung von Kindern u. a. . . .	223b	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
65	Schwere Körperverletzung	224, 225	4	1	4	1	—	—	4	1	—	—	—	—		
66	Körperverletzung mit Todesfolge . .	226	5	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—		
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	883	80	817	76	2	—	810	76	5	—	—	—		
69	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—		
70	Freiheitsberaubung	239	7	2	6	1	—	—	6	1	—	—	—	—		
71	Nötigung, Bedrohung	240, 241	36	1	33	1	—	—	31	1	2	—	—	—		
72	Einfacher Diebstahl	242	10 876	2 000	9 732	1 778	536	58	8 893	1 644	303	76	5	25		
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall . . .	242, 244	14	2	12	2	9	2	3	—	—	—	—	—		
74	Schwerer Diebstahl	243	3 542	92	3 268	87	783	15	2 388	69	97	3	3	6		
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall . . .	243, 244	14	—	14	—	13	—	1	—	—	—	—	—		
76	Unterschlagung	246	573	106	494	93	40	3	439	86	15	4	—	1		
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	21	1	17	1	13	—	4	1	—	—	—	—		
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	61	3	56	3	41	2	12	—	3	1	—	—		
79	Erpressung, räuberische Erpressung .	253, 255	44	—	33	—	5	—	28	—	—	—	—	—		
80	Begünstigung	257, 257a, 258	74	9	63	7	1	—	61	7	1	—	—	—		
81	Sachhehlerei	259	507	84	447	67	13	—	423	66	11	1	—	5		
82	Gewerbsmäßige Hehlerei	260	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
84	Betrug	263	582	149	518	130	56	8	446	119	16	3	—	—		
85	Betrug im Rückfall	264	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
86	Versicherungsbetrug	265	3	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—		
87	Untreue	266	10	3	8	3	2	—	6	3	—	—	—	—		

* Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang.— 1) Einschluß der eingestellten Strafverfahren auf Berlin gilt das Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit vom 12. 1. 1950.

im Jahre 1950

und den Entscheidungen sowie Alter, Schulbildung und Beruf der Verurteilten

bei denen andere getroffen wurden		Von den Verurteilten waren																	Jugend- liche, bei denen gemäß § 30 JGG von der Ver- folgung abge- sehen wurde	Nr. des Straf- aten- ver- zeich- nisses*)
		z. Zt. der Tat		nach der Schulbildung			nach dem Beruf				vaterlos	un- ehelich zur Zeit der Tat	Aus- länder oder staaten- los	Vor der Tat durch deutsche Gerichte ver- urteilt	in einem früheren Verfahren bestraft mit					
															Jugend- ge- fängnis	Zucht- mittel	Er- zie- hungs- maß- regeln			
		Frei- spruch	Ein- stellung des Ver- fahrens)	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Mittel- schüler oder Schüler höherer Lehran- stalten	Volks- schüler	Hilfs- schüler oder ohne Schul- bildung	Schüler	Lehrling oder An- lernling	Ange- stellter, Ar- beiter, Haus- gehilfin	ohne Beruf	24	25	26	27	28	29			30	31
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
-	-	3	6	1	7	1	-	3	6	-	4	2	-	1	-	1	-	-	1	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	
1	3	10	73	3	79	1	5	29	42	7	14	2	1	28	8	21	2	11	5	
-	-	-	4	-	4	-	-	2	2	-	-	-	-	1	-	1	-	1	6	
1	-	1	4	-	5	-	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	8	
-	-	1	5	-	6	-	-	2	3	1	1	-	-	3	1	2	-	-	9	
1	-	1	9	-	10	-	-	2	5	3	1	-	-	8	5	3	-	-	10	
13	4	29	56	1	83	1	6	37	38	4	15	3	1	8	1	6	3	24	11	
5	-	5	27	-	31	1	-	13	19	-	5	2	1	10	1	9	-	-	12	
-	2	1	9	1	9	-	-	2	6	2	1	-	-	3	1	3	-	1	18	
-	1	6	8	-	14	-	3	6	5	-	2	-	-	3	-	3	-	10	19	
1	-	1	2	-	3	-	-	2	1	-	-	1	-	2	-	2	-	2	21	
1	-	-	3	-	3	-	-	1	1	1	-	-	-	2	-	2	1	-	22	
2	2	16	32	-	46	2	3	25	18	2	6	1	-	1	-	1	-	7	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	24	
1	-	-	2	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
6	3	22	35	3	54	-	1	25	20	11	11	3	-	3	-	3	-	22	27	
1	-	-	2	-	2	-	-	1	1	-	1	1	-	2	-	2	-	-	28	
-	-	1	1	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
2	3	1	12	-	13	-	-	3	9	1	3	2	-	2	1	1	-	2	30	
1	-	-	2	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	31	
-	-	-	2	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	34	
7	3	5	14	2	16	1	1	10	8	-	6	2	-	-	-	-	-	1	36	
-	-	2	9	-	11	-	1	5	3	2	1	1	-	-	-	-	-	2	37	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	38	
1	-	8	8	-	16	-	4	4	6	2	3	-	-	-	-	-	-	4	42	
2	-	5	4	-	9	-	-	1	6	2	2	-	-	-	-	-	-	-	43	
10	27	78	110	6	179	3	14	80	76	18	44	8	1	19	4	16	2	121	44	
10	3	22	40	-	62	-	3	22	33	4	13	4	-	5	-	4	2	10	45	
36	59	210	250	14	435	11	45	185	191	39	117	42	1	31	2	27	2	110	46	
3	2	11	29	-	39	1	-	17	20	3	9	2	-	5	2	2	1	2	47	
-	-	3	1	-	4	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	48	
4	7	23	33	4	50	2	10	25	20	1	6	3	-	3	-	3	-	11	51	
-	-	-	2	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	52	
3	17	32	63	5	89	1	13	43	31	8	20	8	1	3	-	2	1	32	53	
-	-	2	8	-	10	-	-	5	5	-	2	-	-	3	-	3	-	3	54	
1	-	3	5	1	7	-	2	1	4	1	1	1	-	1	1	1	-	-	55	
1	1	-	4	-	4	-	1	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	56	
-	-	-	4	-	4	-	-	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	58	
6	3	15	95	5	105	-	2	9	77	22	21	6	1	3	-	3	-	13	59	
9	7	7	26	2	31	-	4	14	15	-	5	1	1	1	-	1	-	7	61	
31	35	87	252	14	321	4	37	139	145	18	48	11	1	28	2	26	2	131	62	
63	30	180	402	16	560	6	47	253	238	44	108	26	4	44	2	41	3	66	63	
1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64	
-	-	1	3	-	4	-	-	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	1	65	
-	1	-	4	1	3	-	-	2	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	66	
42	24	306	511	55	758	4	91	443	238	45	135	26	1	25	1	22	1	335	68	
-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	2	-	1	-	2	1	1	-	-	69	
1	-	1	5	-	6	-	-	-2	4	-	2	1	-	-	-	-	-	-	70	
1	2	10	23	-	32	1	3	14	15	1	4	1	-	4	-	4	-	5	71	
325	789	4 371	5 361	150	9 326	256	1 559	2 824	4 198	1 151	1 986	491	31	1 147	116	954	143	2 280	72	
-	2	2	10	-	11	1	-	2	7	3	1	2	-	12	9	6	1	2	73	
56	209	1 420	1 848	53	3 098	117	596	1 036	1 234	402	626	160	24	631	118	495	83	207	74	
-	-	1	13	1	12	1	-	6	5	3	3	1	-	14	10	7	-	1	75	
35	43	159	335	17	471	6	41	149	248	56	101	34	2	73	13	60	5	72	76	
2	2	6	11	-	17	-	1	5	9	2	3	1	1	7	1	6	-	-	77	
3	2	13	43	3	52	1	3	13	31	9	10	3	1	13	6	7	2	-	78	
2	9	8	25	2	31	-	2	12	18	1	9	4	-	5	2	2	1	1	79	
4	7	20	43	-	63	-	10	20	25	8	17	1	-	4	-	4	-	11	80	
31	24	200	247	4	433	10	73	137	181	56	81	14	-	46	8	34	6	64	81	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82	
25	39	124	394	17	492	9	33	144	268	73	106	32	3	78	15	58	17	110	84	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	85	
-	-	-	3	1	2	-	-	1	2	-	-	-	1	1	-	-	1	-	86	
1	1	3	5	-	7	1	-	4	3	1	1	-	-	1	1	-	-	-	87	

Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. S. 37) und des Straffreiheitsgesetzes für Rheinland-Pfalz vom 18. 6. 1948 (GVBl. vom 11. 8. 1948). In West-

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von den Abgeurteilten								waren Personen, Entscheidungen	
					wurden zu Jugendgefängnis oder Maßnahmen verurteilt									
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	Von den Verurteilten erhielten						Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Über- weisung an den Vormund- schafts- richter §. 37 JGG
							Jugend- gefängnis		Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln			
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch													
88	Urkundenfälschung	267	199	47	188	43	18	4	167	38	3	1	—	—
89	Falsche Beurkundung u. a.	271 - 274	37	9	28	5	5	1	22	4	1	—	—	—
90	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	19	8	17	6	2	—	15	6	—	—	—	—
91	Glücksspiel	284 - 286	9	1	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—
93	Pfandkehr	289	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
94	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	285	1	259	—	2	—	255	—	2	—	—	—
96	Sachbeschädigung	303 - 305	529	12	466	12	5	1	451	11	10	—	—	—
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	30	3	25	3	10	1	14	2	1	—	1	—
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	72	13	54	8	—	—	53	8	1	—	—	—
99	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	12	—	10	—	—	—	9	—	1	—	—	—
100	Fahrlässige Transportgefährdung	316	22	2	19	2	—	—	19	2	—	—	—	—
101	Volltrunkenheit	330a	30	—	26	—	1	—	25	—	—	—	—	—
102	Unterlassene Hilfeleistung	330c	4	1	4	1	—	—	3	1	1	—	—	—
105	Aktive Bestechung	333	5	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—
109	Amtsunterschlagung	350, 351	10	—	7	—	1	—	6	—	—	—	—	—
110	Übrige Verbrechen und Vergehen		212	20	187	15	2	—	182	15	3	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt		21 639	2 954	19 285	2 588	1 779	107	16 945	2 380	561	101	19	46
	II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht													
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		29	21	27	20	—	—	27	20	—	—	—	—
5	Vergehen gegen das Kraftfahrzeug- gesetz		705	43	680	41	1	—	670	40	9	1	—	1
6	Opiumgesetz		2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
7	Geschlechtskrankheitengesetz ²⁾		5	4	5	4	1	1	4	3	—	—	—	—
8	Wirtschaftsstrafgesetz	außer 18 - 21	11	1	7	—	1	—	6	—	—	—	—	—
9	Wirtschaftsstrafgesetz	18 - 21	3	1	3	1	—	—	3	1	—	—	—	—
10	Übrige Verbrechen und Vergehen		915	191	864	185	3	1	856	182	5	2	—	—
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht insgesamt		1 670	261	1 588	251	6	2	1 568	246	14	3	—	1
	III. Vergehen nach Landesrecht		328	81	301	74	50	10	251	64	—	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe der Abschnitte I - III)		23 637	3 296	21 174	2 913	1 835	119	18 764	2 690	575	104	19	47
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit auf Jugendarrest erkannt ist)		1 308	411	1 308	411	—	—	1 308	411	—	—	—	—
	Anhang													
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Militärregierungs-gesetz Nr. 53		116	31	113 ³⁾	29	3	—	110	29	—	—	—	—
	West-Berlin													
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch		1 693	109	1 434	87	48	1	1 280	74	106	12	—	1
	II. u. III. Verbrechen und Vergehen nach anderen deutschen Gesetzen. Summe I - III		36	3	32	3	—	—	29	3	3	—	—	—
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit auf Jugendarrest erkannt ist)		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Anhang													
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Militärregierungs-gesetz Nr. 53		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang. — 1) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf Berlin gilt das Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit vom 12. 1. 1950. — 2) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze. — 3) Von den 113 Verurteilten entfallen auf Nordrhein-Westfalen

im Jahre 1950

und den Entscheidungen sowie Alter, Schulbildung und Beruf der Verurteilten

bei denen andere getroffen wurden		Von den Verurteilten waren																		Jugend- liche, bei denen gemäß § 30 JGG von der Ver- folgung abge- sehen wurde	Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)
		z. Zt. der Tat		nach der Schulbildung			nach dem Beruf				vaterlos	un- ehelich zur Zeit der Tat	Aus- länder oder staaten- los	Vor der Tat durch deutsche Gerichte ver- urteilt	in einem früheren Verfahren bestraft mit						
															Jugend- ge- fängnis	Zucht- mittel	Er- zie- hungs- maß- regeln				
		Frei- spruch	Ein- stellung des Ver- fahrens)	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Mittel- schüler oder Schüler höherer Lehran- stalten	Volks- schüler	Hilfs- schüler oder ohne Schul- bildung	Schüler	Lehrling oder An- lernling								Ange- stellter, Ar- beiter, Haus- gehilfin	ohne Beruf			24	25	26	27	28	29	30	31
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
3	8	37	151	4	183	1	9	60	96	23	38	16	1	30	3	28	2	26	88		
1	8	6	22	—	28	—	—	4	19	5	10	2	—	12	6	7	2	2	89		
—	2	—	17	—	17	—	—	2	10	5	6	3	—	5	2	4	3	5	90		
—	1	1	7	—	8	—	—	6	1	1	—	1	—	1	—	1	—	8	91		
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	93		
8	18	125	134	5	254	—	34	102	89	34	48	14	—	15	—	15	1	96	94		
35	28	193	273	12	448	6	64	238	131	33	66	7	—	21	2	15	5	298	96		
2	2	9	16	—	25	—	3	5	14	3	4	1	—	4	1	4	—	9	97		
16	2	21	33	2	51	1	9	27	13	5	7	4	—	3	1	2	—	42	98		
2	—	3	7	1	7	2	2	4	2	2	2	—	—	—	—	—	—	7	99		
2	1	10	9	1	18	—	4	9	5	1	2	1	4	1	—	1	—	18	100		
2	2	1	25	—	26	—	—	12	13	1	4	—	—	4	—	4	—	2	101		
—	—	—	4	—	4	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	102		
—	—	1	4	—	5	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	105		
1	2	2	5	—	7	—	—	1	6	—	2	—	—	—	—	—	—	1	109		
14	11	73	114	2	180	5	17	66	86	18	40	9	3	22	2	15	5	69	110		
838	1 451	7 918	11 367	409	18 416	460	2 758	6 331	8 049	2 147	3 788	963	86	2 409	350	1 949	297	4 279	I		
2	—	8	19	—	27	—	1	4	20	2	2	—	—	—	—	—	—	1	3		
4	20	158	522	49	629	2	68	307	257	48	82	10	1	61	2	59	1	230	5		
—	—	1	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	6		
—	—	1	4	—	5	—	—	3	2	—	2	—	—	1	—	1	—	2	7		
—	4	1	6	—	7	—	—	6	1	—	—	—	—	2	—	2	—	3	8		
—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9		
16	35	257	607	11	847	6	75	295	346	148	145	24	10	111	5	103	8	98	10		
22	59	426	1 162	60	1 520	8	145	616	629	198	231	34	11	176	7	166	9	334	II		
5	22	87	214	4	297	—	11	82	93	115	78	30	—	50	15	32	6	39	III		
865	1 532	8 431	12 743	473	20 233	468	2 914	7 029	8 771	2 460	4 097	1 027	97	2 635	372	2 147	312	4 652	I - III		
—	—	378	930	10	1 287	11	82	468	583	175	259	81	6	124	3	115	7	—	IV		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1	2	37	76	1	112	—	15	16	47	35	16	3	1	31	2	28	2	26	—		
48	210	748	686	66	1 286	82	502	265	502	165	220	51	3	347	29	309	109	4	I		
—	4	10	22	5	24	3	8	5	15	4	3	1	—	7	—	7	3	—	II u. III		
48	214	758	708	71	1 310	85	510	270	517	169	223	52	3	354	29	316	112	4	I - III		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. S. 37) und des Straffreiheitsgesetzes für Rheinland-Pfalz vom 18. 6. 1948 (GVBl. vom 11. 8. 1948). In West-108, Hessen 3 und Bayern 2 Personen.

5. Die verurteilten Jugendlichen nach der strafbaren Handlung

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	Verurteilte			Verurteilte Personen ¹⁾ , die erhielten								Jugendgefängnis				
			ins- gesamt	darunter weiblich	Jugend- ge- fängnis	Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		überhaupt		davon						
						ins- gesamt ²⁾	darunter als Haupt- strafe	ins- gesamt ²⁾	darunter als Haupt- strafe	ins- gesamt	darunter weiblich	3 Monate	mehr als 3 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahre				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch																		
1	Erfolglose Teilnahme	49a	9-	2	3	6	6	-	-	3	-	-	1	-				
4	Aufforderung zum Ungehorsam,	110, 111	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-				
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt, . .	113	83	5	6	76	76	1	1	6	1	3	3	-				
6	Beamtennötigung	114	4	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-				
7	Aufbruch, Aufruf	115, 116	5	1	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-				
8	Forstwiderstand	117 - 119	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-				
9	Gefangenenbefreiung u. a.	120, 121, 122b	6	-	1	5	5	-	-	1	-	-	-	-				
10	Gefangenenmeuterei	122	10	1	9	-	-	1	1	9	-	-	5	1				
11	Hausfriedensbruch	123	85	8	-	84	84	1	1	-	-	-	-	-				
12	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch,	124, 125	32	-	8	24	24	-	-	8	-	5	3	-				
18	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	10	-	2	8	8	-	-	2	-	-	2	-				
19	Gewahrsamsbruch,	133	14	1	2	12	12	-	-	2	-	-	2	-				
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	3	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-				
22	Nichtanzeige von Verbrechen	139	3	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-				
23	Fahrerflucht	139a	48	2	-	48	48	-	-	-	-	-	-	-				
26	Verbotene Berufsausübung	145c	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-				
27	Deliktvorsäufung	145d	57	22	1	55	55	1	1	1	-	-	1	-				
28	Falschmünzerei, Münzbetrug u. a. . . .	146, 147, 149, 151	2	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-				
29	Abschieben von Falschgeld	148	2	1	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-				
30	Falsche uneidliche Aussage	153	13	7	3	10	10	-	-	3	-	-	2	1				
31	Meineid	154, 155	2	-	2	-	-	-	-	2	-	1	1	-				
32	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	2	-	1	1	1	-	-	1	-	-	1	-				
36	Falsche Anschuldigung	164	19	11	1	18	18	-	-	1	-	1	-	-				
37	Religionsdelikte u. a.	166 - 168	11	1	1	10	10	-	-	1	-	-	-	1				
38	Verletzung des Personenstandes	169	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-				
42	Blutschande	173	16	8	1	13	13	2	2	1	1	-	-	-				
43	Unzucht mit Abhängigen	174	9	-	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-				
44	Widernatürliche Unzucht	175, 175a	188	-	24	151	151	13	13	24	-	4	12	3				
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	62	-	14	46	46	2	2	14	-	6	6	1				
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	460	5	71	348	348	45	41	71	-	6	53	8				
47	Nozucht	177	40	-	21	17	17	3	2	21	-	1	12	3				
48	Kuppelei	180	4	1	1	3	3	-	-	1	1	-	-	-				
51	Erregung öffentlichen Ärgernisses . . .	183	56	4	2	52	52	2	2	2	-	-	1	-				
52	Unzüchtige Schriften	184, 184a	2	1	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-				
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	95	15	2	93	93	-	-	2	-	1	1	-				
54	Verleumdung	187	10	3	-	9	9	1	1	-	-	-	-	-				
55	Mord	211	8	-	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-				
56	Totschlag	212, 213	4	1	3	1	1	-	-	3	-	-	-	-				
58	Kindesrötung	217	4	4	4	-	-	-	-	4	4	-	2	2				
59	Abtreibung	218	110	100	3	101	101	6	6	3	1	3	-	-				
61	Fahrlässige Tötung	222	33	1	4	28	28	1	1	4	-	1	2	1				
62	Leichte Körperverletzung	223	339	18	-	336	336	3	3	-	-	-	-	-				
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	582	17	13	562	562	7	7	13	2	3	8	-				
64	Mißhandlung von Kindern u. a.	223b	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-				
65	Schwere Körperverletzung	224, 225	4	1	-	4	4	-	-	-	-	-	1	-				
66	Körperverletzung mit Todesfolge . . .	226	4	-	2	2	2	-	-	2	-	-	2	-				
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	817	76	2	810	810	5	5	2	-	-	-	-				
69	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	2	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-				
70	Freiheitsberaubung	239	6	1	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-				
71	Nötigung, Bedrohung	240, 241	33	1	-	31	31	2	2	536	58	125	305	13				
72	Einfacher Diebstahl	242	9 732	1 778	536	8 894	8 893	322	303	9	2	1	7	-				
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall	242, 244	12	2	9	3	3	-	-	13	-	-	-	-				
74	Schwerer Diebstahl	243	3 268	87	783	2 390	2 388	109	97	783	15	94	429	70				
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall,	243, 244	14	-	13	1	1	-	-	13	-	-	5	3				
76	Unterschlagung	246	494	93	40	439	439	15	15	40	3	10	21	-				
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	17	1	13	4	4	-	-	13	-	-	5	4				
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	56	3	41	12	12	4	3	41	2	4	12	9				
79	Erpressung, räuberische Erpressung . .	253, 255	33	-	5	28	28	-	-	5	-	-	2	1				
80	Begünstigung	257, 257a, 258	63	7	1	61	61	1	1	1	-	1	-	-				
81	Sachhehlerei	259	447	67	13	423	423	11	11	13	-	6	6	-				
82	Gewerbsmäßige Hehlerei	260	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-				
84	Betrug	263	518	130	56	446	446	16	16	56	8	12	32	1				
85	Betrug im Rückfall,	264	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-				
86	Versicherungsbetrug	265	3	-	-	2	2	1	1	-	-	-	1	1				
87	Untreue	266	8	3	2	6	6	-	-	2	-	-	-	-				

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang. — 1) Personen mit zwei oder mehreren gleichartigen Straftaten überhaupt).

im Jahre 1950

und der Art der Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen

Angeordnete Strafen und Maßnahmen																	Doppelmaßnahmen			Nr. des Straftatenverzeichnisses*)	
Zuchtmittel ³⁾											Erziehungsmaßregeln ³⁾						darunter				
davon											davon						insgesamt	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln		
Jugendarrest							Auferlegung besonderer Pflichten gem. § 9 JGG				Verwarnung gem. § 10 JGG	insgesamt	Fürsorgeerziehung	Schutzaufsicht		Erteilung von Weisungen					
insgesamt	davon			insgesamt	darunter			insgesamt	neben Jugendgefängnis	Zahlung eines Geldbetrages				insgesamt	neben Jugendgefängnis	insgesamt					neben Jugendgefängnis
	insgesamt	Dauerarrest	Kurzarrest		Freizeit-arrest	insgesamt	neben Jugendgefängnis				Zahlung eines Geldbetrages										
3 bis einschl. 10 Jahre	mit unbestimmter Zeitdauer	insgesamt	insgesamt	Dauerarrest	Kurzarrest	Freizeit-arrest	insgesamt	neben Jugendgefängnis	Zahlung eines Geldbetrages	Verwarnung gem. § 10 JGG	insgesamt	Fürsorgeerziehung	insgesamt	darunter neben Jugendgefängnis	insgesamt	darunter neben Jugendgefängnis	insgesamt	neben	Erziehungsmaßregeln oder Zuchtmittel		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
—	2	6	5	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4		
—	—	80	50	27	2	21	18	—	14	12	5	1	2	—	2	—	8	4	4		
—	—	4	2	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6		
—	—	5	1	1	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	7		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8		
—	1	5	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9		
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10		
—	—	84	32	16	5	11	28	—	27	24	5	1	1	—	3	—	4	—	4		
—	—	24	21	18	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12		
—	—	8	8	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18		
—	—	12	6	4	—	2	1	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	19		
—	—	3	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21		
—	—	3	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22		
—	—	50	16	7	2	7	24	—	21	10	1	—	—	—	1	—	3	2	1		
—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23		
—	—	55	19	12	—	7	8	—	6	28	2	—	2	—	—	—	1	—	26		
—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27		
—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28		
—	—	10	7	7	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	1	—	29		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31		
—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32		
—	—	22	6	5	1	—	7	—	5	9	2	—	2	—	—	—	6	4	2		
—	—	10	6	5	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	36		
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	37		
—	—	13	10	10	—	—	—	—	—	3	3	2	1	—	—	—	1	—	38		
—	—	9	8	8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	42		
—	5	151	87	67	—	20	2	—	1	62	28	5	21	—	2	—	15	—	43		
—	1	47	43	29	1	13	1	—	—	3	7	1	6	—	—	—	6	1	44		
1	3	349	288	238	4	46	4	—	3	57	93	34	57	4	2	—	53	1	45		
—	5	17	15	15	—	—	—	—	—	2	5	3	2	1	—	—	3	—	46		
—	1	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47		
—	1	54	35	20	2	13	3	—	2	16	5	1	4	—	—	—	5	2	48		
—	—	3	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	51		
—	—	97	48	19	7	22	15	—	11	34	2	1	1	—	—	—	6	4	52		
—	—	9	6	5	—	1	1	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	53		
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54		
3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56		
—	—	102	71	56	3	12	12	—	11	19	12	5	6	—	1	—	7	1	58		
—	—	28	24	18	1	5	1	—	1	3	2	—	—	—	2	—	1	—	59		
—	—	344	145	72	10	63	74	—	61	125	9	2	4	—	3	—	14	8	61		
—	2	582	333	173	25	135	125	—	93	124	13	2	7	—	4	—	26	20	62		
—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	63		
—	—	4	3	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	64		
—	1	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65		
—	—	835	226	63	13	150	307	—	248	302	14	1	4	—	9	—	34	25	66		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68		
—	—	6	3	1	1	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69		
—	—	32	14	10	—	4	6	—	5	12	2	1	1	—	—	—	1	1	70		
5	88	9 027	5 393	3 422	253	1 718	901	1	634	2 733	956	263	593	18	100	1	787	133	71		
—	1	3	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72		
3	187	2 406	1 920	1 363	58	499	104	2	72	382	295	97	176	11	22	1	216	16	73		
—	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74		
—	9	442	304	213	8	83	34	—	27	104	54	18	27	—	9	—	42	3	75		
—	4	4	2	2	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	2	—	76		
4	12	12	12	9	1	2	—	—	—	—	4	3	1	1	—	—	1	—	77		
1	1	28	25	15	—	10	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—	78		
—	—	62	22	11	1	10	15	—	11	25	2	—	—	—	2	—	2	1	79		
—	1	431	228	111	16	101	53	—	36	150	31	5	20	—	6	—	28	8	80		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81		
—	11	450	323	243	19	61	40	—	30	87	54	21	30	—	3	—	42	4	82		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84		
—	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	85		
—	—	6	4	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	86		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87		

tigen Maßnahmen werden bei diesen nur einmal gezählt.— 2) Als Hauptstrafe oder neben Jugendgefängnis.— 3) Einschl. Doppelmaßnahmen (Anzahl der angeordneten Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßnahmen)

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	Verurteilte		Verurteilte Personen ¹⁾ , die erhielten						Jugendgefängnis				
			ins- gesamt	darunter weiblich	Jugend- ge- fängnis	Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		überhaupt		davon			
						ins- gesamt ²⁾	darunter als Haupt- strafe	ins- gesamt ²⁾	darunter als Haupt- strafe	ins- gesamt	darunter weiblich	3 Monate	mehr als 3 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
	noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch														
88	Urkundenfälschung	267	188	43	18	167	167	3	3	18	4	3	13	—	
89	Falsche Beurkundung u. a.	271 - 274	28	5	5	22	22	1	1	5	1	4	1	—	
90	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	17	6	2	15	15	—	—	2	—	—	1	—	
91	Glücksspiel	284 - 286	8	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	
93	Pfandkehr	289	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
94	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	259	—	2	255	255	2	2	2	—	1	1	—	
96	Sachbeschädigung	303 - 305	466	12	5	451	451	10	10	5	1	3	1	—	
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	25	3	10	14	14	1	1	10	1	—	6	3	
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	54	8	—	53	53	1	1	—	—	—	—	—	
99	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	10	—	—	9	9	1	1	—	—	—	—	—	
100	Fahrlässige Transportgefährdung	316	19	2	—	19	19	—	—	—	—	—	—	—	
101	Volltrunkenheit	330a	26	—	1	25	25	—	—	1	—	—	1	—	
102	Unterlassene Hilfeleistung	330c	4	1	—	3	3	1	1	—	—	—	—	—	
105	Aktive Bestechung	333	5	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	
109	Amtsunterschlagung	350, 351	7	—	1	6	6	—	—	1	—	1	—	—	
110	Übrige Verbrechen und Vergehen		187	15	2	182	182	3	3	2	—	1	—	1	
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt		19 285	2 588	1 779	16 948	16 945	598	561	1 779	107	303	972	130	
	II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht														
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		27	20	—	27	27	—	—	—	—	—	—	—	
5	Vergehen gegen das Kraftfahrzeug- gesetz		680	41	1	670	670	9	9	1	—	1	—	—	
6	Opiumgesetz		2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	
7	Geschlechtskrankheitengesetz ⁴⁾		5	4	1	4	4	—	—	1	1	1	—	—	
8	Wirtschaftsstrafgesetz	außer 18 - 21	7	—	1	6	6	—	—	1	—	—	1	—	
9	Wirtschaftsstrafgesetz	18 - 21	3	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	
10	Übrige Verbrechen und Vergehen		864	185	3	856	856	5	5	3	1	2	1	—	
	Verbrechen und Vergehen nach an- derem Bundesrecht insgesamt		1 588	251	6	1 568	1 568	14	14	6	2	4	2	—	
	III. Vergehen nach Landesrecht		301	74	50	251	251	1	—	50	10	21	23	—	
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe der Abschnitte I - III)		21 174	2 913	1 835	18 767	18 764	613	575	1 835	119	328	997	130	
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit auf Jugendarrest erkannt ist).		1 308	411	—	1 308	1 308	—	—	—	—	—	—	—	
	Anhang														
	Verbrechen und Vergehen nach dem Militärregierungs-gesetz Nr. 53 ⁵⁾		113	29	3	110	110	—	—	3	—	1	2	—	
	West-Berlin														
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch		1 434	87	48	1 280	1 280	107	106	48	1	8	22	9	
	II. u. III. Verbrechen und Vergehen nach anderen deutschen Gesetzen		32	3	—	29	29	3	3	—	—	—	—	—	
	Summe I - III		1 466	90	48	1 309	1 309	110	109	48	1	8	22	9	
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit auf Jugendarrest erkannt ist).		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftraten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang.— 1) Personen mit zwei oder mehreren gleichartigen Straftaten (Mehrfachverurteilte).— 2) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze.— 3) Von den 113 Verurteilten entfallen auf Nordrhein-Westfalen 108, Hessen 3 und Bayern 2 Personen.

im Jahre 1950

und der Art der Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen

Angeordnete Strafen und Maßnahmen											Erziehungsmaßnahmen ³⁾								Doppelmaßnahmen			Nr. des Straftatenverzeichnisses*)		
Zuchtmittel ³⁾											davon								insgesamt				darunter	
davon											davon								insgesamt				neben	
Jugendarrest											Auferlegung besonderer Pflichten gem. § 9 JGG			Verwarnung gem. § 10 JGG	insgesamt	Fürsorge-erziehung	Schutzaufsicht		Erteilung von Weisungen		insgesamt		Zuchtmittel	Erziehungsmaßnahmen
3 bis einschl. 10 Jahre	mit unbestimmter Zeitdauer	insgesamt	insgesamt			davon			insgesamt		neben Jugendgefängnis		Zahlung eines Geldbetrages	insgesamt	Fürsorge-erziehung	insgesamt	darunter neben Jugendgefängnis	insgesamt	darunter neben Jugendgefängnis	insgesamt	Zuchtmittel	Erziehungsmaßnahmen oder Zuchtmittel		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32					
—	2	169	109	89	5	15	21	—	14	39	16	5	8	—	3	—	15	2	13	88				
—	—	22	19	15	2	2	1	—	1	2	2	1	—	—	1	—	1	—	1	89				
—	1	15	9	7	1	1	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90				
—	—	8	1	—	—	1	4	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91				
—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93				
—	—	256	84	33	8	43	54	—	49	118	6	—	5	—	1	—	5	1	4	94				
—	1	455	134	49	8	77	154	—	104	167	15	3	3	—	9	—	9	4	5	96				
1	—	14	11	11	—	—	—	—	—	3	4	4	—	—	—	—	3	—	3	97				
—	—	53	11	7	—	4	12	—	11	30	1	1	—	—	—	—	—	—	—	98				
—	—	9	2	2	—	—	6	—	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	99				
—	—	19	13	7	—	6	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100				
—	—	25	19	7	3	9	3	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101				
—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	102				
—	—	5	—	—	—	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105				
—	—	6	6	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	109				
—	—	185	86	48	3	35	37	—	24	62	9	2	6	—	1	—	9	3	6	110				
27	347	17 198	10 297	6 607	466	3 224	2 104	3	1 557	4 797	1 670	488	994	35	188	2	1 362	250	1 072	I				
—	—	28	3	2	—	1	6	—	6	19	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3				
—	—	697	154	52	13	89	246	—	230	297	14	—	6	—	8	—	32	27	5	5				
—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6				
—	—	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7				
—	—	6	2	1	—	1	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8				
—	—	3	—	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9				
—	—	869	420	186	28	206	137	—	122	312	18	3	12	—	3	—	26	13	13	10				
—	—	1 609	584	246	41	297	395	—	364	630	32	3	18	—	11	—	59	41	18	II				
—	6	255	133	109	7	17	30	—	21	92	9	3	2	—	4	1	13	4	8	III				
27	353	19 062	11 014	6 962	514	3 538	2 529	3	1 942	5 519	1 711	494	1 014	35	203	3	1 434	295	1 098	I - III				
—	—	1 309	1 308	316	120	872	1	—	1	—	70	18	40	—	12	—	71	1	70	IV				
—	—	110	34	26	—	8	5	—	5	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
1	8	1 346	670	327	26	317	171	—	2	505	359	65	149	1	145	—	319	66	252	I				
—	—	29	12	4	—	8	5	—	—	12	5	—	1	—	4	—	2	—	2	II u. III				
1	8	1 375	682	331	26	325	176	—	2	517	364	65	150	1	149	—	321	66	254	I - III				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV				

tigen Maßnahmen werden bei diesen nur einmal gezählt. — 2) Als Hauptstrafe oder neben Jugendgefängnis. — 3) Einschl. Doppelmaßnahmen (Anzahl der angeordneten Zuchtmittel bzw. Erziehungs-

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von den Abgeurteilten			
			insgesamt	darunter weiblich	Verurteilte			
					überhaupt		bei denen	
					insgesamt	darunter weiblich	auf Strafe	auf Strafe und Maßregel
			1	2	3	4	5	6
I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch								
1	Erfolgreiche Teilnahme	49a	91	13	64	8	64	—
3	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.	105 - 109	19	3	11	1	11	—
4	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	62	10	53	9	53	—
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	5 592	473	5 048	401	5 046	2
6	Beamtennötigung	114	948	88	797	70	796	1
7	Aufbruch, Aufruf	115, 116	209	5	132	3	132	—
8	Forstwiderstand	117 - 119	144	8	127	6	127	—
9	Gefangenenerfreierung u. a.	120, 121, 122b	120	22	104	21	104	—
10	Gefangenenerfreierung	122	194	10	168	9	168	—
11	Hausfriedensbruch	123	4 384	1 131	3 919	1 013	3 917	2
12	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	449	20	206	16	206	—
13	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	3	1	3	1	3	—
14	Staatsfeindliche Verbindungen	128, 129	77	16	77	16	77	—
15	Anreizung zum Klassenkampf	130	1	1	1	1	1	—
17	Staatsverleumdung	131	1	1	1	1	1	—
18	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	386	9	319	8	319	—
19	Gewahrsamsbruch	133	803	184	774	180	774	—
20	Verletzung von Hoheitszeichen	135	2	—	1	—	1	—
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	1 968	354	1 530	287	1 530	—
22	Nichtanzeige von Verbrechen	139	35	15	20	9	20	—
23	Fahrerflucht	139a	3 065	114	2 365	80	2 365	—
24	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b	872	452	752	389	752	—
26	Verbotene Berufsausübung	145c	20	6	17	4	17	—
27	Deliktstortäuschung	145d	689	180	627	164	627	—
28	Falschmünzerei, Münzbetrug u. a.	146, 147, 149, 151	211	26	171	18	171	—
29	Abschieben von Falschgeld	148	50	17	28	9	28	—
30	Falsche uneidliche Aussage	153	1 110	573	743	403	743	—
31	Meineid	154, 155	1 128	533	635	309	633	2
32	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	809	271	461	147	461	—
33	Unternehmen der Meineidverleitung	159	129	37	67	21	67	—
34	Verleitung zur falschen Aussage	160	18	3	8	1	8	—
35	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	200	79	145	62	145	—
36	Falsche Anschuldigung	164	2 051	751	1 341	508	1 341	—
37	Religionsdelikte u. a.	166 - 168	86	29	69	24	69	—
38	Verletzung des Personenstandes	169	120	59	93	44	93	—
39	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	4 681	667	3 568	545	3 563	5
40	Doppelehe	171	423	80	330	48	330	—
41	Ehebruch	172	271	143	229	124	229	—
42	Blutschande	173	566	205	411	141	408	3
43	Unzucht mit Abhängigen	174	717	12	565	3	559	6
44	Widernatürliche Unzucht	175, 175a	2 336	8	1 897	6	1 874	23
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	370	2	243	2	237	6
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	4 570	39	3 564	20	3 489	75
47	Nozucht	177	546	2	363	1	359	4
48	Kuppelei	180	1 724	1 024	1 255	745	1 254	1
49	Schwere Kuppelei	181	1 105	686	741	475	740	1
50	Zuhälterei	181a	200	2	146	2	145	1
51	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 796	112	1 512	99	1 505	7
52	Unzüchtige Schriften	184, 184a	422	69	278	39	278	—
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	12 949	4 369	8 168	2 389	8 165	3
54	Verleumdung	187	558	222	320	123	320	—
55	Mord	211	142	25	106	16	101	5
56	Totschlag	212, 213	170	41	135	38	134	1
57	Tötung auf Verlangen	216	7	—	2	—	2	—
58	Kindstötung	217	61	61	56	56	56	—
59	Abtreibung	218	5 756	4 096	5 125	3 732	5 116	9
60	Aussetzung	221	22	15	12	9	12	—
61	Fahrlässige Tötung	222	2 769	176	1 673	110	1 670	3
62	Leichte Körperverletzung	223	9 730	1 220	7 467	719	7 464	3
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	10 860	1 077	8 489	717	8 480	9
64	Mißhandlung von Kindern u. a.	223b	239	91	169	60	169	—
65	Schwere Körperverletzung	224, 225	66	9	52	8	51	1
66	Körperverletzung mit Todesfolge	226	72	2	55	1	55	—
67	Vergiftung	229	8	3	5	2	5	—
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	40 043	2 161	33 619	1 784	33 618	1
69	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	78	27	47	15	46	1
70	Freiheitsberaubung	239	492	98	273	66	272	1
71	Nötigung, Bedrohung	240, 241	2 552	297	1 998	205	1 997	1
72	Einfacher Diebstahl	242	73 517	14 630	64 236	12 849	64 194	42
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall	242, 244	7 371	1 377	6 684	1 271	6 635	49
74	Schwerer Diebstahl	243	14 163	701	12 745	562	12 719	26
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall	243, 244	2 747	98	2 645	95	2 602	43
76	Unterschlagung	246	19 074	3 828	16 292	3 230	16 281	11
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	199	13	156	10	155	1
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	598	34	541	28	537	4
79	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	530	91	366	68	366	—
80	Begünstigung	257, 257a, 258	2 019	617	1 552	457	1 552	—
81	Sachhehlerei	259	14 471	4 303	10 324	3 191	10 298	26
82	Gewerbsmäßige Hehlerei	260	236	42	163	20	148	15
83	Hehlerei im Rückfall	261	42	8	35	8	32	3
84	Betrug	263	31 321	5 352	25 587	4 393	25 510	77
85	Betrug im Rückfall	264	2 423	284	2 217	257	2 145	72
86	Versicherungsbetrug	265	74	6	68	5	68	—
87	Untreue	266	3 273	345	2 652	264	2 636	16
88	Urkundenfälschung	267	3 343	689	2 905	586	2 903	2
89	Falsche Beurkundung u. a.	271 - 274	668	194	589	169	587	2

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang.— 1) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf Berlin gelten die Amnestieverordnung der Militärregierungen vom 11. 10. 1946 und das Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit vom 12. 1. 1950.

im Jahre 1951

Handlung und den Entscheidungen sowie das Alter der Verurteilten

waren			Von den Verurteilten waren										Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	
Personen, bei denen			vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt		Ausländer oder Staatenlose	zur Zeit der Tat								
auf Freispruch	auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch	das Verfahren eingestellt ist 1)	insgesamt	darunter mehr als 4 mal		Jung erwachsene		Erwachsene						
						im Alter von						60 und mehr		
						18	21	25	30	40	50			
						bis unter								
erkannt ist			21			25	30	40	50	60				
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
25	—	2	32	11	2	10	15	10	11	15	2	1	1	
6	—	2	2	1	—	—	—	—	3	1	3	4	3	
8	—	1	14	3	—	13	10	10	10	5	3	2	4	
295	2	247	2 059	486	151	716	1 229	1 029	1 096	718	201	59	5	
85	—	66	264	66	17	67	136	116	205	161	80	32	6	
64	—	13	38	6	6	38	35	18	17	18	3	3	7	
15	—	2	34	5	—	16	19	20	24	34	10	4	8	
8	—	8	37	7	2	26	28	9	17	14	8	2	9	
23	—	3	141	36	17	50	45	39	25	8	1	—	10	
200	3	262	1 678	404	204	700	1 054	691	673	513	212	76	11	
126	—	117	38	1	9	26	45	42	53	33	5	2	12	
—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	13	
—	—	—	10	1	—	25	23	6	9	8	6	—	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	15	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	17	
38	—	29	117	23	4	35	61	64	81	54	14	10	18	
20	—	9	244	36	8	109	143	128	202	128	51	13	19	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	20	
299	—	139	592	132	12	29	94	174	472	481	204	76	21	
15	—	—	7	1	1	3	3	2	3	6	2	1	22	
621	—	79	471	65	41	284	341	308	564	563	225	80	23	
91	—	29	77	10	4	1	12	26	208	380	98	27	24	
2	—	1	7	2	—	—	2	3	2	5	4	1	26	
37	—	25	180	45	11	129	145	92	119	92	35	15	27	
34	—	6	86	13	22	19	25	36	47	29	13	2	28	
22	—	—	8	3	2	3	—	4	13	7	1	—	29	
304	—	63	205	28	11	103	142	162	180	105	36	15	30	
442	—	51	178	38	4	54	113	129	179	108	42	10	31	
259	—	89	163	33	18	15	27	76	149	115	58	21	32	
58	—	4	32	7	—	4	10	8	22	15	6	2	33	
10	—	—	2	1	1	—	—	—	1	4	1	2	34	
46	—	9	47	8	1	4	13	25	33	41	21	8	35	
495	3	212	473	126	15	89	153	177	302	297	192	131	36	
12	—	5	12	3	3	11	15	9	13	8	7	6	37	
4	—	23	29	8	1	1	12	31	24	18	6	1	38	
581	—	532	1 798	402	53	164	557	676	1 180	809	165	17	39	
46	—	47	115	26	19	3	18	77	164	62	5	1	40	
20	—	22	44	6	6	6	36	47	83	40	15	2	41	
122	1	32	132	30	1	73	46	32	58	133	43	26	42	
134	2	16	181	45	8	4	10	31	214	221	62	23	43	
289	7	143	845	160	22	267	245	183	440	443	229	90	44	
113	2	12	94	15	2	53	37	27	41	50	22	13	45	
813	101	92	1 356	314	65	276	288	315	686	798	558	643	46	
166	4	13	177	36	10	80	89	66	78	40	10	—	47	
410	—	59	479	122	21	19	72	145	320	373	224	102	48	
348	1	15	197	40	5	1	6	19	122	346	182	65	49	
53	—	1	98	45	4	13	43	29	28	21	7	5	50	
231	14	39	595	143	47	105	251	241	415	317	113	70	51	
116	—	28	58	9	6	4	17	39	89	77	39	13	52	
1 360	7	3 414	1 720	341	76	337	665	835	1 854	2 353	1 357	767	53	
82	—	156	99	21	6	22	29	34	78	89	39	29	54	
26	2	8	50	8	7	14	20	26	20	14	9	3	55	
19	12	4	47	16	7	16	18	25	30	25	15	6	56	
5	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	57	
5	—	—	7	1	—	9	23	15	9	—	—	—	58	
427	4	200	921	114	50	631	1 065	1 066	1 344	675	252	92	59	
9	—	1	7	1	—	2	2	6	1	—	—	1	60	
1 067	1	28	353	33	17	135	246	258	407	406	158	63	61	
1 103	13	1 147	1 962	363	102	946	1 386	1 171	1 774	1 485	475	230	62	
1 431	32	908	2 465	466	172	1 671	1 792	1 210	1 488	1 497	548	283	63	
58	—	12	54	7	4	6	25	31	57	38	10	2	64	
11	1	2	14	2	5	2	13	10	10	10	6	1	65	
13	2	2	26	7	3	8	16	7	13	7	1	3	66	
3	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	1	1	67	
4 605	—	1 819	4 404	465	356	3 896	5 429	4 669	7 240	7 444	3 418	1 523	68	
20	1	10	20	5	1	3	10	7	14	8	5	—	69	
77	—	42	81	8	1	29	39	40	58	65	18	24	70	
296	24	234	611	154	51	161	267	264	432	521	232	121	71	
6 594	24	2 663	21 940	2 781	1 249	13 380	13 213	9 849	12 438	10 220	3 656	1 480	72	
585	2	100	6 684	3 429	58	471	1 944	1 322	1 591	1 006	275	75	73	
1 085	15	318	6 599	957	571	4 571	3 379	1 978	1 652	910	212	43	74	
82	3	17	2 645	1 460	41	265	942	552	505	281	87	13	75	
1 849	3	930	7 706	2 072	312	1 794	3 139	2 739	3 856	3 136	1 275	353	76	
41	—	2	101	39	8	47	48	19	21	15	5	1	77	
53	3	1	340	74	40	158	179	99	75	26	3	1	78	
142	1	21	215	59	4	75	70	56	69	64	23	9	79	
377	—	90	584	111	43	232	278	253	321	325	111	32	80	
3 384	1	762	3 994	826	257	903	1 465	1 450	2 485	2 615	1 054	352	81	
60	—	13	103	36	2	1	15	20	53	54	12	8	82	
7	—	—	35	24	—	—	2	2	10	17	4	—	83	
4 189	26	1 519	13 466	3 392	564	2 361	4 336	4 330	6 597	5 295	2 089	579	84	
173	4	29	2 217	1 597	35	54	229	273	641	663	282	75	85	
4	—	2	17	1	6	12	13	15	13	12	3	—	86	
417	—	204	1 125	275	31	79	212	362	774	733	379	113	87	
248	2	188	1 214	242	69	354	536	541	676	519	219	60	88	
44	—	35	267	74	64	82	140	130	110	90	27	10	89	

Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. S. 37) und des Straffreiheitsgesetzes vom 18. 6. 1948 für Rheinland-Pfalz (GVBl. v. 11. 8. 1948). Für West-

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von den Abgeurteilten			
			insgesamt	darunter weiblich	Verurteilte			
					überhaupt		bei denen	
					insgesamt	darunter weiblich	auf Strafe	auf Strafe und Maßregel
			1	2	3	4	5	6
	noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch							
90	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	467	82	381	72	381	—
91	Glücksspiel	284 - 286	1 285	138	1 122	121	1 122	—
92	Vollstreckungsverweigerung	288	108	25	59	14	59	—
93	Pfandkehr	289	45	6	26	3	26	—
94	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 386	94	3 097	83	3 097	—
95	Wucher	302a - e	47	3	18	1	18	—
96	Sachbeschädigung	303 - 305	3 552	228	3 124	183	3 124	—
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	195	42	134	29	130	4
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	1 946	548	1 421	446	1 420	1
99	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	154	3	108	3	108	—
100	Fahrlässige Transportgefährdung	316	3 305	52	2 688	48	2 688	—
101	Volltrunkenheit	330a	4 005	103	3 858	100	3 840	18
102	Unterlassene Hilfeleistung	330c	93	10	64	7	64	—
103	Einfache passive Bestechung	331	37	2	22	1	21	1
104	Schwere passive Bestechung	332	145	7	87	5	87	—
105	Aktive Bestechung	333	195	40	146	33	146	—
106	Körperverletzung im Amt	340	104	2	52	2	52	—
107	Begünstigung im Amt	346	47	2	17	1	17	—
108	Falschbeurkundung im Amt	348	112	10	79	8	79	—
109	Amtsunterschlagung	350, 351	925	73	775	65	772	3
110	Übrige Verbrechen und Vergehen		4 548	1 254	4 099	1 153	4 091	8
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt		333 017	57 871	274 884	46 384	274 283	601
	Dagegen 1950		271 921	53 858	208 537	39 784	207 991	546
	II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht							
1	Hoch- und Landesverrat (Artikel 143 Grundgesetz)		3	—	3	—	3	—
2	Konkursordnung	239 - 244	145	22	103	14	99	4
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		6 377	1 584	5 335	1 412	5 325	10
4	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung Angestelltenversicherungsgesetz Arbeitslosenversicherungsgesetz	533 ff. 338 ff. } 270	1 826	101	1 578	75	1 578	—
5	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz		35 463	2 886	34 823	2 851	34 823	—
6	Opiumgesetz		429	87	338	68	333	5
7	Geschlechtskrankheitsgesetz 2)		470	429	455	417	452	3
8	Wirtschaftsstrafgesetz	außer 18 - 21	455	59	266	34	264	2
9	Wirtschaftsstrafgesetz	18 - 21	203	37	140	29	138	2
10	Übrige Verbrechen und Vergehen		51 884	7 778	47 212	7 047	47 206	6
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht insgesamt		97 255	12 983	90 253	11 947	90 221	32
	Dagegen 1950		71 239	9 417	61 769	7 929	61 748	21
	III. Vergehen nach Landesrecht		6 538	929	5 906	862	5 904	2
	Dagegen 1950		5 950	776	4 876	672	4 876	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe der Abschnitte I - III)		436 810	71 783	371 043	59 193	370 408	635
	Dagegen 1950		349 110	64 051	275 182	48 385	274 615	567
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeits- haus angeordnet ist) 3)		166	48	166	48	—	166
	Dagegen 1950		120	44	120	44	—	120
	Anhang							
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.		394	15	110	3	110	—
	Militärregierungs-gesetz Nr. 53 4)		2 006	427	1 897	408	1 896	1
	West-Berlin							
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch		13 979	2 523	10 764	1 919	10 762	2
	II. u. III. Verbrechen und Vergehen nach anderen deut- schen Gesetzen		5 265	1 805	4 533	1 611	4 533	—
	Summe I - III		19 244	4 328	15 297	3 530	15 295	2
	Dagegen 1950		14 477	3 104	10 077	2 069	10 072	5
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeits- haus angeordnet ist)		1	—	1	—	—	1
	Dagegen 1950		9	2	9	2	—	9
	Anhang							
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.		55	14	31	9	31	—
	Militärregierungs-gesetz Nr. 53		7	3	5	2	5	—

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang. — 1) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf Berlin gelten die Amnestieverordnung der Militärregierungen vom 11. 10. 1948 und das Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit vom 12. 1. 1950. — 2) Einschl. der diesbezüglichen Landes-Hohenzollern 10 Personen. — 4) Nordrhein-Westfalen und Bayern auch in Verbindung mit Militärregierungs-gesetz Nr. 161. — 5) Darunter ein wegen Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 113 StGB)

im Jahre 1951

Handlung und den Entscheidungen sowie das Alter der Verurteilten

waren			Von den Verurteilten waren											Nr. des Straf- aten- ver- zeich- nisses*)
Personen, bei denen			vor der Tat durch deutsche Gerichte wegen Verbrechen oder Vergehen verurteilt		Ausländer oder Staatenlose	zur Zeit der Tat								
auf Freispruch	auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch	das Verfahren eingestellt ist 1)	insgesamt	darunter mehr als 4 mal		Jung erwachsene		Erwachsene						
						im Alter von								
						18	21	25	30	40	50	60 und mehr		
						bis unter								
erkannt ist			21			25	30	40	50	60				
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
15	—	71	134	37	6	71	99	71	78	46	12	4	90	
93	—	70	316	77	65	51	120	181	279	298	157	36	91	
36	—	13	20	4	2	1	3	7	19	18	9	2	92	
11	—	8	7	2	—	4	8	—	3	7	2	2	93	
179	—	110	610	99	107	573	559	437	497	600	279	152	94	
23	—	6	7	2	—	—	—	3	4	3	5	3	95	
255	6	167	791	150	82	929	735	413	442	392	127	86	96	
35	18	8	50	12	2	28	20	16	21	24	17	8	97	
451	2	72	150	21	18	92	114	139	291	380	233	172	98	
20	—	26	21	3	1	3	14	10	32	34	12	3	99	
406	—	211	441	56	40	128	273	376	762	733	313	103	100	
78	1	68	1 581	430	194	338	696	703	1 002	829	242	48	101	
27	—	2	7	1	—	13	15	9	12	8	6	1	102	
11	—	4	8	—	1	1	1	1	8	8	3	—	103	
49	—	9	14	—	—	3	8	9	29	21	12	5	104	
37	—	12	49	12	1	7	15	16	39	40	24	5	105	
33	—	19	4	—	—	—	4	9	14	15	8	2	106	
26	—	4	1	—	1	—	1	2	6	7	1	—	107	
23	—	10	11	—	—	3	4	7	21	17	22	5	108	
104	3	43	81	6	—	53	113	94	202	189	107	17	109	
240	2	207	1 301	270	120	522	816	692	803	719	374	173	110	
39 209	355	18 569	101 148	23 645	5 688	39 198	50 470	42 231	59 957	52 721	21 451	8 856	I	
27 385	382	35 617	74 375	18 470	3 718	31 499	36 633	31 948	45 896	39 543	16 005	7 013		
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	
37	—	5	45	13	2	1	6	10	28	29	27	2	2	
479	—	563	709	55	38	52	135	320	1 132	1 759	1 140	797	3	
61	—	187	580	128	16	10	51	119	429	546	320	103	4	
338	—	302	5 009	644	340	4 552	6 658	5 511	7 127	7 221	2 908	846	5	
30	6	55	117	29	5	3	27	40	107	90	52	19	6	
10	—	5	239	48	6	65	194	116	61	13	5	1	7	
34	—	155	82	18	11	7	20	37	69	82	41	10	8	
20	—	43	43	9	1	3	8	17	33	45	27	7	9	
2 437	—	2 235	10 592	1 978	1 076	2 619	4 336	5 453	10 959	13 671	6 939	3 235	10	
3 446	6	3 550	17 416	2 922	1 495	7 313	11 437	11 623	19 945	23 456	11 459	5 020	II	
2 149	13	7 308	9 973	1 640	1 025	6 079	8 115	8 249	13 909	15 378	7 032	3 007		
273	—	359	893	115	54	306	460	549	1 330	1 716	947	598	III	
166	—	908	682	76	64	318	365	456	1 004	1 461	758	514		
42 928	361	22 478	119 457	26 682	7 237	46 817	62 367	54 403	81 232	77 893	33 857	14 474	I - III	
29 700	395	43 833	85 030	20 186	4 807	37 896	45 113	40 653	60 809	56 382	23 795	10 534		
—	—	—	130	74	4	12	32	27	27	31	25	12	IV	
—	—	—	92	47	1	12	31	15	18	28	9	7		
129	—	155	19	1	—	9	11	19	40	21	6	4		
31	—	78	425	110	286	262	412	379	391	318	96	39		
1 749	11	1 455	4 629	1 027	233	1 389 ⁵⁾	1 757	1 273	2 365	2 451	1 149	380	I	
265	29	438	736	106	137	171	282	332	985	1 424	913	426	II u. III	
2 014	40	1 893	5 365	1 133	370	1 560	2 039	1 605	3 350	3 875	2 062	806	I - III	
1 471	105	2 824	4 150	1 060	196	1 424	1 294	1 179	2 258	2 284	1 126	512		
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	IV	
—	—	—	9	3	—	—	2	2	1	4	—	—		
20	—	4	3	1	—	2	1	1	4	13	7	3		
—	—	2	1	—	—	—	1	1	2	1	—	—		

Grund des Gesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. S. 37) und des Straffreiheitsgesetzes vom 18. 6. 1948 für Rheinland-Pfalz (GVBl. v. 11. 8. 1948). Für West-
gesetzte.— 3) Von den 166 Verurteilten entfallen auf die Länder Schleswig-Holstein 5, Hamburg 4, Niedersachsen 24, Nordrhein-Westfalen 101, Rheinland-Pfalz 21, Baden 1 und Württemberg-
nach allgemeinem Strafrecht verurteilter Jugendlichen von 16 Jahren.

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses ^{*)}	Strafbare Handlung	Paragraph	Verurteilte		Zuchthaus				
					überhaupt [*]		davon		
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	weniger als 2	2 bis unter 5	5 bis einschl. 15
							Jahre		
			1	2	3	4	5	6	7
I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch									
1	Erfolgslose Teilnahme	49a	64	8	3	1	—	3	—
3	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	105 - 109	11	1	—	—	—	—	—
4	Aufforderung zum Ungehorsam	110, 111	53	9	—	—	—	—	—
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	5 048	401	1	—	1	—	—
6	Beamtennötigung	114	797	70	—	—	—	—	—
7	Aufbruch, Aufruf	115, 116	132	3	—	—	—	—	—
8	Forstwiderstand	117 - 119	127	6	—	—	—	—	—
9	Gefangenenerfreuung u. a.	120, 121, 122b	104	21	1	—	1	—	—
10	Gefangenenerfreuung	122	168	9	27	2	18	7	2
11	Hausfriedensbruch	123	3 919	1 013	—	—	—	—	—
12	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch	124, 125	206	16	3	—	—	3	—
13	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	3	1	—	—	—	—	—
14	Staatsfeindliche Verbindungen	128, 129	77	16	—	—	—	—	—
15	Anreizung zum Klassenkampf	130	1	1	—	—	—	—	—
17	Staatsverleumdung	131	1	1	—	—	—	—	—
18	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	319	8	—	—	—	—	—
19	Gewahrsamsbruch	133	774	180	—	—	—	—	—
20	Verletzung von Hoheitszeichen	135	1	—	—	—	—	—	—
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	1 530	287	—	—	—	—	—
22	Nichtanzeige von Verbrechen	139	20	9	—	—	—	—	—
23	Fahrerflucht	139a	2 365	80	2	1	1	1	—
24	Verletzung der Aufsichtspflicht	139b	752	389	—	—	—	—	—
26	Verbotene Berufsausübung	145c	17	4	—	—	—	—	—
27	Deliktswortausübung	145d	627	164	—	—	—	—	—
28	Falschmünzerei, Münzbetrug u. a.	146, 147, 149, 151	171	18	22	1	2	20	—
29	Abschieben von Falschgeld	148	28	9	—	—	—	—	—
30	Falsche uneidliche Aussage	153	743	403	2	—	1	1	—
31	Meineid	154, 155	635	309	52	9	39	12	1
32	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	461	147	—	—	—	—	—
33	Unternehmen der Meineidverleitung	159	67	21	4	—	2	2	—
34	Verleitung zur falschen Aussage	160	8	1	—	—	—	—	—
35	Fahrlässiger Falscheid u. a.	163	145	62	—	—	—	—	—
36	Falsche Anschuldigung	164	1 341	508	1	—	1	—	—
37	Religionsdelikte u. a.	166 - 168	69	24	—	—	—	—	—
38	Verletzung des Personenstandes	169	93	44	—	—	—	—	—
39	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	3 568	545	—	—	—	—	—
40	Doppelehe	171	330	48	7	—	5	2	—
41	Ehebruch	172	229	124	—	—	—	—	—
42	Blutschande	173	411	141	114	6	73	40	1
43	Unzucht mit Abhängigen	174	565	3	101	1	45	54	2
44	Widernatürliche Unzucht	175, 175a	1 897	6	53	—	19	32	2
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	243	2	12	—	7	5	—
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	3 564	20	249	1	120	118	11
47	Nozucht	177	363	1	60	—	23	29	8
48	Kuppelei	180	1 255	745	—	—	—	—	—
49	Schwere Kuppelei	181	741	475	7	4	5	2	—
50	Zuhälterei	181a	146	2	11	—	8	3	—
51	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1 512	99	—	—	—	—	—
52	Unzüchtige Schriften	184, 184a	278	39	—	—	—	—	—
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	8 168	2 389	—	—	—	—	—
54	Verleumdung	187	320	123	—	—	—	—	—
55	Mord	211	106	16	106	16	—	13	32
56	Totschlag	212, 213	135	38	62	12	3	7	51
57	Tötung auf Verlangen	216	2	—	1	—	—	1	—
58	Kindestötung	217	56	56	3	3	1	2	—
59	Abtreibung	218	5 125	3 732	70	35	34	36	—
60	Aussetzung	221	12	9	—	—	—	—	—
61	Fahrlässige Tötung	222	1 673	110	2	—	1	1	—
62	Leichte Körperverletzung	223	7 467	719	—	—	—	—	—
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	8 489	717	1	—	1	—	—
64	Mißhandlung von Kindern u. a.	223b	169	60	—	—	—	—	—
65	Schwere Körperverletzung	224, 225	52	8	3	3	1	2	—
66	Körperverletzung mit Todesfolge	226	55	1	7	1	—	2	5
67	Vergiftung	229	5	2	5	2	3	1	1
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	33 619	1 784	—	—	—	—	—
69	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	47	15	3	—	—	3	—
70	Freiheitsberaubung	239	273	66	2	—	2	—	—
71	Nötigung, Bedrohung	240, 241	1 998	205	4	—	2	1	1
72	Einfacher Diebstahl	242	64 236	12 849	6	—	3	3	—
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall	242, 244	6 684	1 271	287	61	195	90	2
74	Schwerer Diebstahl	243	12 745	562	237	3	71	141	25
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall	243, 244	2 645	95	414	13	56	307	51
76	Unterschlagung	246	16 292	3 230	3	—	2	1	—
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	156	10	33	3	10	13	77
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	541	28	114	2	8	28	10
79	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	366	68	10	—	3	5	2
80	Begünstigung	257, 257a, 258	1 552	457	1	—	1	—	—
81	Sachhehlerei	259	10 324	3 191	22	—	18	3	1
82	Gewerbsmäßige Hehlerei	260	163	20	134	16	112	20	2
83	Hehlerei im Rückfall	261	35	8	5	—	3	2	—
84	Betrug	263	25 587	4 393	21	2	9	12	—
85	Betrug im Rückfall	264	2 217	257	247	19	120	107	20
86	Versicherungsbetrug	265	68	5	2	—	2	—	—
87	Untreue	266	2 652	264	3	—	1	2	—
88	Urkundenfälschung	267	2 905	586	5	2	2	3	—
89	Falsche Beurkundung u. a.	271 - 274	589	169	—	—	—	—	—
90	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	381	72	—	—	—	—	—
91	Glücksspiel	284 - 286	1 122	121	—	—	—	—	—
92	Vollstreckungsverweigerung	288	59	14	—	—	—	—	—
93	Pfandkehr	289	26	3	—	—	—	—	—
94	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	3 097	83	1	—	—	1	—

Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang.

im Jahre 1951

Handlung und den verhängten Haupt- und Nebenstrafen

Von den Verurteilten erhalten													Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)
lebens- länglich	Gefängnis					Haft		Geldstrafe		Nebenstrafen			
	überhaupt		davon			allein	in Verbin- dung mit an- derer Frei- heitsstrafe1)	allein	neben oder in Verbin- dung mit einer Frei- heitsstrafe	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässig- keit von Polizei- aufsicht		
	insgesamt	darunter weiblich	weniger als 3 Monate	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und darüber								
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
—	58	6	15	32	11	—	—	3	1	5	—	1	
—	1	—	1	—	—	—	—	10	—	—	—	3	
—	13	—	10	3	—	—	—	40	1	—	—	4	
—	1 647	179	1 369	261	17	41	14	3 359	171	—	—	5	
—	201	23	147	54	—	1	1	595	23	—	—	6	
—	96	1	8	79	9	—	—	36	5	—	—	7	
—	66	6	48	17	1	—	—	61	8	—	—	8	
—	41	10	26	12	3	—	—	62	3	—	—	9	
—	136	5	3	121	12	—	—	5	—	5	1	10	
—	1 868	675	1 821	44	3	5	6	2 046	22	—	—	11	
—	185	16	4	133	48	—	—	18	—	4	—	12	
—	2	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	13	
—	67	16	66	1	—	—	—	10	—	—	—	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17	
—	62	1	45	17	—	—	—	257	3	—	—	18	
—	131	5	53	73	5	—	—	643	7	1	—	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20	
—	261	25	241	20	—	2	—	1 267	7	—	—	21	
—	12	7	3	4	5	—	—	8	—	—	—	22	
—	401	5	350	48	3	62	6	1 900	134	—	—	23	
—	44	30	42	2	—	14	—	694	2	—	—	24	
—	2	—	2	—	—	—	—	15	1	—	—	26	
—	198	52	169	29	—	1	—	428	6	—	—	27	
—	139	17	13	58	68	—	—	10	7	17	5	28	
—	11	3	8	2	1	—	—	17	—	—	—	29	
—	662	369	99	550	13	—	—	79	4	9	1	30	
—	576	298	20	379	177	—	—	7	2	415	—	31	
—	205	58	124	76	5	—	—	256	2	1	—	32	
—	59	19	12	41	6	—	—	4	1	8	—	33	
—	5	—	4	1	—	—	—	3	—	—	—	34	
—	74	30	27	46	1	—	—	71	—	—	—	35	
—	634	253	443	187	4	—	—	706	11	3	—	36	
—	26	4	19	6	1	—	—	43	2	—	—	37	
—	49	20	31	15	3	—	—	44	—	—	—	38	
—	3 075	496	2 359	710	6	2	2	491	12	—	—	39	
—	320	47	2	242	76	—	—	3	1	3	—	40	
—	50	28	49	1	—	—	—	179	—	—	—	41	
—	279	123	56	171	52	—	—	18	—	71	1	42	
—	460	2	2	222	236	—	—	4	3	81	1	43	
—	1 445	3	400	779	266	—	—	399	5	56	—	44	
—	231	2	11	172	48	—	—	—	5	12	—	45	
—	3 307	16	78	2 025	1 204	1	—	7	5	205	1	46	
—	302	1	4	151	147	—	—	1	4	50	—	47	
—	959	561	506	428	25	—	—	296	84	8	56	48	
—	724	464	341	334	49	—	—	10	8	19	9	49	
—	135	1	2	113	20	—	—	—	1	11	15	50	
—	999	75	525	444	30	1	1	512	7	9	—	51	
—	49	4	30	17	2	—	—	229	5	1	—	52	
—	821	119	646	167	8	44	4	7 303	35	1	1	53	
—	107	43	88	19	—	—	—	213	3	—	—	54	
61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	1	55	
1	73	26	3	16	54	—	—	—	1	46	—	56	
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	57	
—	53	53	—	7	46	—	—	—	—	3	—	58	
—	2 886	2 025	1 722	888	276	—	—	2 169	20	40	—	59	
—	12	9	—	10	2	—	1	—	1	—	—	60	
—	1 044	67	309	656	79	—	—	627	13	—	—	61	
—	1 091	56	887	187	17	7	—	6 369	57	—	—	62	
—	3 040	130	1 960	980	100	2	3	5 446	96	—	—	63	
—	128	49	42	72	14	—	—	41	3	—	—	64	
—	34	3	2	22	10	—	—	15	2	2	—	65	
—	48	—	—	16	32	—	—	—	—	6	—	66	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	67	
—	1 950	29	1 665	277	8	31	3	31 638	103	—	—	68	
—	20	7	7	10	3	—	—	24	—	2	—	69	
—	60	4	26	26	8	—	—	211	8	1	—	70	
—	447	38	343	92	12	—	1	1 547	20	2	—	71	
—	25 140	4 772	17 317	7 310	513	19	42	39 071	286	7	—	72	
—	6 351	1 204	352	4 982	1 017	—	19	46	58	103	15	73	
—	12 396	549	1 042	9 242	2 112	—	8	112	103	131	23	74	
—	2 231	82	17	361	1 853	—	1	—	20	253	68	75	
—	7 700	1 160	5 477	2 063	160	6	6	8 583	347	7	1	76	
—	120	7	—	45	75	—	—	3	2	28	8	77	
1	427	26	1	66	360	—	—	—	7	126	13	78	
—	345	65	69	187	89	—	—	—	11	6	3	79	
—	510	135	286	210	14	—	1	1 041	3	2	—	80	
—	3 962	956	2 256	1 544	162	1	5	6 339	75	9	9	81	
—	22	4	1	15	6	—	—	7	12	23	3	82	
—	29	8	2	21	6	—	—	1	—	3	3	83	
—	15 173	2 347	8 908	5 168	1 097	8	19	10 385	525	33	—	84	
—	1 962	234	39	1 321	602	—	5	8	256	171	2	85	
—	42	—	21	14	7	—	—	24	3	1	—	86	
—	1 901	165	766	924	211	—	—	748	1 718	17	—	87	
—	1 398	264	842	472	84	1	3	1 501	67	2	—	88	
—	399	112	274	112	13	4	3	186	9	2	—	89	
—	139	31	113	24	2	1	2	241	8	—	—	90	
—	74	3	63	10	1	—	—	1 048	45	1	2	91	
—	12	2	11	1	—	—	—	47	2	—	—	92	
—	3	—	3	—	—	—	—	23	—	—	—	93	
—	573	17	202	361	10	4	2	2 519	12	—	—	94	

1) In der Aufgliederung nach Haft allein und i. V. m. anderer Freiheitsstrafe nur von Rheinland-Pfalz nachgewiesen.

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	Verurteilte		Zuchthaus				
					überhaupt		davon		
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	weniger als 2	2 bis unter 5	5 bis einschl. 15
			1	2	3	4	5	6	7
	noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch								
95	Wucher	302 a - e	18	1	—	—	—	—	—
96	Sachbeschädigung	303 - 305	3 124	183	—	—	—	—	—
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	134	29	44	13	26	18	—
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	1 421	446	—	—	—	—	—
99	Vorsätzliche Transportgefährdung	315	108	3	1	—	1	—	—
100	Fahrlässige Transportgefährdung	316	2 688	48	—	—	—	—	—
101	Volltrunkenheit	330a	3 858	100	—	—	—	—	—
102	Unterlassene Hilfeleistung	330c	64	7	—	—	—	—	—
103	Einfache passive Bestechung	331	22	1	—	—	—	—	—
104	Schwere passive Bestechung	332	87	5	3	—	2	1	—
105	Aktive Bestechung	333	146	33	1	—	—	1	—
106	Körperverletzung im Amt	340	52	2	1	—	—	—	1
107	Begünstigung im Amt	346	17	1	1	—	—	—	1
108	Falschbeurkundung im Amt	348	79	8	—	—	—	—	—
109	Amtsunterschlagung	350, 351	775	65	5	—	—	5	—
110	Übrige Verbrechen und Vergehen		4 099	1 153	11	—	6	4	1
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch								
	insgesamt		274 884	46 384	2 613	232	1 070	1 170	310
	dagegen 1950		208 537	39 784	2 812	267	963	1 408	358
	II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht								
1	Hoch- und Landesverrat (Artikel 143 Grundgesetz)		3	—	—	—	—	—	—
2	Konkursordnung	239 - 244	103	14	1	—	—	1	—
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		5 335	1 412	—	—	—	—	—
4	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung	533 ff.			—	—	—	—	—
	Angestelltenversicherungsgesetz	338 ff.	1 578	75	—	—	—	—	—
	Arbeitslosenversicherungsgesetz	270			—	—	—	—	—
5	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz		34 823	2 851	2	—	2	—	—
6	Opiumgesetz		338	68	—	—	—	—	—
7	Geschlechtskrankheitsgesetz 2)		455	417	—	—	—	—	—
8	Wirtschaftsstrafgesetz	außer 18 - 21	266	34	5	—	3	2	—
9	Wirtschaftsstrafgesetz	18 - 21	140	29	—	—	—	—	—
10	Übrige Verbrechen und Vergehen		47 212	7 047	8	—	6	2	—
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht								
	insgesamt		90 253	11 947	16	—	11	5	—
	dagegen 1950		61 769	7 929	39	5	10	28	1
	III. Vergehen nach Landesrecht								
	insgesamt		5 906	862	—	—	—	—	—
	dagegen 1950		4 876	672	—	—	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe der Abschnitte I - III)								
	insgesamt		371 043	59 193	2 629	232	1 081	1 175	310
	dagegen 1950		275 182	48 385	2 851	272	973	1 436	359
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeits- haus angeordnet ist 3).								
	insgesamt		166	48	—	—	—	—	—
	dagegen 1950		120	44	—	—	—	—	—
	Anhang								
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.		110	3	22	—	7	6	9
	Militärregierungs-gesetz Nr. 53		1 897	408	—	—	—	—	—
	West-Berlin								
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch		10 764 ⁴⁾	1 919	173	22	66	75	21
	II u. III. Verbrechen und Vergehen nach anderen deut- schen Gesetzen		4 533	1 611	2	—	1	1	—
	Summe I - III		15 297	3 530	175	22	67	76	21
	dagegen 1950		10 077	2 069	181	29	54	63	50
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeits- haus angeordnet ist)								
	insgesamt		1	—	—	—	—	—	—
	dagegen 1950		9	2	—	—	—	—	—
	Anhang								
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.		31	9	2	—	—	—	1
	Militärregierungs-gesetz Nr. 53		5	2	—	—	—	—	—

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang.— 1) In der Aufgliederung nach Haft allein und Hamburg 4, Niedersachsen 24, Nordrhein-Westfalen 101, Rheinland-Pfalz 21, Baden 1 und Württemberg-Hohenzollern 10 Personen.— 4) Darunter 2 weibliche Personen, gegen die wegen Mordes

im Jahre 1951

Handlung und den verhängten Haupt- und Nebenstrafen

Von den Verurteilten erhalten												Nr. des Straf- raten- ver- zeich- nisses*)
lebens- länglich	Gefängnis					Haft		Geldstrafe		Nebenstrafen		
	überhaupt		davon			allein	in Verbin- dung mit an- derer Frei- heitsstrafe ¹⁾	allein	neben oder in Verbin- dung mit einer Frei- heitsstrafe	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Zulässig- keit von Polizei- aufsicht	
	insgesamt	darunter weiblich	weniger als 3 Monate	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und darüber							
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
-	9	1	3	6	-	-	-	9	6	4	-	95
-	469	32	407	62	-	2	3	2 653	20	-	-	96
-	64	6	5	25	34	-	-	26	10	19	1	97
-	120	25	80	32	8	-	-	1 301	3	-	-	98
-	10	-	8	2	-	-	-	97	-	-	-	99
-	199	1	171	25	3	26	-	2 463	12	-	-	100
-	1 130	46	804	311	15	113	-	2 615	19	-	-	101
-	19	3	13	6	-	-	-	45	1	-	-	102
-	10	-	3	7	-	2	-	10	-	-	-	103
-	82	5	14	40	28	-	-	2	14	2	-	104
-	40	9	18	17	5	-	-	105	4	1	-	105
-	10	-	-	4	6	-	-	41	-	1	-	106
-	15	1	4	5	6	-	-	1	-	1	-	107
-	47	7	16	24	7	-	-	32	5	-	-	108
-	764	65	5	610	149	-	-	6	139	7	-	109
-	1 269	503	1 004	253	12	22	15	2 797	13	3	-	110
63	117 248	19 462	57 906	47 449	11 893	423	177	154 600	4 735	2 163	243	I
83	93 234	17 890	40 854	38 748	13 632	358	158	112 133	3 699	2 492	304	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1
-	56	10	10	31	15	-	-	46	10	5	-	2
-	92	32	74	18	-	1	-	5 242	29	-	1	3
-	626	25	550	74	2	2	-	950	9	-	-	4
-	749	9	714	34	1	426	2	33 646	92	-	1	5
-	83	14	45	37	1	-	-	255	12	-	-	6
-	410	390	272	137	1	2	5	43	1	-	-	7
-	115	19	16	52	47	-	-	146	46	1	-	8
-	38	6	19	10	9	-	-	102	17	-	-	9
-	4 933	719	2 711	2 188	34	650	15	41 621	2 623	4	-	10
-	7 102	1 224	4 411	2 581	110	1 081	22	82 054	2 839	10	2	II
-	5 077	1 016	2 688	2 082	307	764	2	55 889	2 263	24	-	
-	281	61	164	106	11	19	1	5 606	20	-	-	III
-	320	146	196	123	1	3	-	4 553	8	1	-	
63	124 631	20 747	62 481	50 136	12 014	1 523	200	242 260	7 594	2 173	245	I - III
83	98 631	19 052	43 738	40 953	13 940	1 125	160	172 575	5 970	2 517	304	
-	-	-	-	-	-	166	-	-	-	-	-	IV
-	-	-	-	-	-	120	-	-	-	-	-	
-	85	2	1	47	37	-	-	3	2	7	-	
-	776	176	672	97	7	46	-	1 075	171	-	-	
11	5 418	948	2 400	2 241	777	21	-	5 150 ⁵⁾	133	131	13	I
-	261	54	176	69	16	1	-	4 269	58	2	-	II u. III
11	5 679	1 002	2 576	2 310	793	22	-	9 419	191	133	13	I - III
14	4 814	998	1 802	2 166	846	3	-	5 076	313	141	9	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	IV
-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	
1	26	9	2	16	8	-	-	3	-	2	-	
-	1	-	1	-	-	-	-	4	-	-	-	

1. V. m. anderer Freiheitsstrafe nur von Rheinland-Pfalz nachgewiesen.— 2) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze.— 3) Von den 166 Verurteilten entfallen auf Schleswig-Holstein 5, (8 211 StGB) die Todesstrafe verhängt wurde.— 5) Darunter ein wegen Widerstand gegen die Staatsgewalt (8 112 StGB) nach allgemeinem Strafrecht verurteilter Jugendlicher von 16 Jahren.

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	im gegenwärtigen Verfahren						
			Personen		Angeordnete Maßregeln ²⁾				
			insgesamt ³⁾	darunter weiblich	insgesamt	Unterbringung in			
						einer Heil- oder Pflegeanstalt	Zurechnungs- unfähige neben Freispruch oder im Ver- fahren nach § 429a StPO ⁴⁾	einer Trinker- heilanstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeitshaus
			1	2	3	4	5	6	7
I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch									
1	Erfolgslose Teilnahme	49a	—	—	—	—	—	—	—
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	3	—	3	1	2	—	—
6	Beamtennötigung	114	1	—	1	—	—	—	1
10	Gefangenenmeuterei	122	—	—	—	—	—	—	—
11	Hausfriedensbruch	123	5	—	5	1	2	1	1
18	Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	—	—	—	—	—	—	—
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch	136, 137	—	—	—	—	—	—	—
23	Fahrerflucht	139a	—	—	—	—	—	—	—
28	Falschmünzerei, Münzbetrug u. a.	146, 147, 149, 151	—	—	—	—	—	—	—
31	Meineid	154, 155	2	1	2	1	—	—	—
32	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	—	—	—	—	—	—	—
33	Unternehmen der Meineidverleitung	159	—	—	—	—	—	—	—
36	Falsche Anschuldigung	164	3	1	3	—	3	—	—
38	Verletzung des Personenstandes	169	—	—	—	—	—	—	—
39	Verletzung der Unterhaltspflicht	170b, d	4	1	4	—	—	1	3
42	Blutschande	173	3	1	3	—	2	—	—
43	Unzucht mit Abhängigen	174	8	—	8	1	1	—	—
44	Widernatürliche Unzucht	175, 175a	27	—	27	18	4	—	1
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	7	—	7	5	2	—	—
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	152	2	152	63	71	2	—
47	Notzucht	177	4	—	4	1	2	—	—
48	Kuppelei	180	1	1	1	—	—	—	—
49	Schwere Kuppelei	181	2	1	2	2	—	—	—
51	Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	18	—	18	8	9	1	—
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	10	4	10	—	8	—	1
55	Mord	211	3	1	3	1	1	—	—
56	Totschlag	212, 213	12	2	12	2	9	—	—
59	Abtreibung	218	13	8	13	—	4	—	—
61	Fahrlässige Tötung	222	4	—	4	—	1	—	—
62	Leichte Körperverletzung	223	14	2	14	2	12	—	—
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	37	9	37	6	28	2	—
65	Schwere Körperverletzung	224, 225	2	1	2	—	1	—	—
66	Körperverletzung mit Todesfolge	226	2	—	2	—	2	—	—
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	1	—	1	—	—	—	—
69	Menschenraub, Kindesraub	234, 235	2	1	2	—	1	—	—
70	Freiheitsberaubung	239	1	—	1	—	—	—	—
71	Nötigung, Bedrohung	240, 241	19	6	19	—	18	1	—
72	Einfacher Diebstahl	242	45	17	45	17	13	5	7
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall	242, 244	39	7	39	11	—	3	11
74	Schwerer Diebstahl	243	25	2	25	4	9	2	—
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall	243, 244	38	—	38	8	1	3	6
76	Unterschlagung	246	7	2	7	1	2	1	2
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	—	—	—	—	—	—	—
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	6	—	6	—	2	1	—
79	Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	1	—	1	—	1	—	—
81	Sachhehlerei	259	24	1	24	1	1	1	2
82	Gewerbsmäßige Hehlerei	260	14	1	14	—	—	—	—
83	Hehlerei im Rückfall	261	3	—	4	—	—	—	—
84	Betrug	263	87	7	87	11	19	14	2
85	Betrug im Rückfall	264	73	6	74	12	6	11	—
87	Untreue	266	15	—	15	—	—	—	—
88	Urkundenfälschung	267	4	2	4	1	2	—	—
90	Mißbrauch von Ausweispapieren	281	—	—	—	—	—	—	—
96	Sachbeschädigung	303 - 305	6	1	6	—	6	—	—
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	12	5	12	5	7	—	—
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	3	—	3	1	—	2	—
100	Fahrlässige Transportgefährdung	316	—	—	—	—	—	—	—
101	Volltrunkenheit	330a	18	1	18	3	1	14	—
103	Einfache passive Bestechung	331	1	—	1	—	—	—	—
105	Aktive Bestechung	333	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang.— 1) Personen im Alter von 25 Jahren und darüber.
 der Maßregeln der Sicherung und Besserung für Jungerwachsene (vgl. auch Anm. 1).— 4) Auch nach Einstellung des Strafverfahrens.

im Jahre 1951

serung angeordnet wurden, nach der strafbaren Handlung und der Art der Maßregeln

Von den Abgeurteilten wurden mit Maßregeln der Sicherung und Besserung belegt												Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)
in einem früheren Verfahren												
			Personen		Angeordnete Maßregeln ²⁾							
Sicherungsver- wahrung im ordentlichen Verfahren oder im Verfahren nach § 429c StPO	Untersagung der Berufs- ausübung	Ein- gerechnete Doppel- maßregeln insgesamt	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	Unterbringung in			Sicherungs- verwahrung	Untersagung der Berufs- ausübung	Ein- gerechnete Doppel- maßregeln insgesamt	
						einer Heil- oder Pflegeanstalt	einer Trinker- heilanstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeitshaus				
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1
-	-	-	4	-	4	-	-	3	1	-	-	5
-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	6
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	10
-	-	-	7	2	7	-	-	4	3	-	-	11
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	18
-	-	-	2	-	2	-	1	-	1	-	-	21
-	-	-	2	-	2	-	1	1	-	-	-	23
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	28
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	32
-	-	-	2	-	2	-	-	-	2	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	38
-	-	-	7	2	7	-	-	3	4	-	-	39
1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	42
-	6	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	43
4	-	-	5	-	5	-	-	2	3	-	-	44
-	-	-	3	-	3	-	-	-	3	-	-	45
13	3	-	28	-	28	-	-	10	11	-	-	46
1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	47
-	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	48
-	-	-	2	1	2	1	-	1	-	-	-	49
-	-	-	3	-	3	1	-	-	2	-	-	51
-	1	-	6	2	6	3	-	2	1	-	-	53
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
1	8	-	4	3	4	-	-	1	2	1	-	59
-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	61
-	-	-	2	1	2	1	-	1	-	-	-	62
-	1	-	7	-	7	1	-	1	4	1	-	63
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
1	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	69
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	2	-	2	-	-	1	1	-	-	71
-	3	-	47	13	48	10	-	19	18	1	1	72
11	3	-	66	14	66	9	1	23	33	-	-	73
8	2	-	18	2	18	3	-	6	9	-	-	74
14	6	-	46	6	48	4	-	11	32	1	2	75
-	1	-	18	2	18	3	1	5	9	-	-	76
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	77
3	-	-	6	-	6	-	-	-	6	-	-	78
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	79
-	19	-	11	1	11	-	-	4	6	1	-	81
2	12	-	3	1	4	-	-	1	3	-	1	82
1	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
4	37	-	57	7	57	10	1	16	29	1	-	84
29	16	1	65	1	66	8	4	5	47	2	1	85
-	15	-	4	-	4	-	-	1	1	2	-	87
-	1	-	4	1	4	3	-	1	-	-	-	88
-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	90
-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	96
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	97
-	-	-	2	-	2	1	1	-	-	-	-	98
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	100
-	-	-	7	-	7	-	-	3	4	-	-	101
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	105

über, — 2) Einschl. Doppelmaßregeln, — 3) Die Zahlen der Sp. 1 decken sich nicht mit denen der Tab. 1 Sp. 6 u. 8. Der Unterschied erklärt sich aus dem Fehlen der nicht festgestellten Anzahl

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	im gegenwärtigen Verfahren						
			Personen		Angeordnete Maßregeln ²⁾				
			insgesamt ³⁾	darunter weiblich	insgesamt	Unterbringung in			
						einer Heil- oder Pflegeanstalt	Zurechnungs- unfähige neben Freispruch oder im Ver- fahren nach § 429a StPO ⁴⁾	einer Trinker- heilanstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeitshaus
			1	2	3	4	5	6	7
	noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch								
109	Amtsunterschlagung	350, 351	5	—	5	—	2	1	1
110	Übrige Verbrechen und Vergehen		10	7	10	3	2	1	4
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt		796	101	798	190	257	67	42
	II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht								
2	Konkursordnung	239 - 244	4	—	4	—	—	—	—
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		10	2	10	—	—	—	—
4	Vergehen gegen Reichsversicherungsordnung	533 ff.	—	—	—	—	—	—	—
	Angestelltenversicherungsgesetz	338 ff. }	—	—	—	—	—	—	—
	Arbeitslosenversicherungsgesetz	270	—	—	—	—	—	—	—
5	Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz		—	—	—	—	—	—	—
6	Opiumgesetz		11	4	11	—	5	6	—
7	Geschlechtskrankheitengesetz ⁵⁾		2	2	2	—	—	—	2
8	Wirtschaftsstrafgesetz	außer 18 - 21	2	—	2	—	—	—	—
9	Wirtschaftsstrafgesetz	18 - 21	2	—	2	—	—	—	—
10	Übrige Verbrechen und Vergehen		6	2	6	—	—	—	1
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht insgesamt		37	10	37	—	5	6	3
	III. Vergehen nach Landesrecht								
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe der Abschnitte I - III)		833	111	835	190	262	73	45
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetz- buch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeits- haus angeordnet ist)⁶⁾		122	23	122	—	—	—	122
	Anhang								
	Verbrechen und Vergehen nach dem Militärregierungs-gesetz Nr. 53		1	—	1	—	—	—	—
	West-Berlin								
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch		10	3	10	2	8	—	—
	II. u. III. Verbrechen und Vergehen nach anderen deutschen Gesetzen		25	7	25	—	25	—	—
	Summe I - III		35	10	35	2	33	—	—
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetz- buch (nur soweit die Unterbringung in einem Arbeits- haus angeordnet ist)		—	—	—	—	—	—	—
	Anhang								
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.		—	—	—	—	—	—	—
	Militärregierungs-gesetz Nr. 53		—	—	—	—	—	—	—

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang. — 1) Personen im Alter von 25 Jahren und dar
der Maßregeln der Sicherung und Besserung für Jungerwachsene (vgl. auch Anm. 1). — 4) Auch nach Einstellung des Strafverfahrens. — 5) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze. — 6) Von

im Jahre 1951

serung angeordnet wurden, nach der strafbaren Handlung und der Art der Maßregeln

Von den Abgeurteilten wurden mit Maßregeln der Sicherung und Besserung belegt												Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses ³⁾
in einem früheren Verfahren												
			Personen		Angeordnete Maßregeln ²⁾							
Sicherungsver- wahrung im ordentlichen Verfahren oder im Verfahren nach § 429e StPO	Untersagung der Berufs- ausübung	Ein- gerechnete Doppel- maßregeln insgesamt	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	Unterbringung in			Sicherungs- verwahrung	Untersagung der Berufs- ausübung	Ein- gerechnete Doppel- maßregeln insgesamt	
						einer Heil- oder Pflegeanstalt	einer Trinker- heilanstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeitshaus				
8	9	10	11	12	13	14.	15	16	17	18	19	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109
-	-	-	3	-	3	-	-	1	2	-	-	110
95	147	2	463	60	468	67	11	129	249	12	5	I
-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	10	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	3
-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	4
-	-	-	2	-	2	1	-	-	-	1	-	5
-	-	-	8	-	8	5	1	-	2	-	-	6
-	-	-	2	1	2	-	-	2	-	-	-	7
-	2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	8
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	5	-	10	-	10	2	1	1	5	1	-	10
-	23	-	25	1	25	8	3	3	9	2	-	II
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	III
95	170	2	488	61	493	75	14	132	258	14	5	I - III
-	-	-	37	2	37	-	1	34	2	-	-	IV
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	I
-	-	-	2	-	2	2	-	-	-	-	-	II u. III
-	-	-	3	-	3	2	-	-	1	-	-	I - III
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	IV
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

über. — 2) Einschl. Doppelmaßregeln. — 3) Die Zahlen der Sp. 1 decken sich nicht mit denen der Tab. 1 Sp. 6 u. 8. Der Unterschied erklärt sich aus dem Fehlen der nicht festgestellten Anzahl den 122 Verurteilten entfallen auf die Länder Schleswig-Holstein 4, Hamburg 4, Niedersachsen 17, Nordrhein-Westfalen 75, Rheinland-Pfalz 13, Baden 1 und Württemberg-Hohenzollern 8 Personen.

4. Die rechtskräftig abgeurteilten Jugendlichen nach der strafbaren Handlung

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von den Abgeurteilten								waren Personen, Entscheidungen	
			ins- gesamt	darunter weiblich	wurden zu Jugendgefängnis oder Maßnahmen verurteilt								Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Über- weisung an den Vormund- schafts- richter § 37 JGG
					ins- gesamt	darunter weiblich	Von den Verurteilten erhielten							
							Jugend- gefängnis		Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln			
							ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch													
1	Erfolgslose Teilnahme	49a	8	—	6	—	2	—	4	—	—	—	—	1
4	Aufforderung zum Ungehorsam. . . .	110, 111	6	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—
5	Widerstand gegen die Staatsgewalt. .	113	96	6	91	6	5	—	84	6	2	—	—	1
6	Beamtennötigung	114	7	—	6	—	1	—	5	—	—	—	—	—
7	Aufbruch, Aufruf.	115, 116	7	1	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—
8	Forstwiderstand	117 - 119	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
9	Gefangenenbefreiung u. a.	120, 121, 122b	8	1	8	1	—	—	8	1	—	—	—	—
10	Gefangenenmeuterei	122	14	—	14	—	12	—	2	—	—	—	—	—
11	Hausfriedensbruch	123	139	17	125	17	1	—	121	17	3	—	—	—
12	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch.	124, 125	19	—	17	—	5	—	12	—	—	—	—	—
13	Landzwang, Bandenbildung	126, 127	6	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—
14	Staatsfeindliche Verbindungen	128, 129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Staatsverleumdung	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Amtsanaßung, unerlaubtes Uniformtragen	132, 132a	3	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—
19	Gewahrsamsbruch	133	43	4	42	4	2	—	39	4	1	—	—	1
21	Siegelbruch, Verstrickungsbruch . . .	136, 137	6	2	6	2	—	—	6	2	—	—	—	—
22	Nichtanzeige von Verbrechen	139	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
23	Fahrerflucht	139a	80	5	70	1	—	—	70	1	—	—	—	—
27	Deliktsvortäuschung	145d	64	27	59	26	4	—	54	25	1	1	—	—
28	Falschmünzerei, Münzbetrug u. a. . .	146, 147, 149, 151	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
29	Abschieben von Falschgeld	148	3	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—
30	Falsche uneidliche Aussage	153	39	25	31	22	—	—	31	22	—	—	—	—
31	Meineid	154, 155	4	2	3	2	2	2	1	—	—	—	—	—
32	Falsche eidesstattliche Versicherung	156	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
36	Falsche Anschuldigung	164	47	26	38	21	1	1	37	20	—	—	—	—
37	Religionsdelikte u. a.	166 - 168	8	3	8	3	—	—	8	3	—	—	—	—
42	Blutschande	173	24	9	20	8	3	1	16	6	1	1	—	—
43	Unzucht mit Abhängigen	174	8	—	6	—	5	—	1	—	—	—	—	1
44	Widernatürliche Unzucht	175, 175a	299	—	270	—	26	—	231	—	13	—	1	1
45	Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	62	—	53	—	13	—	38	—	2	—	—	—
46	Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	648	5	562	4	72	1	454	1	36	2	9	2
47	Notzucht	177	67	—	51	—	29	—	19	—	3	—	3	—
48	Kuppelei	180	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
51	Erregung öffentlichen Ärgernisses . .	183	74	3	60	2	1	—	56	1	3	1	—	—
53	Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	137	21	109	12	—	—	108	12	1	—	—	—
54	Verleumdung	187	7	1	4	1	—	—	4	1	—	—	—	—
55	Mord	211	4	1	4	1	2	—	—	—	2	1	—	—
56	Totschlag.	212, 213	4	1	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—
58	Kindestörung	217	4	4	4	4	3	3	—	—	1	1	—	—
59	Abtreibung	218	118	114	105	102	6	6	92	89	7	7	—	1
60	Aussetzung	221	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1
61	Fahrlässige Tötung	222	53	1	44	1	8	—	36	1	—	—	—	—
62	Leichte Körperverletzung	223	461	24	415	22	2	—	409	22	4	—	—	—
63	Gefährliche Körperverletzung	223a	774	30	659	23	20	—	634	23	5	—	1	5
64	Mißhandlung von Kindern u. a. . . .	223b	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
65	Schwere Körperverletzung	224, 225	9	—	7	—	2	—	5	—	—	—	—	—
66	Körperverletzung mit Todesfolge . .	226	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
67	Vergiftung	229	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
68	Fahrlässige Körperverletzung	230	1 280	102	1 156	87	1	—	1 150	87	5	—	—	3
70	Freiheitsberaubung.	239	13	—	10	—	—	—	10	—	—	—	—	—
71	Nötigung, Bedrohung.	240, 241	44	—	42	—	—	—	42	—	—	—	—	—
72	Einfacher Diebstahl	242	14 974	2 233	13 666	2 019	648	80	12 643	1 847	375	92	1	45
73	Einfacher Diebstahl im Rückfall . . .	242, 244	24	1	23	1	11	1	12	—	—	—	—	—
74	Schwerer Diebstahl	243	6 808	131	6 413	123	1 070	11	5 169	107	174	5	3	18
75	Schwerer Diebstahl im Rückfall. . . .	243, 244	4	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—
76	Unterschlagung	246	737	163	657	135	46	2	586	125	25	8	1	3
77	Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	36	—	34	—	22	—	11	—	1	—	—	1
78	Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	69	2	65	1	47	—	14	—	4	1	1	1
79	Erpressung, räuberische Erpressung .	253, 255	25	2	24	2	7	—	17	2	—	—	—	—
80	Begünstigung	257, 257a, 258	108	10	95	9	2	—	92	9	1	—	—	—
81	Sachhehlerei	259	645	75	550	63	12	—	530	60	8	3	—	3
84	Betrug	263	710	166	643	149	61	8	563	131	19	10	—	4
85	Betrug im Rückfall	264	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
86	Versicherungsbetrug	265	6	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—
87	Untreue	266	19	9	16	6	3	1	11	4	2	1	—	—
88	Urkundenfälschung	267	178	37	168	36	14	2	148	30	6	4	—	—
89	Falsche Beurkundung u. a.	271 - 274	28	4	25	4	6	1	18	2	1	1	—	—

^{*)} Die Positionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang. — 1) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf
²⁾ Darunter eine Person im Alter von 12 bis 13 Jahren (Württemberg-Hohenzollern).

im Jahre 1951

und den Entscheidungen sowie Alter, Schulbildung und Beruf der Verurteilten

bei denen andere getroffen wurden		Von den Verurteilten waren																		Jugend- liche, bei denen gemäß § 30 JGG von der Ver- folgung abge- sehen wurde	Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)
		z. Zt. der Tat		nach der Schulbildung			nach dem Beruf				vaterlos	un- ehelich zur Zeit der Tat	Aus- länder oder staaten- los	Vor der Tat durch deutsche Gerichte ver- urteilt	in einem früheren Verfahren bestraft mit						
															Jugend- ge- fängnis	Zucht- mittel	Er- zie- hungs- maß- regeln				
Frei- spruch	Ein- stellung des Ver- fahrens1)	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Mittel- schüler oder Schüler höherer Lehran- stalten	Volks- schüler	Hilfs- schüler oder ohne Schul- bildung	Schüler	Lehrling oder An- lerning	Ange- stellter, Ar- beiter, Haus- gehilfin	ohne Beruf	24	25	26	27	28	29	30	31			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
1	—	1	5	—	6	—	—	2	3	1	—	—	—	1	1	—	—	1	1		
—	1	—	5	1	4	—	—	4	1	—	1	—	—	1	—	1	—	2	4		
1	3	6	85	1	88	2	1	21	60	9	22	7	2	22	3	18	2	9	5		
1	—	—	6	—	6	—	—	4	2	—	2	—	—	1	1	—	—	3	6		
3	—	—	4	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	7		
—	—	1	2	—	3	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	8		
—	—	—	8	—	8	—	—	2	5	1	2	1	—	2	1	1	—	—	9		
—	—	—	14	—	13	1	—	6	7	1	3	2	—	10	8	9	1	—	10		
4	10	46	79	3	121	1	10	44	57	14	33	9	2	5	—	7	—	21	11		
—	2	7	10	—	16	1	1	6	9	1	2	1	—	1	—	1	—	—	12		
—	—	1	5	—	6	—	—	5	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	13		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17		
—	—	—	3	—	3	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	2	18		
—	—	17	25	—	42	—	6	5	28	3	6	—	—	9	—	9	—	5	19		
—	—	—	6	—	6	—	—	3	3	—	1	—	—	1	—	1	—	—	21		
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	22		
9	1	13	57	3	67	—	3	42	23	2	8	1	—	7	—	7	—	8	23		
3	2	19	40	2	57	—	5	18	34	2	8	4	—	4	2	2	—	15	27		
—	—	2	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	28		
1	—	1	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29		
6	2	7	24	1	30	—	—	3	25	3	5	2	—	1	—	1	—	1	30		
1	—	1	2	1	2	—	—	—	2	1	1	—	—	1	1	—	—	—	31		
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32		
5	4	10	28	—	38	—	—	7	24	7	8	5	—	6	1	3	3	7	36		
—	—	1	7	—	8	—	2	3	1	2	2	—	—	—	—	—	—	3	37		
—	4	8	12	—	20	—	1	2	13	4	4	2	—	—	—	—	—	4	42		
1	—	3	3	—	6	—	—	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	43		
17	10	105	165	11	257	2	31	119	105	15	62	14	1	22	3	16	7	83	44		
9	—	16	37	—	53	—	1	21	30	1	10	1	—	2	—	2	—	3	45		
40	35	268	294	13	541	8	53	218	242	49	106	36	1	33	6	24	4	129	46		
10	3	16	35	2	48	1	3	26	21	1	15	4	—	5	—	5	—	2	47		
—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48		
4	10	19	41	2	58	—	3	29	24	4	4	1	1	5	2	7	—	22	51		
14	14	33	76	2	105	2	11	52	45	1	26	6	1	11	—	11	—	30	53		
1	2	2	2	—	4	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54		
—	—	2	2	—	4	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	55		
1	1	—	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	56		
—	—	—	4	—	4	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	58		
6	6	18	87	3	100	2	2	12	76	15	21	1	1	3	—	3	—	12	59		
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	60		
8	1	8	36	6	37	1	7	17	19	1	10	—	—	4	—	3	1	1	61		
21	25	110	305	10	402	3	44	171	176	24	64	9	—	38	1	36	3	141	62		
62	47	203	456	16	639	4	63	290	264	42	122	17	1	64	3	65	9	75	63		
—	—	—	2	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	64		
1	1	3	4	—	7	—	1	3	3	—	3	—	—	3	1	2	—	2	65		
—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66		
1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	67		
81	40	362	794	83	1 070	3	133	570	411	42	159	32	—	42	3	38	3	280	68		
3	—	6	4	1	9	—	1	5	2	2	3	1	—	—	—	—	—	7	70		
2	—	15	27	3	36	3	4	24	13	1	5	—	—	2	—	2	—	11	71		
450	812	6 131 ²⁾	7 535	207	13 052	407	2 195	4 091	5 809	1 571	2 620	609	44	1 665	142	1 488	221	2 544	72		
—	1	6	17	—	20	3	5	2	16	—	7	1	—	23	9	16	3	4	73		
97	277	2 967 ²⁾	3 446	113	6 080	220	1 207	1 962	2 454	790	1 199	257	30	1 075	142	956	139	357	74		
—	—	2	2	—	4	—	1	1	1	1	1	—	—	4	3	1	—	—	75		
48	28	193	464	13	634	10	34	197	344	8	145	41	5	106	18	94	12	80	76		
1	—	6	28	—	32	2	1	7	23	3	8	2	—	6	2	4	—	1	77		
2	—	12	53	5	60	—	4	20	34	7	15	7	—	12	2	11	3	—	78		
1	—	5	19	2	22	—	3	13	6	2	8	—	—	3	1	2	—	2	79		
7	6	37	58	1	92	2	10	26	48	11	17	4	—	19	1	15	4	15	80		
52	40	228	322	12	512	26	88	187	227	48	82	24	4	61	5	56	6	83	81		
33	30	178	465	14	626	3	35	181	340	87	151	44	3	110	16	92	19	101	84		
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	85		
—	—	3	3	—	5	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86		
3	—	2	14	1	15	—	—	4	10	2	3	1	—	2	—	2	—	—	87		
3	7	44	124	7	158	3	14	62	80	12	27	8	2	25	6	21	1	32	88		
1	2	6	19	—	24	1	—	1	18	6	6	3	1	10	3	8	1	1	89		

Grund des Bundesgesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. S. 37) und des Straffreiheitsgesetzes für Rheinland-Pfalz vom 18. 6. 1948 (GVBl. vom 11. 8. 1948).—

Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Strafbare Handlung	Paragraph	Rechtskräftig Abgeurteilte		Von den Abgeurteilten								waren Personen, Entscheidungen			
			ins- gesamt	darunter weiblich	wurden zu Jugendgefängnis oder Maßnahmen verurteilt										Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Über- weisung an den Vormund- schafts- richter § 37 JGG
					ins- gesamt	darunter weiblich	Von den Verurteilten erhielten									
							Jugend- gefängnis		Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln					
							ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
	noch: I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch															
90	Mißbrauch von Ausweispapieren . . .	281	16	1	15	1	—	—	15	1	—	—	—	—		
91	Glücksspiel	284 - 286	16	—	16	—	—	—	16	—	—	—	—	—		
93	Pfandkehr	289	2	1	2	1	—	—	1	1	1	—	—	—		
94	Jagd- und Fischwilderei	292, 293	319	2	297	2	3	—	292	2	2	—	—	—		
96	Sachbeschädigung	303 - 305	621	17	544	13	1	—	540	13	3	—	—	—		
97	Vorsätzliche Brandstiftung	306 - 308	49	4	43	3	9	2	34	1	—	—	—	—		
98	Fahrlässige Brandstiftung	309	91	16	75	11	1	—	73	11	1	—	—	—		
99	Vorsätzliche Transportgefährdung . .	315	6	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—		
100	Fahrlässige Transportgefährdung . .	316	58	4	57	4	—	—	57	4	—	—	—	—		
101	Volltrunkenheit	330a	35	—	34	—	2	—	32	—	—	—	—	—		
102	Unterlassene Hilfeleistung	330c	3	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—		
105	Aktive Bestechung	333	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
109	Amtsunterschlagung	350, 351	10	—	10	—	4	—	6	—	—	—	—	—		
110	Übrige Verbrechen und Vergehen . .		193	17	163	14	7	—	152	14	4	—	—	1		
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt		30 505	3 336	27 795	2 973	2 214	124	24 863	2 710	718	139	20	93		
	dagegen 1950		21 639	2 954	19 285	2 588	1 779	107	16 945	2 380	561	101	19	46		
	II. Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht															
3	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz		16	7	14	5	—	—	14	5	—	—	—	—		
5	Vergehen gegen das Kraftfahrzeug- gesetz		1 142	50	1 083	44	1	—	1 077	44	5	—	—	—		
6	Opiumgesetz		1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
7	Geschlechtskrankheitsengesetz ³⁾ . .		3	3	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—		
8	Wirtschaftsstrafgesetz	außer 18 - 21	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
9	Wirtschaftsstrafgesetz	18 - 21	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10	Übrige Verbrechen und Vergehen . .		1 360	304	1 277	290	12	—	1 260	290	5	—	—	4		
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht insgesamt . .		2 524	365	2 378	341	13	—	2 355	341	10	—	—	4		
	dagegen 1950		1 670	261	1 588	251	6	2	1 568	246	14	3	—	1		
	III. Vergehen nach Landesrecht . . .		330	82	322	81	41	5	279	76	2	—	—	—		
	dagegen 1950		328	81	301	74	50	10	251	64	—	—	—	—		
	Verbrechen und Vergehen insgesamt (Summe der Abschnitte I - III) . . .		33 359	3 783	30 495	3 395	2 268	129	27 497	3 127	730	139	20	97		
	dagegen 1950		23 637	3 296	21 174	2 913	1 835	119	18 764	2 690	575	104	19	47		
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit auf Jugendarrest erkannt ist) . . .		1 121	293	1 121	293	—	—	1 121	293	—	—	—	—		
	dagegen 1950		1 308	411	1 308	411	—	—	1 308	411	—	—	—	—		
	Anhang															
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Militärregierungsgesetz Nr. 53 ⁴⁾		115	27	109 ⁵⁾	24	—	—	108	24	1	—	—	—		
	West-Berlin															
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch		2 326	132	2 102	118	81	5	1 930	103	91	10	—	1		
	II. u. III. Verbrechen und Vergehen nach anderen deutschen Gesetzen.		70	24	57	17	2	—	55	17	—	—	—	—		
	Summe I - III		2 396	156	2 159	135	83	5	1 985	120	91	10	—	1		
	dagegen 1950		1 729	112	1 466	90	48	1	1 309	77	109	12	—	1		
	IV. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit auf Jugendarrest erkannt ist) . . .		19	—	19	—	—	—	19	—	—	—	—	—		
	dagegen 1950		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Anhang															
	Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Militärregierungsgesetz Nr. 53 . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

*) Die Positionen, bei denen keine Fälle auftraten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang. — 1) Einschl. der eingestellten Strafverfahren auf
3) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze. — 4) In Nordrhein-Westfalen auch in Verbindung mit Militärregierungsgesetz Nr. 161. — 5) Von den 109 Verurteilten entfallen auf Nordrhein-West-

im Jahre 1951

und den Entscheidungen sowie Alter, Schulbildung und Beruf der Verurteilten

bei denen andere getroffen wurden		Von den Verurteilten waren																	Jugend- liche, bei denen gemäß § 30 JGG von der Ver- folgung abge- sehen wurde	Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	Maßnahme darunter Zucht- mittel neben Zucht- mitteln
		z. Zt. der Tat		nach der Schulbildung			nach dem Beruf				vaterlos	un- ehelich zur Zeit der Tat	Aus- länder oder staaten- los	Vor der Tat durch deutsche Gerichte ver- urteilt	in einem früheren Verfahren bestraft mit						
		14 bis unter 16	16 bis unter 18	Mittel- schüler oder Schüler höherer Lehran- stalten	Volks- schüler	Hilfs- schüler oder ohne Schul- bildung	Schüler	Lehrling oder An- lerning	Ange- stellter, Ar- beiter, Haus- gehilfin	ohne Beruf					Jugend- ge- fängnis	Zucht- mittel	Er- zie- hungs- maß- regeln				
Frei- spruch	Ein- stellung des Ver- fahrens1)	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31			
—	1	1	14	—	15	—	—	9	6	—	3	1	—	—	—	—	—	8	90		
—	—	8	8	—	16	—	1	9	6	—	—	—	—	4	—	4	—	1	91		
—	—	1	1	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	93		
17	5	115	182	6	289	2	36	124	111	26	61	14	1	23	—	22	3	75	94	—	
44	33	211	333	15	525	4	66	270	181	27	105	13	—	31	1	28	4	265	96	—	
5	1	19	24	3	40	—	2	18	20	3	5	4	1	5	1	5	1	2	97	5	
11	5	36	39	2	73	—	15	27	30	3	14	4	—	4	1	3	—	34	98	1	
—	1	2	3	—	4	1	1	1	3	—	3	—	—	1	—	1	—	—	99	—	
—	1	11	46	3	54	—	6	24	26	1	8	1	—	3	—	3	—	16	100	—	
1	—	3	31	2	32	—	1	9	23	1	7	—	1	5	—	5	1	1	101	—	
—	1	—	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	—	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	10	
—	—	—	10	1	9	—	—	1	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	109	—	
11	18	55	108	5	157	1	12	67	73	11	26	8	—	18	—	17	4	47	110	3	
1 104	1 493	11 612	16 183	576	26 499	720	4 125	9 061	11 660	2 949	5 248	1 205	102	3 529	391	3 136	455	4 555	I	1	
838	1 451	7 918	11 367	409	18 416	460	2 758	6 331	8 049	2 147	3 788	963	86	2 409	350	1 949	297	4 279			
2	—	8	6	—	14	—	—	1	12	1	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	
13	46	292	791	88	990	5	118	468	455	42	118	12	3	79	1	87	7	238	5	2	
—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	
1	—	—	2	—	2	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	7	—	
—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	
39	40	330	947	12	1 246	19	93	373	658	153	199	33	7	161	6	146	19	207	10	—	
56	86	631	1 747	101	2 253	24	212	842	1 127	197	318	48	10	241	7	233	27	446	II	—	
22	59	426	1 162	60	1 520	8	145	616	629	198	231	34	11	176	7	166	9	331	2	—	
3	5	112	210	4	317	1	13	74	88	147	84	43	—	75	19	67	12	26	III	17	
5	22	87	214	4	297	—	11	82	93	115	78	30	—	50	15	32	6	39	1	—	
1 163	1 584	12 355	18 140	681	29 069	745	4 350	9 977	12 875	3 293	5 650	1 296	112	3 845	417	3 436	494	5 027	I - III	23	
865	1 532	8 431	12 743	473	20 233	468	2 914	7 029	8 771	2 460	4 097	1 027	97	2 635	372	2 147	312	4 652		—	
—	—	282	839	7	1 107	7	58	411	506	146	241	65	3	107	1	112	16	—	IV	11	
—	—	378	930	10	1 287	11	82	468	583	175	259	81	6	124	3	115	7	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	65	
1	5	35	74	3	104	2	11	34	43	21	18	2	3	20	1	19	2	31	—	68	
71	152	1 036	1 066	75	1 949	78	722	401	691	288	654	71	1	492	26	429	138	—	I	15	
4	9	14	43	9	46	2	13	21	19	4	11	2	—	1	—	1	—	—	II u. III	84	
75	161	1 050	1 109	84	1 995	80	735	422	710	292	665	73	1	493	26	430	138	—	I - III	50	
48	214	758	708	71	1 310	85	510	270	517	169	223	52	3	354	29	316	112	4	—	3	
—	—	5	14	1	18	—	5	6	6	2	7	2	—	4	1	4	1	—	IV	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	

Grund des Bundesgesetzes über die Gewährung von Straffreiheit vom 31. 12. 1949 (BGBl. S. 37) und des Straffreiheitsgesetzes für Rheinland-Pfalz vom 18. 6. 1948 (GVBl. vom 11. 8. 1948).—
falen 64, Hessen 2, Bayern 30 und Württemberg-Hohenzollern 13 Personen.

Strafbare Handlung	Paragraph	Verurteilte		Verurteilte Personen ¹⁾ , die erhielten								Jugendgefängnis					Jugendgefängnis	
		ins-gesamt	darunter weiblich	Jugend-gefängnis	Zuchtmittel		Erziehungs-maßregeln		überhaupt		davon			sehr als Monate unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahre			
					ins-gesamt ²⁾	darunter als Haupt- strafe	ins-gesamt ²⁾	darunter als Haupt- strafe	ins-gesamt	darunter weiblich	3 Monate	mehr als 3 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahre					
																1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	11	12
I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch																		
auch von Ausweispapieren	281	15	1	—	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
sspiel	284 - 286	16	—	—	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
lkehr	289	2	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
und Fischwilderei	292, 293	297	2	3	292	292	2	2	3	1	—	—	—	—	—	—	3	—
eschädigung	303 - 305	544	13	1	540	540	3	3	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—
itzliche Brandstiftung	306 - 308	43	3	9	34	34	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ässige Brandstiftung	309	75	11	1	73	73	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—
itzliche Transportgefährdung	315	5	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
lässige Transportgefährdung	316	57	4	—	57	57	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
runknenheit	330a	34	—	2	32	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
lassene Hilfeleistung	330c	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
re Bestechung	333	1	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unterschlagung	350, 351	10	—	4	6	6	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ge Verbrechen und Vergehen		163	14	7	152	152	4	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt		27 795	2 973	2 214	24 867	24 863	768	718	2 214	124	381	1 279	154					
dagegen 1950		19 285	2 588	1 779	16 948	16 945	598	561	1 779	107	303	972	130					
Verbrechen und Vergehen nach an- drem Bundesrecht																		
ensmittelgesetz einschl. ilchgesetz		14	5	—	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
ehen gegen das Kraftfahrzeug- setz		1 083	44	1	1 077	1 077	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
umgesetz		1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
chlechtskrankheitengesetz ⁴⁾		2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
schaftsstrafgesetz	außer 18 - 21	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ige Verbrechen und Vergehen		1 277	290	12	1 260	1 260	5	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen nach an- drem Bundesrecht insgesamt		2 378	341	13	2 355	2 355	10	10	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1950		1 588	251	6	1 568	1 568	14	14	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergehen nach Landesrecht		322	81	41	279	279	2	2	41	5	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1950		301	74	50	251	251	1	—	50	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen insgesamt		30 495	3 395	2 268	27 501	27 497	780	730	2 268	129	400	1 307	155					
Summe der Abschnitte I - III)		21 174	2 913	1 835	18 767	18 764	613	575	1 835	119	328	997	130					
dagegen 1950																		
Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit auf Jugendarrest erkannt ist)		1 121	293	—	1 121	1 121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dagegen 1950		1 308	411	—	1 308	1 308	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhang																		
Verbrechen und Vergehen nach dem Militärregierungs-gesetz Nr. 53 ⁵⁾⁶⁾		109	24	—	108	108	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
est-Berlin																		
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch		2 102	118	81	1 930	1 930	91	91	81	5	16	40	20				385	30
u. III. Verbrechen und Vergehen nach anderen deutschen Gesetzen		57	17	2	55	55	—	—	2	—	—	—	2				5	2
Summe I - III dagegen 1950		2 159	135	83	1 985	1 985	91	91	83	5	16	40	22				620	68
		1 466	90	48	1 309	1 309	110	109	48	1	8	22	9				—	—
V. Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3 - 8 Strafgesetzbuch (nur soweit auf Jugendarrest erkannt ist)		19	—	—	19	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1
dagegen 1950		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	6
Anhang																	—	—
Verbrechen und Vergehen nach dem Kontrollratsgesetz Nr. 10.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Militärregierungs-gesetz Nr. 53		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2

tionen, bei denen keine Fälle auftreten, sind hier nicht aufgeführt. Ein vollständiges Straftatenverzeichnis befindet sich im Anhang.— 1) Personen mit zwei oder mehreren gleichar-
geln überhaupt).— 4) Einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze.— 5) Nordrhein-Westfalen auch in Verbindung mit Militärregierungs-gesetz Nr. 161.— 6) Von den 109 Verurteilten

mehreren gleichar

Angeordnete Strafen und Maßnahmen											Erziehungsmaßregeln ³⁾							Doppelmaßnahmen			Nr. des Straf- taten- ver- zeich- nisses*)	
Zuchtmittel ¹⁾											davon							ins- gesamt	darunter			
davon											davon								ins- gesamt	Zucht- mittel		Erzie- hungs- maß- regeln
Jugendarrest						Auferlegung beson- derer Pflichten gem. § 9 JGG			Ver- warnung gem. § 10 JGG	ins- gesamt	Für- sor- ge- er- ziehung	Schutz- auf- sicht		Erteilung von Weisungen								
ins- gesamt	Dauer- arrest	Kurz- arrest	Frei- zeit- arrest	ins- gesamt	neben Jugend- gefängnis	Zahlung eines Geld- betrages	ins- gesamt	ins- gesamt				ins- gesamt	darunter neben Jugend- gefängnis	ins- gesamt	darunter neben Jugend- gefängnis							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32			
-	-	16	6	3	1	2	5	-	4	5	1	-	1	-	-	-	2	1	1	90		
-	-	16	9	-	4	5	6	-	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91		
-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	93		
-	-	335	83	34	6	43	94	-	76	158	8	1	4	-	3	-	49	43	6	94		
-	1	608	152	44	9	99	184	-	145	272	13	-	6	-	7	-	78	68	10	96		
-	5	37	24	15	-	9	6	-	4	7	1	-	1	-	-	-	4	3	1	97		
-	-	77	24	10	-	14	12	-	9	41	1	-	1	-	-	-	4	4	-	98		
-	-	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99		
-	-	63	20	4	-	16	25	-	24	18	1	-	-	-	1	-	7	6	1	100		
-	-	33	17	8	-	9	8	-	7	8	2	1	1	-	-	-	3	1	2	101		
-	-	3	1	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	102		
-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	105		
-	-	6	4	3	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109		
-	2	164	67	38	2	27	26	-	17	71	12	2	5	-	5	-	20	12	8	110		
11	389	26 634	14 870	8 559	760	5 551	4 028	4	3 063	7 736	2 428	674	1 408	34	346	16	3 481	1 767	1 660	I		
27	347	17 198	10 297	6 607	466	3 224	2 104	3	1 557	4 797	1 670	488	994	35	188	2	1 362	250	1 072			
-	-	15	5	1	-	4	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3		
-	-	1 196	198	66	19	113	501	-	474	497	17	2	5	-	10	-	131	119	12	5		
-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	6		
-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7		
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8		
-	2	1 353	736	374	57	305	220	-	198	397	27	6	17	-	4	-	115	93	22	10		
-	2	2 568	941	443	76	422	726	-	677	901	45	8	23	-	14	-	248	213	35	II		
-	-	1 609	584	246	41	297	395	-	364	630	32	3	18	-	11	-	59	41	18			
-	4	295	153	109	12	32	60	-	44	82	7	3	3	-	1	-	21	16	5	III		
-	6	255	133	109	7	17	30	-	21	92	9	3	2	-	4	1	13	4	8			
11	395	29 497	15 964	9 111	848	6 005	4 814	4	3 784	8 719	2 480	685	1 434	34	361	16	3 750	1 996	1 700	I - III		
27	353	19 062	11 014	6 962	514	3 538	2 529	3	1 942	5 519	1 711	494	1 014	35	203	3	1 434	295	1 098			
-	-	1 147	1 123	247	102	774	19	-	13	5	52	13	28	-	11	-	78	26	52	IV		
-	-	1 309	1 308	316	120	872	1	-	1	-	70	18	40	-	12	-	71	1	70			
-	-	108	32	25	1	6	20	-	14	56	1	1	-	-	-	-	-	-	-			
2	3	1 974	1 428	542	114	772	52	-	5	494	363	53	110	-	200	-	316	44	272	I		
-	-	56	17	3	2	12	1	-	1	38	2	-	2	-	-	-	3	1	2	II u. III		
2	3	2 030	1 445	545	116	784	53	-	6	532	365	53	112	-	200	-	319	45	274	I - III		
1	8	1 375	682	331	26	325	176	-	2	517	364	65	150	1	149	-	321	66	254			
-	-	19	19	-	-	19	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1	IV		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

tigen Maßnahmen werden bei diesen nur einmal gezählt. — 2) Als Hauptstrafe oder neben Jugendgefängnis. — 3) Einschl. Doppelmaßnahmen (Anzahl der angeordneten Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßnahmen auf Nordrhein-Westfalen 64, Hessen 2, Bayern 30 und Württemberg-Hohenzollern 13 Personen.

Anhang

Straftatenverzeichnis der Kriminalstatistik für die Jahre 1950 und 1951

Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch

- 1 Erfolgreiche Teilnahme (§ 49a)
- 2 Verabredung zur Tötung (§ 49b)
- 3 Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (§§ 105—109)
- 4 Aufforderung zum Ungehorsam (§§ 110, 111)
- 5 Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 113)
- 6 Beamtennötigung (§ 114)
- 7 Aufruhr, Auflauf (§§ 115, 116)
- 8 Forstwiderstand (§§ 117—119)
- 9 Gefangenenerleichterung u. a. (§§ 120, 121, 122b)
- 10 Gefangeneneuthanasie (§ 122)
- 11 Hausfriedensbruch (§ 123)
- 12 Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch (§§ 124, 125)
- 13 Landzwang, Bandenbildung (§§ 126, 127)
- 14 Staatsfeindliche Verbindungen (§§ 128, 129)
- 15 Anreizung zum Klassenkampf (§ 130)
- 16 Kanzelmißbrauch (§ 130a)
- 17 Staatsverleumdung (§ 131)
- 18 Amtsanmaßung, unerlaubtes Uniformtragen (§§ 132, 132a)
- 19 Gewahrsamsbruch (§ 133)
- 20 Verletzung von Hoheitszeichen (§ 135)
- 21 Siegelbruch, Verstrickungsbruch (§§ 136, 137)
- 22 Nichtanzeige von Verbrechen (§ 139)
- 23 Fahrerflucht (§ 139a)
- 24 Verletzung der Aufsichtspflicht (§ 139b)
- 25 Auswanderungsbetrug (§ 144)
- 26 Verbotene Berufsausübung (§ 145c)
- 27 Deliktvorspiegelung (§ 145d)
- 28 Falschmünzerei, Münzbetrug u. a. (§§ 146, 147, 149, 151)
- 29 Abschieben von Falschgeld (§ 148)
- 30 Falsche uneidliche Aussage (§ 153)
- 31 Meineid (§§ 154, 155)
- 32 Falsche eidesstattliche Versicherung (§ 156)
- 33 Unternehmen der Meineidverleitung (§ 159)
- 34 Verleitung zur falschen Aussage (§ 160)
- 35 Fahrlässiger Falscheid u. a. (§ 163)
- 36 Falsche Anschuldigung (§ 164)
- 37 Religionsdelikte u. a. (§§ 166—168)
- 38 Verletzung des Personenstandes (§ 169)
- 39 Verletzung der Unterhaltspflicht (§§ 170b, d)
- 40 Doppelehe (§ 171)
- 41 Ehebruch (§ 172)
- 42 Blutschande (§ 173)
- 43 Unzucht mit Abhängigen (§ 174)
- 44 Widernatürliche Unzucht (§§ 175, 175a)
- 45 Nötigung zur Unzucht (§ 176 Ziff. 1, 2)
- 46 Unzucht mit Kindern (§ 176 Ziff. 3)
- 47 Notzucht (§ 177)
- 48 Kuppelei (§ 180)
- 49 Schwere Kuppelei (§ 181)
- 50 Zuhälterei (§ 181a)
- 51 Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)
- 52 Unzüchtige Schriften (§§ 184, 184a)
- 53 Beleidigung, üble Nachrede (§§ 185, 186)
- 54 Verleumdung (§ 187)
- 55 Mord (§ 211)
- 56 Totschlag (§§ 212, 213)
- 57 Tötung auf Verlangen (§ 216)
- 58 Kindebstötung (§ 217)
- 59 Abtreibung (§ 218)
- 60 Aussetzung (§ 221)
- 61 Fahrlässige Tötung (§ 222)
- 62 Leichte Körperverletzung (§ 223)
- 63 Gefährliche Körperverletzung (§ 223a)
- 64 Mißhandlung von Kindern u. a. (§ 223b)
- 65 Schwere Körperverletzung (§§ 224, 225)

- 66 Körperverletzung mit Todesfolge (§ 226)
- 67 Vergiftung (§ 229)
- 68 Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)
- 69 Menschenraub, Kindesraub (§§ 234, 235)
- 70 Freiheitsberaubung (§ 239)
- 71 Nötigung, Bedrohung (§§ 240, 241)
- 72 Einfacher Diebstahl (§ 242)
- 73 Einfacher Diebstahl im Rückfall (§§ 242, 244)
- 74 Schwerer Diebstahl (§ 243)
- 75 Schwerer Diebstahl im Rückfall (§§ 243, 244)
- 76 Unterschlagung (§ 246)
- 77 Raub, räuberischer Diebstahl (§§ 249, 252)
- 78 Schwerer Raub, besonders schwerer Raub (§§ 250, 251)
- 79 Erpressung, räuberische Erpressung (§§ 253, 255)
- 80 Begünstigung (§§ 257, 257a, 258)
- 81 Sachhehlerei (§ 259)
- 82 Gewerbsmäßige Hehlerei (§ 260)
- 83 Hehlerei im Rückfall (§ 261)
- 84 Betrug (§ 263)
- 85 Betrug im Rückfall (§ 264)
- 86 Versicherungsbetrug (§ 265)
- 87 Untreue (§ 266)
- 88 Urkundenfälschung (§ 267)
- 89 Falsche Beurkundung u. a. (§§ 271—274)
- 90 Mißbrauch von Ausweispapieren (§ 281)
- 91 Glücksspiel (§§ 284—286)
- 92 Vollstreckungsverleitung (§ 288)
- 93 Pfandkehr (§ 289)
- 94 Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)
- 95 Wucher (§§ 302a—e)
- 96 Sachbeschädigung (§§ 303—305)
- 97 Vorsätzliche Brandstiftung (§§ 306—308)
- 98 Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)
- 99 Vorsätzliche Transportgefährdung (§ 315)
- 100 Fahrlässige Transportgefährdung (§ 316)
- 101 Volltrunkenheit (§ 330a)
- 102 Unterlassene Hilfeleistung (§ 330c)
- 103 Einfache passive Bestechung (§ 331)
- 104 Schwere passive Bestechung (§ 332)
- 105 Aktive Bestechung (§ 333)
- 106 Körperverletzung im Amt (§ 340)
- 107 Begünstigung im Amt (§ 346)
- 108 Falschbeurkundung im Amt (§ 348)
- 109 Amtsunterschlagung (§§ 350, 351)
- 110 Übrige Verbrechen und Vergehen

Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht

- 1 Hoch- und Landesverrat (Artikel 143 Grundgesetz)
- 2 Konkursordnung (§§ 239—244)
- 3 Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz
- 4 Reichsversicherungsordnung (§§ 533ff.), Angestelltenversicherungsgesetz (§§ 338ff.), Arbeitslosenversicherungsgesetz (§ 270)
- 5 Kraftfahrzeuggesetz
- 6 Opiumgesetz
- 7 Geschlechtskrankheitengesetz
- 8 Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)
- 9 Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18—21)
- 10 Übrige Verbrechen und Vergehen

Vergehen nach Landesrecht

Übertretungen gemäß § 361 Ziffer 3—8 Strafgesetzbuch

(nur soweit die Unterbringung in einem Arbeitshaus bzw. Jugendarrest angeordnet ist)

Verbrechen und Vergehen nach Besatzungsrecht

Kontrollratsgesetz Nr. 10
Militärregierungsgesetz Nr. 53.

Quellennachweis

A. Statistisches Bundesamt

Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene im 1. und 2. Vierteljahr 1950	Statistische Berichte Arb.-Nr. VIII/22/1
Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene im 3. und 4. Vierteljahr 1950	Arb.-Nr. VIII/22/2
Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche im 1., 2., 3. und 4. Vierteljahr 1950	Arb.-Nr. VIII/23/1
Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene im 1. Halbjahr 1951	Arb.-Nr. VIII/22/3
Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene im 2. Halbjahr 1951	Arb.-Nr. VIII/22/4
Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche im 1. Halbjahr 1951	Arb.-Nr. VIII/23/2
Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche im 2. Halbjahr 1951	Arb.-Nr. VIII/23/3
Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene im 1. Halbjahr 1952	Arb.-Nr. VIII/22/5
Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche im 1. Halbjahr 1952	Arb.-Nr. VIII/23/4
Wirtschaft und Statistik	
Die abgeurteilten Personen im Jahre 1948	1. Jg. NF 1949, H. 12 S. 403
Die im Jahre 1948 verhängten Strafen	2. Jg. NF 1950, H. 2 S. 63
Die Jugendkriminalität im Spiegel der Kriminalstatistik 1948	2. Jg. NF 1950, H. 3 S. 102
Jugendkriminalität in den Jahren 1948 bis 1950	4. Jg. NF 1952, H. 3 S. 111
Die Kriminalität in den Jahren 1948 bis 1951 im Vergleich zu der Zeit nach dem 1. Weltkrieg	5. Jg. NF 1953, H. 7 S. 308
Die Jugendkriminalität in den Nachkriegsjahren	6. Jg. NF 1954, H. 8 S. 384

B. Statistische Landesämter

Schleswig-Holstein

Die Kriminalität in Schleswig-Holstein im Jahre 1948	Sonderdienste Arb.-Nr. 1 vom 13. 9. 1949
Die Kriminalität im Jahre 1949	Arb.-Nr. 3-50-0 1950
Verbrechen und Vergehen im 1. Halbjahr 1950	Arb.-Nr. 3-50-1 v. 13. 11. 50
Die Kriminalität im Jahre 1950	Arb.-Nr. 3-50-2 v. 28. 5. 51
Die Kriminalität im 1. Halbjahr 1951	Arb.-Nr. 3-50-1/51 v. 7. 1. 52
Die Kriminalität im 2. Halbjahr 1951	Arb.-Nr. 3-50-2/51 v. 19. 4. 52
Die Kriminalität im Jahre 1951	Arb.-Nr. 3-50-3/51 v. 28. 7. 52
Die Kriminalität im 1. Halbjahr 1952	Arb.-Nr. 3-50-1/52 v. 28. 3. 53
Die Kriminalität im 2. Halbjahr 1952	Arb.-Nr. 3-50-2/52 v. 5. 8. 53
Die Kriminalität im Jahre 1952	Arb.-Nr. 3-50-3/52 v. 28. 10. 53
Die Kriminalität im 1. Halbjahr 1953	Arb.-Nr. 3-50-1/53 v. 23. 3. 54

Die Jugendkriminalität in Schleswig-Holstein 1948 und 1949	Statistische Monatshefte Jg. 1950, Heft 5, S. 175
Die Entwicklung der Kriminalität von 1948 bis 1952	Jg. 1953, Heft 8, S. 279
Die Entwicklung der Kriminalität von 1948 bis 1952, II. Teil	Jg. 1954, Heft 2, S. 54
Die Jahresergebnisse 1948 und 1949	Statistisches Handbuch

Hamburg

Monatliche Angaben über von Hamburger Gerichten abgeurteilte Personen	Statistische Monatsberichte
Jahresergebnisse 1951	Beilage z. Märzheft 1952
Jahresergebnisse 1952	Beilage z. Januarheft 1953

Niedersachsen

Niedersächsisches Amt für Landesplanung und Statistik	Statistische Monatshefte
Polizeiliche Kriminalstatistik im Lande Niedersachsen (monatl. ab Januar 1951)	
Polizeiliche Kriminalstatistik im Lande Niedersachsen (jährl. ab 1949)	
Gerichtliche Kriminalstatistik im Lande Niedersachsen (jährl. ab 1947)	
Die Kriminalität in Niedersachsen in den Jahren 1948 bis 1950	Reihe F, Bd. 10, H. 3
Die Kriminalität in Niedersachsen vor und nach dem Kriege	Reihe C, H. 16, 1950

Bremen

Kriminalstatistik — Land Bremen — 1950	Statistischer Dienst
Die Ergebnisse der Kriminalstatistik 1951 — Land Bremen —	Folge III Nr. 1, 1951
Die Ergebnisse der Kriminalstatistik 1952 — Land Bremen —	Folge III Nr. 1, 1952
Die Ergebnisse der Kriminalstatistik 1953 — Land Bremen —	Folge III Nr. 1, 1953
	Folge III Nr. 1, 1954

Die Kriminalität in Bremen im Jahre 1950	Statistische Mitteilungen
Die Entwicklung der Kriminalität im Lande Bremen in den Jahren 1950 bis 1952 ...	Jg. 1951, H. 1, S. 39
	Jg. 1953, H. 1/2, S. 10

Nordrhein-Westfalen

Kriminalstatistik in Nordrhein-Westfalen
1.—3. Vierteljahr 1948
4. Vierteljahr 1948
1.—4. Vierteljahr 1949
1.—4. Vierteljahr 1950
1. Halbjahr 1951
2. Halbjahr 1951

noch: Nordrhein-Westfalen

1. Halbjahr	1952	.....
2. Halbjahr	1952	.....
1. Halbjahr	1953	.....

Jahresergebnisse	1948 (vergriffen)
Jahresergebnisse	1949
Jahresergebnisse	1950
Jahresergebnisse	1951
Jahresergebnisse	1952

Die Jugendkriminalität nach dem Kriege	.....
Die Kriminalität in den Jahren 1948 und 1949	.....
Die gerichtlich verurteilten Personen in Nordrhein-Westfalen 1948 und 1949	.....
Die Straffälligkeit Erwachsener in Nordrhein-Westfalen	.....

Hessen

Verurteilte Personen und erkannte Strafen 1947 und 1948	.....
Verurteilte Personen im Jahre 1952 (Erwachsene und Jugendliche)	.....

Die Ergebnisse der Kriminalstatistik in Hessen 1950	.....
Die Ergebnisse der Kriminalstatistik in Hessen 1951	.....

Die Kriminalität in Hessen 1946—1948	.....
Die Kriminalität in Hessen im Jahre 1949	.....

Die Kriminalstatistik in Hessen 1946—1948	.....
Die Kriminalität in Hessen 1949	.....
Die Kriminalität in Hessen 1950	.....
Wieder ansteigende Kriminalität in Hessen	.....

Rheinland-Pfalz

Die von deutschen Gerichten abgeurteilten Personen	.....
Die von deutschen Gerichten abgeurteilten Personen	.....
Die von deutschen Gerichten abgeurteilten Personen	.....
Die von deutschen Gerichten abgeurteilten Personen	.....
Die von deutschen Gerichten abgeurteilten Personen	.....

Kriminalstatistik in den Jahren 1946—1949	.....
Ergebnisse der Kriminalstatistik in den Jahren 1950—1952	.....

Baden-Württemberg

Die Kriminalität in Württemberg-Baden im Jahre 1946	.....
Die Kriminalität in Württemberg-Baden im Jahre 1947	.....
Die Kriminalität in Württemberg-Baden im Jahre 1948	.....
Die Kriminalität in Württemberg-Baden im Jahre 1949	.....
Die Kriminalität in Württemberg-Baden im Jahre 1950	.....
Die Kriminalität in Württemberg-Baden im Jahre 1951	.....

Die Kriminalität in Baden-Württemberg (jährlich)
--	-------

Kriminalstatistik im ehemaligen Land Baden	.....
Kriminalstatistik (Ergebnisse v. 1. 10. 1945 bis 31. 12. 1946)	.....
Kriminalstatistik 1950	.....
Kriminalstatistik 1951	.....

Ehemaliges Land Württemberg-Hohenzollern	.....
Die wichtigsten Ergebnisse aus der Kriminalstatistik des Jahres 1946	.....

Bayern

Kriminalstatistische Ergebnisse 1947 und 1948	.....
Kriminalstatistische Ergebnisse 1949	.....
Kriminalstatistische Ergebnisse 1950	.....
Kriminalstatistische Ergebnisse 1951	.....
Kriminalstatistische Ergebnisse 1952	.....

Die Kriminalstatistik in Bayern, Jahr 1952 (Tabellen)
---	-------

Statistische Informationen
Reihe A 2/10/I/52
Reihe A 2/10/II/52
Reihe A 2/10/I/53

Selbständige Veröffentlichungen

Statistische Rundschau
2. Jg. H. 1
2. Jg. H. 10
3. Jg. H. 1
4. Jg. H. 3

Hessische Monatszahlen
Jg. 1949, H. VIII, S. 628—629
Jg. 1953, H. VII, S. 1e—1g

Mitteilungen des Hessischen Statistischen Landesamtes
Nr. AI g/2/50/1 Jhr.
Nr. AI g/2/51/1 Jhr.

Beiträge zur Statistik in Hessen
Nr. 27
Nr. 30

Staat und Wirtschaft in Hessen
Jg. 1949, H. 5, S. 140—149
Jg. 1950, H. 4, S. 111—113
Jg. 1951, H. 5, S. 142—144
Jg. 1953, H. 4, S. 101—105

Jahresergebnisse der Statistik in Rheinland-Pfalz
Jg. 1948, S. 15
Jg. 1949, S. 41—46
Jg. 1950, S. 41—44
Jg. 1951, S. 65—68
Jg. 1952, S. 49—52

Kleine Schriftenreihe
H. 7
H. 16

Statistische Monatshefte Württemberg-Baden

Jg. 1948, H. 1
Jg. 1948, H. 12
Jg. 1949, H. 11
Jg. 1950, H. 8
Jg. 1951, H. 8
Jg. 1952, H. 8

Statistische Monatshefte Baden-Württemberg

Statistische Mitteilungen
Jahresheft 1947
Jahresheft 1950
Jahresheft 1951

Württ.-Hohenzollern in Zahlen
Jg. 1947, H. 5/6

Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamtes

Jg. 1949, H. 3/4
Jg. 1950, H. 3/4
Jg. 1951, H. 3/4
Jg. 1952, H. 3/4
Jg. 1953, H. 3/4

Informationsdienst Reihe II/D/5/30

West-Berlin**Berlin in Zahlen****Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen**

in Groß-Berlin 1945—1947	Jg. 1947, S. 375—384
in West-Berlin 1949	Jg. 1950, S. 238—240
in West-Berlin 1950	Jg. 1951, S. 266—268

Statistisches Jahrbuch

in West-Berlin 1951	Jg. 1952, S. 282—285
in West-Berlin 1952	Jg. 1953, S. 292—295

Berliner Statistik

Die rechtskräftig abgeurteilten Personen in West-Berlin 1950	Jg. 1952, Sonderheft 23
Rechtskräftig verurteilte Personen und verhängte Strafen in West-Berlin im 1. und 2. Vierteljahr 1950	Jg. 1950, H. 10/11, S. 241—246
Die rechtskräftig abgeurteilten Personen in West-Berlin im 1. Halbjahr 1951	Jg. 1951, H. 12, S. 357—359
Die rechtskräftig abgeurteilten Personen in West-Berlin im 2. Halbjahr 1951	Jg. 1952, H. 11/12, S. 572—575